

PLUS
MINUS

Mitteilungen des Deutschen
Doppelkopf - Verbandes e.V.
gegründet 27. März 1982

Einzelpreis
3 €

1- 2011



Quo vadis, PM?

Das Siegerfoto aus Oldenburg



2. Thomas Willmann (WESK92), 1. Bernd Kolberg (HB EBDC), 3. Rainer Thiel (HH HDHH)

Siegerfoto Kassel Oberweser



v.l.n.r. 2. Stephan Hofmann (ESWDFB), 1. Ludmilla Blaschke (HROED), 3. Erich Jelonek (BS CDBF)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Termine.....	2
Vorwort	5
Am Vorstandstisch belauscht.....	6
Die Regelkommission antwortet	6
Die Bonner: Diesen Sieg widmen wir Werner Butscheid	7
Hadsch (die Wallfahrt nach Mekka)	12
Deutscher Meister 2010: Guido von der Warth (DU ZHN)	15
Doppelkopf führt zur Ehe	21
Regionalmeisterschaft 2011	23
Bundesliga	27
Bundesländerpokal	33
Rangliste.....	34
Liste der Verbandsschiedsrichter.....	43
Verbandsorgane	45
Mitglieder	45
Verbandsnachrichten	52
Nachruf auf Reinhard Görke (12.03.1965 – 13.10.2010).....	53
Nachruf	54
Und noch eine traurige Nachricht	54
Wisst Ihr noch ... damals 1991?.....	56
Nachtrag zu „Was machst Du damit?“ oder wie man in einem Spiel 39 Punkte einstellen kann.....	57
Über den Tellerrand geschaut	58
Spielen ist Experimentieren mit dem Zufall.....	59
Anmerkungen zur Bestandsaufnahme oder Doppelkopf als Sport mit Spaß.....	61
Erster Sieg für Bernd Kolberg beim Ranglistenturnier	63
Ludmilla Blaschke gewinnt in 2010 ihr zweites Turnier.....	64
Geburtstagskind holt sich den Sieg in Greene.....	64
Der Angriff auf das Triple ist nicht gelungen	65
Frank Wermuth gewinnt Turnier der Freiheiter Burg-Füchse.....	66
Jürgen Krüger gewinnt das Mülheimer Turnier 2011	67
Ergebnisse Ranglistenturniere.....	68
Masters	72
3. Super-Cup	73
Vereinsmeisterschaften 2010	74
Doko-Shop.....	79
Impressum	80
Nachwort.....	81

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2 / 2011

15.08.2011

Melde- und Zahlungsfrist für die DEM:

01.07.2011

Meldungen an Hans-Dieter Fischer und Zahlungen auf das Verbandskonto des DDV:
Postbank Hannover, BLZ 25010030, Konto-Nr. 477642-304

Termine

Termine

DDV-TERMINE 2011

Tag	Datum	Bezeichnung				
Sa	26.02.2011	Mitgliederversammlung in Neukirchen-Vluyn	DDV		MGV	
So	27.02.2011	2. Niederrhein-Pokal	WESDDRN	120	RLT	NW
Sa	12.03.2011	3. Spieltag Bundesliga + 1. Spieltag Qualifikation			BL	
So	13.03.2011	4. Spieltag Bundesliga + 2. Spieltag Qualifikation			BL	
Sa	19.03.2011	8. Herzogstadt-Turnier	CE CEFÜ	120	RLT	NI
So	20.03.2011	23. Leine-Pokal	H DC	120	RLT	NI
Sa	26.03.2011	Rheingauer Sonderturnier	WI DCKN	100	RLT	HE
So	27.03.2011	10. Taunus-Pokal-Turnier	RÜDLN	100	RLT	HE
Sa	02.04.2011	Sonderturnier	B DTAS	120	RLT	BE
So	03.04.2011	Sonderturnier	B SCHU	120	RLT	BE
Sa	09.04.2011	Regionalmeisterschaft (1. Tag)	EE DIAL /M DDuI			
So	10.04.2011	Regionalmeisterschaft (2. Tag)	WESK92		DEM	
So	01.05.2011	Vorrunde DMM			DMM	
Sa	14.05.2011	5. Spieltag Bundesliga			BL	
So	15.05.2011	6. Spieltag Bundesliga			BL	
Sa	21.05.2011	25 Jahre BS NON (4 Runden)	BS NON	100	RLT	NI
So	22.05.2011	25 Jahre BS NON (2 Runden)	BS NON	100	RLT	NI
Sa	28.05.2011	Sonderturnier	LG FLLG/LüLü	120	RLT	NI
So	29.05.2011	25. Hanseturnier	HH FuBu/HDHH	120	RLT	HH
Sa	04.06.2011	Beethoven-Pokal-Turnier	BN FuRh	100	RLT	NW
So	05.06.2011	Swistal-Pokal-Turnier	SU MOBU	100	RLT	NW
Sa	11.06.2011	Heiligenberg-Pokal-Turnier	ESWDFB	100	RLT	HE
So	12.06.2011	Herkules-Pokal-Turnier	KS FUKS	100	RLT	HE
Sa	18.06.2011	4. Weinkellerstrassen-Turnier	EE DIAL	100	RLT	BB
So	19.06.2011	Hauptstadtpokal-Turnier	B FUEX	100	RLT	BE
Sa	25.06.2011	4. Warnow-Pokal-Turnier	HROED	100	RLT	MV
So	26.06.2011	Sonderturnier	HL DC	120	RLT	SH
Fr	01.07.2011	Zahlungs- und Meldefrist für die DEM 2011				
Sa	02.07.2011	2. Schwäbische Doko-Konvention	S JUNK	120	RLT	BW
So	03.07.2011	2 1/2. Schwäbische Doko-Konvention (in Stuttgart)	FR 1DC	120	RLT	BW
Sa	30.07.2011	Sommerlochturnier	M DDuI	100	RLT	BY
So	31.07.2011	Münchner Kindl-Turnier	M LuSo	100	RLT	BY
Sa	06.08.2011	Maschsee-Pokal	H MAZO	100	RLT	NI
So	07.08.2011	6. Ostharz-Pokal-Turnier	HBS 1HDV	120	RLT	ST

Termine

Sa	20.08.2011	Sonderturnier	BS CBDF	120	RLT	NI
So	21.08.2011	Sommerturnier	BS 1DDC	160	RLT	NI
Sa	27.08.2011	Dresdner Open	F SGDB	100	RLT	HE
So	28.08.2011	Rhein-Main-Pokal-Turnier	F JAN	100	RLT	HE
Sa	10.09.2011	Achtelfinale DMM			DMM	
So	11.09.2011	Viertelfinale DMM			DMM	
Sa	24.09.2011	Deutsche Einzelmeisterschaft (1. Tag)	DA JA80		DEM	
So	25.09.2011	Deutsche Einzelmeisterschaft (2. Tag)	DA JA80		DEM	
Sa	08.10.2011	7. Spieltag Bundesliga + 3. Spieltag Qualifikation			BL	
So	09.10.2011	8. Spieltag Bundesliga + 4. Spieltag Qualifikation			BL	
Sa	22.10.2011	Sonderturnier	OF DV81	100	RLT	HE
So	23.10.2011	Sonderturnier	OF SPRE	100	RLT	HE
Sa	29.10.2011	Sonderturnier	OL 1ODC	120	RLT	NI
So	30.10.2011	Roland-Pokal-Turnier	HB EBDC	120	RLT	HB
Sa	05.11.2011	Halbfinale DMM			DMM	
So	06.11.2011	Finale DMM			DMM	
Sa	19.11.2011	9. Spieltag Bundesliga			BL	
So	20.11.2011	10. Spieltag Bundesliga			BL	
Sa	29.10.2011	Sonderturnier (findet in Greene statt)	KS Obw	120	RLT	HE
So	30.10.2011	Landhaus-Greene-Pokal-Turnier	NOMBGS	120	RLT	NI
Sa	31.12.2011	Meldefrist DMM, BL, Anträge MG V, Mitgliederlisten				

DDV-TERMINE 2012

Tag	Datum	Bezeichnung			
Sa	11.02.2012	1. Spieltag Bundesliga			BL
So	12.02.2012	2. Spieltag Bundesliga			BL
Sa	25.02.2012	Mitgliederversammlung	DDV		MGV
Sa	10.03.2012	3. Spieltag Bundesliga + 1. Spieltag Qualifikation			BL
So	11.03.2012	4. Spieltag Bundesliga + 2. Spieltag Qualifikation			BL
Sa	21.04.2012	Regionalmeisterschaft (1. Tag)			
So	22.04.2012	Regionalmeisterschaft (2. Tag)			DEM
So	06.05.2012	Vorrunde DMM			DMM
Sa	19.05.2012	5. Spieltag Bundesliga			BL
So	20.05.2012	6. Spieltag Bundesliga			BL
So	01.07.2011	Zahlungs- und Meldefrist für die DEM 2012			
Sa	08.09.2012	Achtelfinale DMM			DMM
So	09.09.2012	Viertelfinale DMM			DMM

Termine

Sa	22.09.2012	Deutsche Einzelmeisterschaft (1. Tag)	DEM
So	23.09.2012	Deutsche Einzelmeisterschaft (2. Tag)	DEM
Sa	06.10.2012	7. Spieltag Bundesliga + 3. Spieltag Qualifikation	BL
So	07.10.2012	8. Spieltag Bundesliga + 4. Spieltag Qualifikation	BL
Sa	03.11.2012	Halbfinale DMM	DMM
So	04.11.2012	Finale DMM	DMM
Sa	17.11.2012	9. Spieltag Bundesliga	BL
So	18.11.2012	10. Spieltag Bundesliga	BL
Mo	31.12.2012	Meldefrist DMM, BL, Anträge MGV, Mitgliederlisten	

Das Siegerfoto aus Bad Gandersheim



3. Rolf-Dieter Herwig (KS FUKS), 1. Oliver Genull (BS 1DDC), 2. Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC)

Vorwort

Vorwort

Liebe Doppelkopffreunde,

"Wer Wind sät, muss Sturm aushalten können", heißt es umgangssprachlich so schön. Auf den Verband bezogen, heißt das, dass ich natürlich mit der Kritik zu meiner Bestandsaufnahme aus der letzten PM leben muss und kann. Ihr findet in dieser Ausgabe der PM gleich 2 Antworten auf meinen Beitrag.

Glücklicherweise ist nicht längst jede Resonanz so negativ geworden, sondern habe ich auch einiges an positiver Reaktion erhalten. Aber sei es drum, jede Kritik ist mir wichtig und wenn Diskussionen angestoßen werden, soll es mir recht sein. Ich freue mich auf weitere Diskussionen und Beiträge. Leider hat es ein in meinen Augen bemerkenswerter Vorschlag zur Reform der DMM, den unsere Freunde von Karlchen erarbeitet haben, nicht bis zur Antragsreife für die Mitgliederversammlung geschafft. Aber, was nicht ist, kann ja noch werden.

Seit der letzten Ausgabe der PM haben die DEM und die DMM stattgefunden, der neue deutsche Meister ist Guido von der Warth geworden, den deutschen Mannschaftsmeister stellt - erstmalig - der Bonner Verein und den Bundesligatitel haben erneut die Doppelkopffreunde aus Minden gewonnen. Allen hierzu herzliche Glückwünsche. Dies gilt natürlich auch für die "neuen" Bundesligisten aus München und Osterode/Bremen.

In organisatorischer Hinsicht hat der Verband - die entsprechende Post haben alle Vereine erhalten- eine wettbewerbsrechtliche Unterlassungsverfügung unterzeichnen müssen. Dies schmerzt umso mehr, als dass damit eine erhebliche finanzielle Aufwendung verbunden war. Des Weiteren hatte der Verband Gewerbe - und Körperschaftssteuer zu entrichten, so dass es um so notwendiger ist, finanzielle Mittel einzuwerben. Diesbezüglich laufen einige Gespräche und es ist durchaus ein gewisser Optimismus angebracht.

In diesem Zusammenhang schon mal der Hinweis, dass ab dem 26.09.2011 für einen Zeitraum von insgesamt 3 Wochen eine Skat und Doppelkopfreise nach Salou in Spanien angeboten wird, die von Olaf Reintjes betreut wird. Entsprechendes Informationsmaterial wird allen Vereinen kurzfristig übersandt.

Erfreulich ist, dass der Verband 2 neue Vereine als Mitglieder begrüßen kann, beide aus Berlin, die am ersten Wochenende im April ihr jeweils erstes Ranglistenturnier ausrichten werden. Selbstverständlich wünsche ich unseren neuen Mitgliedern ein gutes Gelingen und eine attraktive Teilnehmerzahl.

Vorwort / Vorstand / Regelkommission

In diesem Sinne
mit sportlichen Grüßen

Torsten Bellmer



Am Vorstandstisch belauscht **von Katja von der Warth für den Vorstand**

Wie immer fand auch in diesem Jahr unsere erste Vorstandssitzung Anfang Januar in Hillerse statt. Sie diente in erste Linie der Vorbereitung der MGV und des laufenden Spielbetriebes.

Zu Beginn des Jahres gehörten dem Verband 1277 Spieler an. Zum Jahreswechsel schieden sieben Vereine aus dem DDV aus, es kamen zum Glück auch wieder drei neue hinzu.

Die Regelkommission antwortet **von Guido von der Warth für die Regelkommission**

Aufgrund von Schiedsrichter(Vor-)Fällen, die sich im letzten Halbjahr ereigneten, einige kurze Statements:

Der Begriff „Ehrabscheidung“ bezeichnet im Rechts-Jargon eine Form von Beleidigungen. Ehrabschneidungen sind als solche im Schiedsgericht zu bewerten. In schweren Fällen kann eine Turniersperre verhängt werden.

Hier ein Evergreen, seit ewigen Jahren in den Charts:

Ein Schiedsrichter muss sich am Tisch den Fall- so banal er auch sein mag - komplett anhören und dann unter Berücksichtigung der üblichen Fallstricke (u.a.: Zwangsläufigkeit, Reklamationszeitpunkt oder liegt überhaupt eine Reklamation vor ...) sein Urteil sprechen!

Und zuletzt die Preisfrage: Wo werden Strafpunkte für eine schwerwiegenden Fehler im Lustsolo aufgeschrieben? Gar nicht einfach, denn sie werden oben im regulären Spiel notiert, wenn ein Spieler der Gegenpartei den Fehler macht (+12/-12/0/0), aber unten im Strafpunktbereich, wenn der Solospieler patzt (-12/+4/+4/+4)!

Die Bonner: Diesen Sieg widmen wir Werner Butscheid **von Hans-Dieter Fischer als Spielleiter**

Auch in diesem Jahr sagten wieder viele Mannschaften, aus den unterschiedlichsten Gründen, für das Achtelfinale ab. In keinem Fall waren es jedoch die weiten Anreisewege, es wurden immer andere Gründe genannt. Bis auf eine Mannschaft konnten noch alle ersetzt werden.

In der Gruppe 1 setzte sich Janus Frankfurt von Anfang an ab. Um den zweiten Platz stritten sich lange Zeit H MAZO I und F SGDB/M DDul, die sich letztendlich durchsetzten. K 1DCK I ließ in der Gruppe 2 nichts anbrennen, während sich BS NON I nach langem Kampf MS DCM II beugen musste. Nach drei Runden war in Gruppe 3 noch alles möglich. Es führte BS CBDF I +37, BS 1DDC II und HH FuBu II beide -7 und BN FuRh I -23. Nach der vierten Runde hatten BS CBDF I und HH FuBu II das bessere Ende für sich. Und wieder eine neue Kuriosität. BS NON II belegte mit -78 deutlich den dritten Platz. Sie waren jedoch zum Glück noch nicht abgereist, als die zweitplatzierten Aachener erklärten, dass sie im Viertelfinale, also am Sonntag, nicht antreten können, da sie die Mannschaft nicht zusammenkriegen. Es gibt Sachen, da kann man nur noch den Kopf schütteln. Es ist doch hinlänglich bekannt, dass am nächsten Tag wieder gespielt wird, wenn man weitergekommen ist. In den anderen Gruppen kristallisierte sich sehr schnell heraus, wer weiterkommen würde.

In der Gruppe 3 des Viertelfinales sah es so aus, dass BS NON II und BS 1DDC I sicher weiterkommen würden, aber dann legte S JUNK I einen Schlussspurt hin und versuchte noch den zweiten Platz zu erreichen; konnten BS 1DDC I jedoch nicht mehr ganz erreichen. BN FURh II und HH FuBu I kämpften in der Gruppe 4 lange, wer denn als Zweiter weiterkommen würde. Zum Schluss war der Unterschied dann doch sehr deutlich.

Vielen Dank an die Frankfurter Doppelkopffreunde, die sich mal wieder um die Ausrichtung des Finalwochenendes gekümmert haben.

Nach zwei Runden in der Gruppe 1 des Halbfinals sah es so aus, als ob sich BS 1DDC I absetzen konnte. Nach der dritten Runde hatte sich alles wieder zusammengeschoben: F JAN I +39, BS 1DDC I +21, BN FuRh II + 1 und WKD II -61. Nach der vierten Runde fanden sich die Braunschweiger auf Platz 4 wieder und die Frankfurter hatten sich gerade knapp gegen Wuppertal auf dem zweiten Platz halten können. Nicht weniger spannend war es in Gruppe 2 nach drei Runden war der Stand: F SGDB/M DDul +45, WESK92 II +21, DA JA80 II -19, BS NON II -33. Nach der vierten Runde hatten sich lediglich die Punkte, jedoch nicht die Platzierungen verändert.

DMM

Nach zwei Runden im Finale sah es noch so aus, als ob es BN FuRh II und F JAN I unter sich ausmachen würden. Dann legte WESK92 II los. Sie erzielten in der dritten Runde +81 und schoben sich auf den zweiten Platz. Obwohl die Bonner in der vierten Runde noch -23 spielten kam WESK92 II dann zwar noch näher, aber konnten sie nicht mehr überholen.

Im kleinen Finale setzte BS NON II gleich ab, DA JA80 II und W KD II rangelten um Platz 5 und 6, während BS 1DDC I den achten Platz absicherte. Beinahe hätten sie es noch geschafft einen Platz vorzurücken, ob wohl sie nach drei Runden 194 Punkte Rückstand hatten.

Bei der Siegerehrung erinnerten die Bonner an ihren leider viel zu früh verstorbenen Werner Butscheid und bedauerten sehr, dass er den Titel nicht mehr miterleben durfte.

DMM Achtelfinale 2010

Gruppe 1	Pkt	Gruppe 2	Pkt	Gruppe 3	Pkt	Gruppe 4	Pkt
F JAN I	188	K 1DCK I	106	BS CBDF I	81	W KD II	184
F SGDB/M Du	38	MS DCM II	40	HH FuBu II	23	DA JA80 II	-6
H MAZO I	-28	BS NON I	6	BS 1DDC II	-29	WESK92 I	-72
HH DKCB I	-198	HROED I	-152	BN FuRh I	-75	OF DV81 I	-106

Gruppe 5	Pkt	Gruppe 6	Pkt	Gruppe 7	Pkt	Gruppe 8	Pkt
BN FuRh II	117	S JUNK I	218	HH FuBu I	134	BS 1DDC I	45
E GD88 I	99	SU MOBU I	-52	AC DCC I	124	WESK92 II	41
W KD I	-101	GF Hank I	-72	BS NON II	-78	MH FUKS I	-86
DA JA80 I	-115	OL AF I	-94	RÜDLN II	-180		

DMM Viertelfinale 2010

Gruppe 1	Pkt	Gruppe 2	Pkt	Gruppe 3	Pkt	Gruppe 4	Pkt
DA JA80 II	63	F SGDB/M Du	295	WESK92 II	200	BS NON II	156
F JAN I	53	W KD II	-27	BN FuRh II	14	BS 1DDC I	-18
BS CBDF I	-49	HH FuBu II	-99	HH FuBu I	-90	S JUNK I	-42
MS DCM II	-67	K 1DCK I	-169	SU MOBU I	-124	E GD88 I	-96

DMM

DMM Halbfinale 2010

Gruppe 1	Pkt	Gruppe 2	Pkt
BN FuRh II	49	F SGDB/M Du	61
F JAN I	19	WESK92 II	-7
W KD II	7	DA JA80 II	-21
BS 1DDC I	-75	BS NON II	-33

DMM Finale 2010

Platz 1-4	Pkt	Platz 5-8	Pkt
BN FuRh II	57	BS NON II	299
WESK92 II	25	W KD II	11
F SGDB/M Du	-19	DA JA80 II	-141
F JAN I	-63	BS 1DDC I	-169

TOP 20 DER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2010

Stand nach dem Finalwochenende

Pl.	Name	Verein	Nr.	SP	
1	Knuf, Simon	BS NON	II	315	
2	Liedtke, Richard	BS NON	I	209	***
3	Mertens, Willy	AC DCC	I	207	***
4	Radau, Jörn	F SGDB	I	186	
5	Horst, Friedrich	F SGDB	I	169	
6	Flemm, Wolfgang	W KD	II	160	
7	Schiering, Kerstin	HH FuBu	I	160	****
8	Pappas, Panagiotos	F JAN	I	158	
9	Glumm, Burkhard	E GD88	I	156	****
10	Rebers, Ulrich	GF Hank	I	149	***
11	Frieters, Guido	WESK92	II	142	
12	Schwenzer, Marcel	F JAN	I	135	
12	Wallutis, Ralf	WESK92	II	135	
14	Dröge, Jörg	NOMBGS	II	134	***
15	Wiedemann, Nicon	S JUNK	I	130	****
16	Schmitz, Elmar	BN FuRh	II	129	
17	Hemmer, Fritz	H MAZO	I	128	***
18	Schäfer, Herbert	DA JA80	II	127	
19	Lengersdorff, Martin	BN FuRh	II	122	
20	Hegewald, Birte	SU MOBU	I	122	****

** = in Vorrunde ausgeschieden

*** = im Achtelfinale ausgeschieden

**** = im Viertelfinale ausgeschieden

DMM

DEUTSCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2011

VORRUNDE am 01.05.2011

Mannschaft	Punkte	Mannschaft	Punkte	Mannschaft	Punkte
<u>Gruppe 1</u>		<u>Gruppe 2</u>		<u>Gruppe 3</u>	
HH FuBu I		BS 1DDC II		HROED II	
BS CBDF I		B SCHU I		HB EBDC I	
HBS1HDV I		EE DIAL I		HL DC I	
LG FLLG I		OL 1ODC I		HH HDHH I	
LG Lülü I					
<u>Gruppe 4</u>		<u>Gruppe 5</u>		<u>Gruppe 6</u>	
EE DIAL II		H DC I		STD1DVC I	
B DTAS I		H MAZO I		HH FuBu II	
BS NON II		GF Hank I		HH DKCB I	
B FUEX I		BS 1DDC I		HROED I	
<u>Gruppe 7</u>		<u>Gruppe 8</u>		<u>Gruppe 9</u>	
OHABURG I		WESK92 I		WESLIPK I	
B DTAS II		E GD88 I		MS DCM I	
NOMBGs I		RS Berg I		DO KO I	
BS NON I		BN FuRh I		BOTDKC I	
<u>Gruppe 10</u>		<u>Gruppe 11</u>		<u>Gruppe 12</u>	
WESDDRn I		MH FUKS I		ESWDFB I	
SU MOBU I		D DRAD I		KS FUKS I	
K 1DCK I		DU ZHN I		KS Obw I	
WESK92 II		WESDDRn II		NOMBGs II	

DMM

Gruppe 13

F JAN I

DA JA80 I

OF SPRE/DV81 I

F BiFü I

Gruppe 14

RÜDLN I

HD SK95 I

FR 1.DC I

M LuSo I

Gruppe 15

F SGCB/M DDul I

DA JA80 II

SU MOBU II

S JUNK I

Neben den Mannschaften auf Platz 1 und 2 in jeder Gruppe kommen der Drittplatzierte der Gruppe 1 und der beste Drittplatzierte aller anderen Gruppen weiter.

Das Siegerfoto aus Mainz



2.Eberhard Schmidt (o.V.), 1. Kyong-Sook Kim (FR 1.DC), 3.Athanasios Theocharis (DA DFM)

Regio

Hadsch (die Wallfahrt nach Mekka) ... von Albert Helmchen (M LuSo)

... ist eine der religiösen Grundpflichten eines jeden Moslems (aus Wikipedia).

Für einen Dokosüchtigen findet die jährliche Hadsch im September statt, der Weg zur Einzelmeisterschaft. Zu meinem Leidwesen hatte ich die Direktqualifikation für 2010 nicht geschafft und so musste ich mich zur kleinen Hadsch (Regionalmeisterschaft), von mir liebevoll „Hadschi“ genannt, nach Kassel aufmachen.

Aus München und in München und um München herum wohnend, hatten sich insgesamt sechs Zocker für die „Hadschi“ qualifiziert. Seit Mittwoch vor der Fahrt stellten die beiden Münchner Vereine auch noch die Nachrücker Nr. 1 und Nr. 2, so dass Johannes (LuSo) und Eva (DDul) sich ebenfalls auf Hadschi begaben. Eva's Sohn, lange vor der Mutter qualifiziert, saß schon bei mir im Auto, nur die Tochter war auf die schnelle nicht mehr auf dem Basar zu verkaufen, sie musste also auch mit. So waren's dann neun Pilger.

Am Freitagmittag machte ich mich auf die Socken. Mit Johannes war ich um 13.40 verabredet. Raus aus der Sparkasse ... heim ... Auto beladen ... und los. Sprit hatte ich auch nicht mehr viel, also noch schnell tanken. Während dessen Johannes angerufen – ich komme (wie immer) eine viertel Stunde zu spät.

Eva gleich danach angerufen, die betete bereits um mein Zuspätkommen (weil nie rechtzeitig fertig), noch kurz Schockwellen verteilt – „Du Eva, ich bin in fünf Minuten bei Dir“ – Entsetzen gehört – „Aaahh, neeeein“ - und das Ganze dann aufgeklärt. Schön!

Johannes wartete frohen Mutes am Wegesrand. Quasi im vorbeifahren aufgelesen und weiter nach Baldham – dort die Wagnerbande eingeladen und ab ging's. Die Fahrt lief super! Wir kamen rechtzeitig durch die Münchner Verkehrsengpässe und hörten uns im Radio die Staumeldungen an, welche verkündeten, dass hinter uns der Verkehr zusammenbrach.

Mario, in Thüringen wohnend, hatte inzwischen seinen Freitagnachmittags-schönheitsschlaf beendet und checkte uns bereits in Kassel ein. Als wir gegen 19.30 Uhr eintrafen hatte er bereits Flüssignahrung eingekauft, die Gegend erkundet und festgelegt wo wir am Abend zum Essen hingehen.

Zu Fuß machten wir uns dorthin auf den Weg. In der Kneipe lief Fußball! Was dazu führte, dass wir für Samstagabend Bayern vs Hannover gucken ins Auge fassten, Anstoß um halb sieben.

Regio

Nach dem Essen und in der Annahme, dass die zweite Münchner Truppe nicht mehr vorbeikommt (wir hatten die Adresse gegen 20.15 Uhr weitergegeben) brachen wir gegen 21.45 Uhr zum Herkules auf.

Zu sechst in einem Auto. Da wurde gedrückt und gequetscht – eigentlich wollte ich auch noch nach hinten auf die Rückbank – verstehe nicht warum die Schlanken immer vorne sitzen müssen?

Mario hatte noch eine Sektflasche aus Österreich im Auto (für Insider: Marke Lenas Pistenzauber). Die wurde mit Blick aufs nächtliche Kassel vertilgt. Die Wahl des Schankkellners war dabei jedoch eine glatte Fehlbesetzung. Jeder erhielt ein paar Tröpfchen und Kellner Johannes (gefühlte) die halbe Flasche. Die zweite Münchner Truppe war inzwischen doch noch in unserer Kneipe eingetroffen ... autsch, dass hatten wir/ich verbockt. Noch mal ein „sorry“ – tut uns/mir echt leid!

Wieder in der Pension mussten wir noch Lockerungsübungen für die Fingerchen machen ... bis halb drei!

Es ist Samstag! Auf in die Schlacht! Alle angemeldet. Vom Papst bis zum Veranstalter alle informiert, dass wir aus München zwei Nachrücker dabei haben – und in die Röhre geguckt. Alle Angemeldeten erschienen pünktlich und persönlich. Shit!

Die beiden Nichtnachrücker waren zwar nicht froh darüber, fügten sich aber in ihr Schicksal. Zusammen mit anderen angereisten Nachrückern ergab sich eine – wie mir berichtet wurde – sehr schöne Nebenrunde bei der am Ende auch nette Kontakte geknüpft (und Beweisfotos erstellt) wurden.

Fürs Schiedsgericht wurde ich auch noch auserkoren – normalerweise ja ein Kaffeetrinkerjob. Normalerweise ...

Meine erste Runde war nix aufregendes ... plus 8. Die nachfolgenden liefen besser und brachten mich am Samstag auf 92 Punkte, schön! Jetzt nix mehr anbrennen lassen und Platz 28 sichern. (Anm.: der letzte Platz, welcher für die Qualifikation zur DEM reicht.)

Nach Spielschluss brachen wir zügig auf – Bayern gucken. Helga, Roland und Christian hatten noch immer nicht genug vom Doppelkopf und inzwischen Olaf „eingekauft“. Jörn (am morgen per Zug nachgereist) war hundemüde. Johannes fuhr ihn zu seinem Hotel und wir anderen düsten zum Fußball. Die Bayern warteten mit dem Tore schießen bis wir da waren und dann ging's rund.

Anschließend ging es zurück in die Pension, ein paar Ründchen Tichu gespielt (das sollte man übrigens erst ab 18 Jahre spielen dürfen – damit kleine Kröten nicht so unverschämt hoch gewinnen können). Irgendwie schaffte es

Regio

auch eine Flasche Jägermeister mit aufs Zimmer, gemischt mit Red Bull schmeckt das Zeug wie flüssige Gummibärchen.

Bei DSDS konnten wir noch die Entscheidung im Finale mitverfolgen, bevor die Jungs noch in die Kasseler Discoszene aufbrachen. Per Taxi. Der Einzige, der noch hätte fahren können, hat noch keinen Führerschein und die anderen – nun ja - die konnten eher fliegen ...

Gegen vier kamen die Helden zurück – zum Glück hatten Sie Andi dabei, der brachte sie quasi ins Bett.

Der Morgen verlief wie erwartet. Mario überhörte - wie immer - seinen Terrorwecker, Johannes lag mehr tot als lebendig im Bett, ich machte Kaffee und trieb nach einem kleinen Frühstück im Stehen zum Aufbruch. Die Mädels blieben - Johannes lag - noch vor Ort um die Pension zu räumen.

Mario (noch sehr blass), Andi (viel zu frisch und viel zu munter) und ich begaben uns Richtung Arena. Im Auto konnte ich Mario meine FC-Bayern-Socken präsentieren – die hatte ich extra angezogen um auf der Wolke des 7-0 zu schweben.

Noch nachgeguckt wie's gestern nach der vierten Runde stand. In Front: 113 Punkte – die sind von Helga August (aus München) - schön! Der erste Verfolger mit 92 dahinter (weiß ja keiner, dass ich das bin).

Fünfte Runde ... eine plus 43 ...

Inzwischen war auch der Rest von uns wieder eingetroffen. Ihre Dokoverabredung wartete bereits geduldig.

Johannes hatte jedoch noch nicht seine „Betriebstemperatur“ erreicht und musste nach nur vier Spielen wieder aussteigen um sich im Auto schlafen zu legen. Übrigens – Danke Jochen für dieses schöne Bild.



Die sechste und siebte Runde brachten dann jeweils Minuspunkte. Egal ... Platz 28 sichern!

Regio / DEM

Auch bei den anderen im 100-Punkte-Club ging es nur schleppend vorwärts. Am Ende der siebten Runde lag Helga noch immer in Front. Mit 120 Punkten. Ich war punktgleich. Die achte Runde musste also die Entscheidung bringen. Plus 24, insgesamt 144. Ob das zum Sieg reicht?

In lockerer Runde herumstehend, auf die Siegerehrung wartend, wurden Punktestände ausgetauscht. Mario meldete seine 108, Thomas 108, Friedrich 107 ... fein, was man da alles so hört. Holger gesellte sich zu uns und verkündete, er habe 127 – Helga, noch am spielen, lag in der Runde um die 0 ... Als Mitglied des Schiedsgerichts durfte ich die Auswertung noch unterschreiben – wobei mir der Ausrichter glatt die erste Seite unterschlagen hat! Wie soll man da die Richtigkeit bescheinigen können???

Robert Döller, Organisator, Gastgeber und Präsident von Kassel begann mit der Siegerehrung:

„Zwölf Spieler haben über 100 Punkte. Wir beginnen bei Platz 5 ... 113 Punkte ...

weiter mit Platz 4 ... 117 Punkte (Helga August) ...

Ich freu mich für Helga und mir ist klar, ich bin auf dem Treppchen.

Platz 3 ... 127 Punkte ... cool bleiben ... reichen die 144?

Platz 2 ... aus meinem Heimatverein, aus Kassel“ ...

GEIL (wen interessieren die Punkte), ich bin aus München,

ICH HAB GEWONNEN!!!

Deutscher Meister 2010: Guido von der Warth (DU ZHN) **von Hans-Dieter Fischer als Spielleiter**

Unser Dank gebührt den Doppelkopffreunden aus Mainz für die hervorragende Ausrichtung der Deutschen Einzelmeisterschaft.

Andreas Vorrüden (W KD) und Guido Weißels (MS DCM) übernahmen mit 63 Punkten die Führung vor Hartwig Hake (BS NON) 54 Pkt., Rüdiger Fischer (DA JA80) 50 Pkt., Horst Kildau (F JAN 46 Pkt., Markus Gaspar (MS DCM), Leif Kannenberg (BS NON) und Markus Scholten (WESDDRN) je 44 Pkt., Ollver Genull (BS 1DDC) 42 Pkt., sowie Ulrich Rietz (BN FuRh) 41 Pkt.

Nach der zweiten Runde hatte Andreas Vorrüden (95 Pkt.) seine Führung ausgebaut, gefolgt von Hermann Baaken (WESK92) 88 Pkt., Hans-Dieter Fischer (BS DDC) und Klaus-Thomas Mahnert (DA JA80) je 80 Pkt., Rüdiger Fischer und Olaf Quade (K 1DCK) je 75 Pkt., Guido Weißels 74 Pkt., Oliver Genull 70 Pkt., Kerstin Schiering (HH FuBu) 67 Pkt. und Thomas Heinecke (HD SK95) 66 Pkt.

DEM

Wolfgang Geister (EE DIAL) hatte sich nach der dritten Runde mit 105 Punkten nach vorn gespielt. Gleichzeitig tauchte Guido von der Warth (DU ZHN) mit 96 Punkten erstmals vorn auf. Guido Weißels (91 Pkt.) hatte sich auch wieder ein wenig nach vorn gearbeitet. Die nächsten Plätze belegten: Thomas Heinecke 89 Pkt., Andreas Vonrüden 84 Pkt., die Fischerei (Hans-Dieter und Rüdiger) je 81 Pkt., Lydia Schröder (MS DCM) 80 Pkt., Mario Horst (HBS1HDV) 74 Pkt. sowie Hermann Baaken und Klaus-Thomas Mahnert je 70 Pkt.

In der vierten Runde hatte sich vorn nicht all zuviel bewegt, so dass Wolfgang Geister mit 120 Punkten den ersten Tag als Führender beendete. Auch Guido von der Warth behielt mit 115 Punkten den zweiten Platz, während Guido Weißels -54 spielte und weit zurückfiel. Die weitere Platzierung war: Thomas Heinecke 108 Pkt., Rüdiger Fischer 107 Pkt., Ralf Schmidt (BOTDKC) 103 Pkt., Frank Stäudner (E GD88) 100 Pkt., Mario Horst und Andreas Vonrüden je 93 Pkt., Thomas Berger (BS CBDF) 92 Pkt., Klaus-Thomas Mahnert 91 Pkt., Dominik Stopka (MI CMDF) 83 Pkt. und Anke Michaela Lembcke (MI CMDF) 81 Pkt.

Nach der fünften Runde wechselte mal wieder die Führung und es tauchten ein paar neue Namen unter den ersten Zehn auf. Folgender Stand ergab sich: Thomas Heinecke 141 Pkt., vor Dominik Stopka 135 Pkt., Ralf Schmidt 129 Pkt., Wolfgang Geister 123 Pkt., Elke Krist (DA JA80) 116 Pkt., Norbert Radke (HB EBDC) 114 Pkt., Rüdiger Fischer und Markus Günther (WESK92) je 97 Pkt., Thomas Berger 96 Pkt. und Frank Lauterbach (HB EBDC) 94 Pkt.

Die sechste Runde brachte wieder einen Führungswechsel. Dominik Stopka hatte mit 153 Punkte den ersten Platz erobert. Wolfgang Geister schob sich mit 141 Punkten wieder weiter nach vorn und auch Guido von der Warth, der in der fünften Runde ein wenig zurückgefallen war, tauchte mit 139 Punkten wieder auf dem dritten Platz auf. Dahinter platzierten sich Dirk Weber (BS CBDF) und Elke Krist je 122 Pkt., Stephan Hilken (HB EBDC) 118 Pkt., Dieter Frost (WESK92) 117 Pkt., Ralf Schmidt 107 Pkt., Herbert Schäfer (DA JA80) und Olaf Quade je 103 Pkt. sowie Kerstin Schiering 101 Pkt.

Nach der siebten Runde hatte Dominik Stopka die Führung mit 141 Punkten verteidigt. Plötzlich tauchte der zweimalige Deutsche Meister Robert Quint (F JAN) zusammen mit Wolfgang Geister (136 Pkt. auf dem zweiten Platz auf, gefolgt von Guido von der Warth 134 Pkt., Dirk Weber 129 Pkt., Hermann Josef (Jupp) Wüstefeld (SU CH) 126 Pkt., Markus Günther 123 Pkt., Arne Topp (LG FLLG) 122 Pkt., Stephan Hilken 121 Pkt., Elke Krist 116 Pkt. und Ralf Schmidt 111 Pkt.

DEM

Die Spannung war auf dem Siedepunkt, viele Teilnehmer waren dicht bei einander platziert und im Kampf um den Titel war noch einiges möglich. Letztendlich konnte Guido von der Warth mit einer 38er Runde verhindern, dass Robert Quint zum dritten Mal Meister wurde. Auch hielt er Dominik Stopka und Dirk Weber in Schach, die schon öfter vorn platziert waren, aber denen der Titel auch noch nicht vergönnt war. Den 32. Platz, der noch zur Teilnahme der DEM 2011 berechtigt, ging zur seiner große Freude, an Peter Meyer (HH FuBu), während z.B. Thomas Heinecke (Führender nach der fünften Runde) sowie Thomas Berger, Rüdiger Fischer und Guido Weißels (waren lange im Vorderfeld) diese Platzierung verfehlten.

Noch mal unser Dank an die Mainzer Doppelkopffreunde für ihre Mühe und wir würden uns freuen, wenn sie, wenn gewünscht, ihre Erfahrung an die Darmstädter zur Durchführung der DEM 2011 weitergeben könnten.

Platz	DEM 2010 in Mainz		(8 Runden)	
	Name	Verein	SP	Plz
1	von der Warth, Guido	DU ZHN	172	11,5
2	Quint, Robert	F JAN	161	12
3	Stopka, Dominik	MI CMDF	155	12
4	Geister, Wolfgang	EE DIAL	154	13
5	Weber, Dirk	BS CBDF	143	12,5
6	Topp, Arne	LG FLLG	127	19,5
7	Hilken, Stephan	HB EBDC	123	14,5
8	Krist, Elke	DA JA80	115	18
9	Wüstefeld, Hermann Josef	SU CH	114	19
10	Schmidt, Ralf	BOTDKC	111	15,5
11	Rietz, Ulrich	BN FuRh	111	18
12	Rasche, Karl-Heinz	MK FUX	109	13
13	Genull, Oliver	BS 1DDC	103	16,5
14	Sanker, Dagmar	RS Berg	97	14
15	Lauterbach, Frank	HB EBDC	97	16,5
16	Schmidt, Stefan	DDVNord	96	16
17	Vonrüden, Andreas	W KD	92	15,5
18	Schink, Herbert	F JAN	91	21
19	Horst, Mario	HBS1HDV	88	13
19	L'hoest, Wilko	MZ DR	88	13
21	Günther, Markus	WESK92	88	17
22	Rade, Olaf	F BiFü	87	14
23	Gruhm, Klaus-Dieter	GF Hank	86	17,5
24	Schiering, Kerstin	HH FuBu	86	19
25	Frost, Dieter	WESK92	85	16
26	Quade, Olaf	K 1DCK	85	16,5
27	Schützendorf, Jürgen	WESK92	84	15
28	Mahnert, Klaus-Thomas	DA JA80	84	18

DEM

29	Egemann, Michael	HROED	83	16
30	Radke, Norbert	HB EBDC	80	17
31	Wiedemann, Nicon	S JUNK	77	18
32	Meyer, Peter	HH FuBu	73	15,5
33	Marx, Tim	M DDul	73	16
34	Stäudner, Frank	E GD88	72	19
35	Fischer, Rüdiger	DA JA80	70	16
36	Schäfer, Herbert	DA JA80	70	17
37	Wiktor, Andreas	GM RADE	69	18
38	Weßels, Guido	MS DCM	68	15
39	Heinecke, Thomas	HD SK95	67	18
40	Sandmüller, Ingolf	ESWDFB	64	15
41	Semkowsky, Barbara	K 1DCK	63	17
42	Arlt, Armin	DA JA80	61	17,5
43	Jöns, Daniel	BOTDKC	61	19
43	Reiter, Matthias	H DC	61	19
45	Kreh, Wilhelm	W KD	60	17
46	Kildau, Horst	F JAN	59	20
47	Reintjes, Olaf	E GD88	57	20
48	Flieger, Helmut	W KD	56	16
49	Steinke, Michael	B FUEX	55	18,5
50	Groß, Tanja	H MAZO	55	19
51	Lembcke, Anke Michaela	MI CMDF	49	16,5
52	Bode, Hansjörg	K 1DCK	46	19
53	Scholten, Markus	WESDDRN	44	21,5
54	Gaspar, Markus	MS DCM	41	18
55	Löffelholz, Mario	M LuSo	39	17
56	Meinecke, Stephan	GF Hank	39	18
57	Stiens, Klaus	B FUEX	37	17,5
58	Hackel, Andreas	MZ DR	37	18,5
59	Freudenthal, Jörn	HL DC	36	21,5
60	Arens, Claudia	E GD88	34	19
61	Nasert, Olaf	M DDul	33	17,5
62	Schmelter, Frank	HROED	31	19
63	Vonrüden, Verena	BOTDKC	30	19,5
64	Grischow, Cornelia	HH DKCB	30	20
65	Kannenbergl, Leif	BS NON	29	18
66	Krautheim, Harald	KS Obw	29	18,5
67	Müller, Jochen	F JAN	28	16,5
68	Hantschel, Sascha	BOTDKC	28	20
69	Besier, Petra	M DDul	26	23
70	Stade, Matthias	F BiFü	23	20
71	Berger, Thomas	BS CBDF	22	21,5
72	Rabe, Georg	MZ DR	21	20
73	Baaken, Hermann	WESK92	20	19,5
74	Veleba, Adelheid	LG FLLG	17	20
75	Koch, Josef	K 1DCK	16	20,5

DEM

76	Spieth, Torsten	LG LÜLÜ	15	17
77	Janßen, Heinz-Dirk	MS DCM	11	18
78	Jelonek, Erich	BS CBDF	11	19
79	Sonnenschein, Frank	KS FUKS	11	20
80	Bauer, Andreas	HD SK95	9	20
81	Senkowski, Johannes	M DDul	6	19
82	Mathesie, Andrea	B FUEX	6	20
83	Fischer, Hans-Dieter	BS 1DDC	5	21
84	Dröge, Jörg	NOMBGS	2	17
85	Hegewald, Wilfried	SU MOBU	2	20,5
86	Pappas, Panagiotis	F JAN	2	21
87	Drechsler, Falko	HH FuBu	-1	18
87	Gensch, Stefan	HROED	-1	18
89	Hartmann, Jürgen	DA JA80	-1	21
90	Schröder, Lydia	MS DCM	-3	19
91	Seliger, Falk	M DDul	-3	21
92	Horst, Friedrich	F SGDB	-7	19
93	Moritz, Ingo	WESLIPK	-8	20
94	Föcking, Thomas	MS DCM	-9	20
95	Berger, Gerhard	BS NON	-9	20,5
96	Hach, Rüdiger	FR 1.DC	-9	21
97	Buchhalla, Katharina	OHABURG	-9	23,5
98	Meynen, Margrit	B FUEX	-10	20
99	Heilmann, Dirk	LG FLLG	-10	23,5
100	Elsner, Günther	OF SPRE	-12	18,5
101	Berger, Sven-Gunnar	BS NON	-13	22
102	Wietzker, Dr. Wolfgang	D DRAD	-14	22
103	Glumm, Burkhard	E GD88	-16	23,5
104	Limbecker, Rosemarie	KS FUKS	-17	19
105	Griffaton, Horst	ESWDFB	-17	21,5
106	Nonte, Friedhelm	SO RDSO	-20	21
107	Nägele, Bernhard	FR 1.DC	-21	21
107	Thinius, Ralf	EE DIAL	-21	21
109	Hefner, Richard	F JAN	-22	20
110	Sprenger, Steffen	GM RADE	-23	21
110	Tkocz, Peter	W KD	-23	21
112	Geißler, Joachim	HH HDHH	-24	21
113	Schierbaum, Ralf	NOMBGS	-27	20,5
114	Dörflein, Norbert	F BiFü	-30	19
115	Althoff, Michael	B FUEX	-30	21
116	Marx, Barbara	M DDul	-31	20,5
117	Thiel, Rainer	HH HDHH	-32	23
118	Cremer, Erika	AC DCC	-33	19
119	Sporleder, Manfred	DDVNord	-36	18
120	Gemünd, Reinhard	H MAZO	-36	21
121	Kümmer, Hans-Jürgen	F BiFü	-36	22
122	von der Warth, Katja	MH FUKS	-39	20,5

DEM

123	Schärfke, Jörg	MG 1MDV	-41	21,5
124	Gompf, Hans-Peter	DA JA80	-41	22
125	Gohlke, Thomas	B FUEX	-42	19
126	Hake, Hartwig	BS NON	-48	21
127	Schlüter, Hildegard	H DC	-48	23
128	Gundlach, Norbert	OF DV81	-50	21,5
129	Willmann, Thomas	WESK92	-53	22,5
130	Henseleit, Michael	B FUEX	-53	23
131	Ehm, Christa	W KD	-54	21,5
132	Müller, Michael	HB EBDC	-54	22
133	Bolik, Christian	MH FUKS	-55	22
134	Goetze, Swanhild	HH DKCB	-55	23,5
135	Hahn, Dieter	OF SPRE	-56	19
136	Gröschel, Clemens	HD SK95	-56	24
137	Kürbs, Carlos	D DRAD	-58	25
138	Alpers, Peter	BS CBDF	-62	25
139	Staab, Wolfgang	D DRAD	-65	23
140	Kasper, Uwe	B FUEX	-66	23,5
141	Küter, Christiane	BS DCBL	-66	24
142	L'hoest, Sandra	MZ DR	-68	22
143	Schneekloth, Holger	RÜDLN	-68	25
144	Cieslik, Siegfried	BS NON	-69	23
145	Gonsberg, Gabriele	BS NON	-72	22
146	Thiel, Heinrich	HB EBDC	-72	23
147	Kleemann, Arne	BS 1DDC	-74	21
148	Böhnisch, Hans	WESK92	-74	24
149	Hermsdorf, Heinz	BS 1DDC	-75	21,5
150	Bellmer, Torsten	HROED	-78	21
151	Wermuth, Frank	HBS1HDV	-81	21
152	Müller, Andreas	H MAZO	-81	24
153	Potratz, Manfred	MK FUX	-88	24
154	Messinger, Doris	MZ DR	-91	24
155	Mikofsky, Daniel	BN FuRh	-92	24,5
156	Ludwig, Helmut	B BÄR	-98	25
157	Wohlfahrt, Evelin	SO RDSO	-101	21
158	Herbst, Klaus-Dieter	WESK92	-101	24
159	Helmchen, Albert	M LuSo	-107	25
159	Otto, Rainer	NOMBGS	-107	25
161	Erlenkämper, Uwe	HAMASSE	-108	24
162	August, Helga	M DDul	-109	24,5
163	Benninghoff, Dorothee	WESK92	-110	25,5
164	Birkenfeld, Hermann	RS Berg	-113	25
165	Hegewald, Birte	SU MOBU	-115	25
166	Cibura, Thomas	OF DV81	-117	23
167	von Gierke, Christiane	B FUEX	-118	24,5
168	Rataj, Peter	EE DIAL	-124	26,5
169	Mussenbrock, Josef	HB EBDC	-127	24,5

DEM

170	Müller, Heiner	WESDDRN	-131	25
171	Götttsch, Norbert	HL DC	-133	25
172	Thier, Jürgen	HD SK95	-146	25
173	Ingenhorst, Susanne	LG Lülü	-179	28
174	Raffler, Siegfried	HAMASSE	-195	23
adW	Depiereux, Raoul	K 1DCK		
adW	Hammes, Alf	F JAN		

Doppelkopf führt zur Ehe

30.09.2010 - MAINZ

http://www.allgemeine-zeitung.de/region/mainz/meldungen/print_9459276.htm

Von Rachel Wolpert

KARTENSPIEL Deutsche Meisterschaften im Finther Bürgerhaus

Das Bürgerhaus Finthen war am vergangenen Wochenende fest in der Hand von Doppelkopfspielern aus ganz Deutschland. 176 Spieler aus 40 Vereinen waren zusammengekommen, um den Deutschen Meister im Doppelkopf zu ermitteln.

Nach acht Runden stand der Sieger fest: Guido von der Warth aus Duisburg sammelte übers Wochenende 172 Punkte und ist nun für ein Jahr Deutscher Meister. Dabei war es in diesem Jahr bis zum Ende spannend. Gleich zehn Spieler lagen nach der siebten Runde nur wenige Punkte auseinander. Am Ende machte von der Warth mit elf Punkten das Rennen, knapp vor dem Zweitplatzierten Robert Quint aus Frankfurt. „Super, ich kann es gar nicht fassen, dass es gereicht hat“, freute sich der neue Deutsche Meister: „Man hofft ja immer auf den Sieg, aber richtig daran gedacht habe ich ja nicht. Eigentlich wollte ich mich nur für die nächste Meisterschaft qualifizieren.“

Mit von der Warth haben sich nun auch die 31 Nächstplatzierten schon für die nächsten Deutschen Einzelmeisterschaften im Doppelkopf empfohlen. Für den ersten Platz erhielt von der Warth 500 Euro, einen Pokal des Deutschen Doppelkopf-Verbands und einen Pokal der Stadt Mainz.

Doch die Preise stehen für passionierte Doppelkopf-Spieler bei einem Turnier meist im Hintergrund. Wichtig sei der Spaß an der Freude beim Spielen, weiß ein angereicherter Spieler aus Braunschweig zu erzählen. Die ganze Atmosphäre des Turniers sei vom geselligen Beisammensein von Gleichgesinnten bestimmt. „Lieber eine Runde, bei der ich zehn oder 20

DEM

Punkte Minus mache und dafür mit netten Leuten am Tisch sitze“, das sei meist die Devise bei den Doppelkopfspielern.

Und so wundert es auch nicht, dass sich während des Doppelkopfspiels ab und an eine Ehe anbahnt. Die Veranstalterin Sandra L'hoest, Vorsitzende der Mainzer Doppelkopfrunde, hat ihren Ehemann ebenfalls über das Doppelkopfspielen kennengelernt. Sie zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ablauf der Veranstaltung: Alles sei super gelaufen.

Das Siegerfotos aus Halberstadt



3.Oliver Genull (BS1DDC), 1. Emmanuil Papanikolau (S JUNK), 2.Stephan Hofmann (ESWDFB)

Bundesliga / Bundesliga-Qualifikation

Regionalmeisterschaft 2011

Bei der Regionalmeisterschaft am 09.und 10.04.2011 sind insgesamt 320 Teilnehmer startberechtigt. Die folgenden 64 Teilnehmer haben das persönliche Startrecht durch ihre Platzierung in der Rangliste 2009/2010 erworben.

Region Nord

Henseleit, Michael	B FUEX	Quensel, Werner	HBS1HDV
von Gierke, Christiane	B FUEX	Wermuth, Frank	HBS1HDV
Mathesie, Andrea	B GÖRE	Stahlkopf, Jürgen	HH DKCB
Wollermann, Friedhelm	BS 1DDC	Kibelka, Siegfried	HH FuBu
Behrens, Rolf	BS CBDF	Pfleger, Gerald	HH FuBu
Berger, Thomas	BS CBDF	Thiel, Rainer	HH HDHH
Feige, Ingrid	BS CBDF	Bellmer, Torsten	HROED
Jelonek, Erich	BS CBDF	Blaschke, Ludmilla	HROED
Gonsberg, Jörg	BS NON	Schmelter, Frank	HROED
Hemmer, Fritz	BS NON	Schwigon, Herbert	HROED
Krybus, Hermann-Joachim	CE CEFÜ	Beinlich, Alfred	LG FLLG
Sporleder, Manfred	DDVNord	Beinlich, Margaretha	LG FLLG
Reinold, Günter	EE DIAL	Ingenhorst, Susanne	LG LüLü
Brügger, Marion	H DC	Spieth, Torsten	LG LüLü
Schlüter, Hildegard	H DC	Veleba, Adelheid	LG LüLü
Gemünd, Reinhard	H MAZO	Buchhage, Bernhard	NOMBGS
Groß, Tanja	H MAZO	Otto, Rainer	NOMBGS
Schrage, Liselotte	H MAZO	Buchhalla, Katharina	OHABURG
Weber, Marcus	HB EBDC		

Region Süd

Griffaton, Horst	ESWDFB	Braunheim, Christine	M DDul
Nieder, Olaf	ESWDFB	Gingter, Jörn	M DDul
Wollenhaupt, Harry	ESWDFB	Marx, Barbara	M DDul
Kildau, Horst	F JAN	Senkowski, Johannes	M DDul
Herwig, Rolf-Dieter	KS FUKS	Helmchen, Albert	M LuSo
Stascheit, Uwe	KS FUKS	Messinger, Doris	MZ DR
Zündel, Gisela	KS Obw	Rabe, Georg	MZ DR
Besier, Petra	M DDul	Liebing, Erich	OF DV81

Region West

Krüger, Jürgen	BN FuRh	von der Warth, Katja	MH FUKS
Staab, Wolfgang	D DRAD	Schütt, André	MI CMDF
Riedel, Thomas	DDVWest	Hegewald, Birte	SU MOBU
Glumm, Burkhard	E GD88	Baaken, Hermann	WESK92
Bössel, Mireile	K 1DCK	Herbst, Klaus-Dieter	WESK92
Semkowsky, Barbara	K 1DCK		

Sollte einer der oben genannten Spieler von seinem persönlichen Startrecht keinen Gebrauch machen, fällt dieser Platz dem nächstberechtigten Spieler der Rangliste – und nicht dem Verein – zu.

Bundesliga / Bundesliga-Qualifikation

Die Startplätze wurden aufgrund ihrer gemeldeten Mitgliederzahl an die Vereine vergeben. FORMEL: $256 \times 100 : 1339$ (Gesamtmitglieder) = 20,047 %.

<u>Region</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Startplätze nach Quote</u>	<u>Startplätze nach Rangl.</u>	<u>Startplätze Gesamt</u>	<u>Qualifikations plätze</u>
NORD	502	103	37	140	48
SÜD	340	68	16	84	30
WEST	435	89	11	100	34
Gesamt	1277	260	64	324	112

In den nachstehenden Tabellen ist nur die Anzahl von Startplätzen ausgewiesen, die die Vereine zur Vergabe an ihre Mitglieder zur Verfügung haben.

Bei Gleichheit der Quote wurde die Reihenfolge ausgelost.

Jeder Verein erhält noch ein Anschreiben in dem alle persönlichen Qualifikationen zusätzlich aufgeführt sind. Bereits für die DEM Qualifizierte verlieren ihren persönlichen Startplatz bei der DEM, wenn sie bei der Regionalmeisterschaft antreten.

Regionalmeisterschaft Süd 2011 (in München)

84 Startplätze (68 gemäß Quote, 16 persönliche, 0 ausgleichend)

30 Qualifikationsplätze für die Endrunde der DEM

<u>Nachrückplatz</u>	<u>Verein</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Quote</u>	<u>Startplätze</u>
1	RÜDLN	27	5,413	5
2	S JUNK	12	2,406	2
3	KS FUKS	41	8,219	8
4	FR 1.DC	26	5,212	5
5	M DDul	21	4,210	4
6	KS Obw	11	2,205	2
7	OF SPRE	11	2,205	2
8	HD SK95	30	6,014	6
9	M LuSo	20	4,009	4
10	WI DCKN	15	3,007	3
11	MZ DR	10	2,005	2
12	F SGCB	10	2,005	2
13	ESWDFB	19	3,809	4
14	OF DV81	19	3,809	4
15	F BiFü	9	1,804	2
16	DA JA80	23	4,611	5
17	F JAN	18	3,608	4
18	TR DFTr	8	1,604	2
19	DA DFM	8	1,604	2
20	DDVSüd	2		
	Gesamt	340		68

Bundesliga / Bundesliga-Qualifikation

Regionalmeisterschaft Nord 2011 (in Schlieben)

140 Startplätze (101 gemäß Quote, 37 persönliche, 2 ausgleichend)

48 Qualifikationsplätze für die Endrunde der DEM

<u>Nachrückplatz</u>	<u>Verein</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Quote</u>	<u>Startplätze</u>
1	HBS1HDV	12	2,406	2
2	STD1DVC	12	2,406	2
3	OL 1ODC	31	6,215	6
4	BS 1DDC	31	6,215	6
5	B DTAS	16	3,208	3
6	B FUEX	16	3,208	3
7	H DC	11	2,205	2
8	OS KAR	11	2,205	2
9	HB EBDC	35	7,016	7
10	HH FuBu	15	2,677	3
11	BS DCBL	10	2,005	2
12	B SCHU	10	2,005	2
13	HROED	19	3,809	4
14	EE DIAL	19	3,809	4
15	BS CBDF	14	2,807	3
16	OHABURG	14	2,807	3
17	LG Lülü	9	1,804	2
18	NOMBG	23	4,611	5
19	LG FLLG	23	4,611	5
20	HL DC	13	2,606	3
21	OL AF	13	2,606	3
22	HH HDHH	13	2,606	3
23	B GÖRE	8	1,604	2
24	HH DKCB	8	1,604	2
25	BS NON	37	7,417	8
26	H MAZO	27	5,413	6
27	CE CEFÜ	17	3,408	4
28	B BÄR	12	2,406	3
29	GF Hank	12	2,406	3
30	HL IAZ	6	1,147	0
31	DDVNord	4		
32	DDVOst	1		
	Gesamt	502		103

Bundesliga / Bundesliga-Qualifikation

Regionalmeisterschaft West 2011 (in Neukirchen-Vluyn)

100 Startplätze (87 gemäß Quote, 11 persönliche, 2 ausgleichend)

34 Qualifikationsplätze für die Endrunde der DEM

<u>Nachrückplatz</u>	<u>Verein</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Quote</u>	<u>Startplätze</u>
1	WESDDRN	31	6,215	6
2	AC DCC	26	5,212	5
3	SU MOBU	26	5,212	5
4	MK FUX	21	4,210	4
5	BOTDKC	6	1,203	1
6	MS DCM	25	5,012	5
7	BI SSIG	20	4,009	4
8	DO KO	10	2,005	2
9	HAMASSE	10	2,005	2
10	MH FUKS	10	2,005	2
11	MI CMDF	10	2,005	2
12	RS Berg	10	2,005	2
13	WESLIPK	10	2,005	2
14	SO RDSO	5	1,002	1
15	BN FuRh	24	4,811	5
16	AC IDAC	9	1,804	2
17	E GD88	23	4,611	5
18	D DRAD	13	2,606	3
19	SU CH	8	1,604	2
20	K 1DCK	47	9,422	10
21	WESK92	32	6,415	7
22	DU ZHN	17	3,408	4
23	MG 1MDV	12	2,406	3
24	W KD	12	2,406	3
25	GM RADE	7	1,403	2
26	W HIT	8	1,604 verzichtet	0
27	DDVWest	3		
	Gesamt	435		89

7. – 10. Spieltag der Bundesliga 2010

VON ROBERT QUINT ALS BUNDESLIGA-REFERENT FÜR DEN VORSTAND

Am vierten Doppelspieltag konnten sich die Mannschaften BS 1DDC / CBDF und MS DCM durch die optimale Ausbeute von jeweils acht Siegpunkten aus dem Abstiegskampf befreien. Insbesondere für die Mannschaft aus Münster war dies wichtig, da sie am letzten Doppelspieltag auf die drei Erstplatzierten der Tabelle traf und es dort besonders schwer werden sollte, noch Punkte gegen den Abstieg zu erkämpfen.

Damit waren am Finalwochenende noch sechs Mannschaften in argen Abstiegsnöten.

An der Spitze übernahm erstmals der Titelverteidiger MI CMDF durch ein perfektes Wochenende mit acht Siegpunkten die Führung. Dadurch kam sie insgesamt auf 27. Dahinter fiel die Mannschaft B FUEX mit insgesamt 26 Siegpunkten auf Platz 2 zurück. Auf den dritten Platz verbesserte sich die Spielgemeinschaft F BIFÜ / JAN mit immerhin 24 Siegpunkten. Da diese drei Mannschaften im Finale aufeinandertrafen, war dort eine spannende Gruppe zu erwarten, da alle drei noch Chancen auf den Titel hatten. Fest stand schon einmal, dass der Meister 2010 aus dieser Gruppe kam, da der Tabellenvierte, die Spielgemeinschaft MH FUKS / DU ZHN mit nur 22 Siegpunkten schon zu viel Abstand zu den vor ihnen platzierten hatte, um diesen Rückstand aufholen zu können.

Am Finalsamstag verkleinerte sich die Gruppe der vom Abstieg bedrohten Mannschaften auf derer drei: KS FUKS, BS NON / H MAZO und W KD. Diese Reihenfolge sollte sich dann auch am Sonntag nicht mehr ändern. Somit standen KS FUKS mit nur 17 Siegpunkten und BS NON / H MAZO mit 19 Siegpunkten als Absteiger fest. Die letztgenannte Spielgemeinschaft konnte dann allerdings doch noch ihren Startplatz in der Bundesliga 2011 wiedererlangen, da der Tabellenvierzehnte, die Mannschaft W KD, ihre Mannschaft für die kommende Saison zurückzog und nicht mehr angemeldet hat (siehe dazu TSO § 11.2.4.1).

In der Meistergruppe gewann die Mannschaft B FUEX den Samstag vor MI CMDF und F BIFÜ / JAN, womit sich die letztgenannte Mannschaft aus dem Titelrennen verabschiedete. Damit gingen dann die beiden verbliebenen Titelanhänger am Sonntag mit jeweils 30 Siegpunkten ins Rennen und die am Ende besser platzierte Mannschaft würde den Titel erringen. Dementsprechend dramatisch ging am Sonntag die erste Runde zu Ende: So erzielten dort beide Mannschaften +30 Spielpunkte, wodurch sie noch immer punktgleich waren. Allerdings änderte sich dies dann in Runde zwei mit +79 für MI CMDF gegenüber -31 für B FUEX. In Runde drei schlug die Mannschaft aus Berlin

Bundesliga / Bundesliga-Qualifikation

zwar zurück, doch mit lediglich +62 zu +10 für MI CMDF kam sie nur auf insgesamt 88 Spielpunkte heran (+119 zu +31). Diesen Vorsprung lies sich der Titelverteidiger dann in der letzten Runde nicht mehr nehmen und konnte damit den Titel aus dem Vorjahr verteidigen.

Dritter wurde die Spielgemeinschaft F BIFÜ / JAN mit 28 Siegpunkten und 306 Spielpunkten. Siegpunktgleich dahinter platzierten sich die Mannschaften W KD / GM RADE und BOTDKC mit 286 bzw. 215 Spielpunkten.

Resümee:

MI CMDF: Nach holprigem Start (nur Gruppendritter am ersten Spieltag) souverän den Titel verteidigt und damit zum dritten Mal nach 2007 und 2009 Meister.

B FUEX: Nach dem Fastabstieg in 2009 nun der Fasttitel in 2010. Was kommt in 2011?

F BIFÜ / JAN: Auch diese Mannschaft hatte bis zum letzten Doppelspieltag Titelchancen. Aber leider am Finalsamstag gescheitert.

W KD / GM RADE, BOTDKC, BS 1DDC / CBDF, DA JA80, MH FUKS / DU ZHN, BS NON, MZ DR, WESK92 / DDRN , MS DCM, BN FURH: Bilden das Tabellenmittelfeld.

W KD: Unrühmlicher Mittelpunkt war das Nichtantreten am Spieltag 3. Sportlich wurde der Abstieg dann zwar knapp verhindert. Allerdings hat sich diese Mannschaft dann trotzdem aus der Bundesliga zurückgezogen und nicht wieder angemeldet.

BS NON / H MAZO: Hat sich von Wochenende zu Wochenende gesteigert. Aber letztendlich nur aufgrund des Rückzuges der Mannschaft W KD kann diese Mannschaft auch im nächsten Jahr wieder in der Bundesliga spielen.

KS FUKS: Höhepunkt waren sechs Siegpunkte am zweiten Doppelspieltag. Ansonsten konnten sie leider nicht überzeugen und sind somit letzter geworden und damit abgestiegen.

Bundesliga / Bundesliga-Qualifikation

7. /8. Spieltag (09.10.(10.10.10))

Mannschaft	SP	WP	SP	WP	Mannschaft	SP	WP	SP	WP
MZ DR	-81	2	-154	1	W KD / GM RADE	-30	2	-61	2
BN FURH	-93	1	-122	2	B FUEX	-22	3	51	3
DA JA80	71	3	54	3	BS 1DDC / CBDF	102	4	141	4
MI CMDF	103	4	222	4	WESK92 / DDRN	-50	1	-131	1
KS FUKS	-133	1	-51	2	BS NON / H MAZO	132	3	-95	1
BS NON	97	3	-111	1	BOTDKC	-176	1	-85	2
MS DCM	101	4	153	4	F BIFÜ / JAN	186	4	71	3
W KD	-65	2	9	3	MH FUKS / DU ZHN	-142	2	109	4

9. / 10. Spieltag (20.11./21.11.10)

Mannschaft	SP	WP	SP	WP	Mannschaft	SP	WP	SP	WP
MZ DR	77	3	87	4	BN FURH	75	4	-119	1
W KD / GM RADE	242	4	-43	2	WESK92 / DDRN	3	2	-5	3
BS NON / H MAZO	-148	2	29	3	BOTDKC	47	3	131	4
KS FUKS	-171	1	-73	1	W KD	-125	1	-7	2
DA JA80	-12	2	47	4	MI CMDF	91	3	156	4
BS 1DDC / CBDF	116	4	-1	2	B FUEX	103	4	50	3
MH FUKS / DU ZHN	100	3	-81	1	F BIFÜ / JAN	-79	2	-84	2
BS NON	-204	1	35	3	MS DCM	-115	1	-122	1

Tabelle der Bundesliga 2010

Platz	Mannschaft	Siegpunkte	Spielpunkte
1	MI CMDF	34	921
2	B FUEX	33	470
3	F BIFÜ / JAN	28	306
4	W KD / GM RADE	28	286
5	BOTDKC	28	215
6	BS 1DDC / CBDF	27	247
7	DA JA80	26	215
8	MH FUKS / DU ZHN	26	198
9	BS NON	24	76
10	MZ DR	24	-75
11	WESK92 / DDRN	22	-190
12	MS DCM	21	-518
13	BN FURH	21	-682
14	W KD	21	-288
15	BS NON / H MAZO	19	-443
16	KS FUKS	17	-738

Bundesliga / Bundesliga-Qualifikation

Anmerkung: Die Mannschaft W KD ist am 3. Spieltag nicht angetreten. Deshalb steht diese Mannschaft laut TSO § 11.3.1.5 hinter allen Mannschaften, die die gleiche Anzahl von Siegpunkten erzielt haben.

Einzelwertung der Bundesliga 2010 - Top 12

Rang	Name	Mannschaft	Verein	Punkte	Runden	Schnitt
1	Weber, Dirk	BS 1DDC / CBDF	BS CBDF	373	34	10,971
2	Mathesie, Andrea	B FUEX	B FUEX	372	40	9,300
3	Kannenberg, Leif	BS NON	BS NON	371	40	9,275
4	Laun, Bodo	W KD / GM RADE	W KD	369	37	9,973
5	Stopka, Dominik	MI CMDF	MI CMDF	350	40	8,750
6	L'hoest, Wilko	MZ DR	MZ DR	346	36	9,611
7	Lühert, Peter	MI CMDF	MI CMDF	334	40	8,350
8	Fischer, Rüdiger	DA JA80	DA JA80	260	32	8,125
9	Vonrüden, Andreas	W KD / GM RADE	W KD	227	33	6,879
10	von der Warth, Guido	MH FUKS / DU ZHN	DU ZHN	223	38	5,868
11	Hantschel, Sascha	BOTDKC	BOTDKC	198	36	5,500
12	Siffert, Olaf	W KD	W KD	181	36	5,028

3. und 4. Spieltag der Qualifikation zur Bundesliga 2011

VON ROBERT QUINT ALS BUNDESLIGA-REFERENT FÜR DEN VORSTAND

Auch am 2. Doppelspieltag der Bundesligaqualifikation traten in Bad Gandersheim alle neun Mannschaften an.

Mit der Mannschaft M DDUL / BOTDKC stand der erste Aufsteiger schnell fest. Diese Mannschaft dominierte eigentlich das gesamte Wochenende in Bad Gandersheim und war mit 215 bzw. 100 Spielpunkten an beiden Tagen von keiner anderen Mannschaft zu schlagen.

Um den zweiten Aufstiegsplatz kämpften hingegen am Samstag noch vier Mannschaften: OHABURG, NOMGBS, HROED und die Spielgemeinschaft M LuSo / S JUNK. Allerdings liefen am Samstag nur für eine dieser Mannschaften die Karten und so konnte HROED sich mit +35 Spielpunkten gegenüber -43 dem Zweitplatzierten OHABURG näher herankämpfen. Auch die anderen beiden Mannschaften verloren mit -68 bzw. -25 an Boden und dadurch fiel die Spielgemeinschaft aus München und Stuttgart hoffnungslos zurück.

Folglich waren es am Sonntag nur noch drei Mannschaften, die sich berechnete Hoffnung auf den zweiten Aufstiegsplatz machen konnten. Dabei erwies sich der Vorsprung von OHABURG als groß genug, um den zweiten Platz nicht mehr herzugeben.

Bundesliga / Bundesliga-Qualifikation

Damit sind der Absteiger von 2009 aus München (in Spielgemeinschaft mit BOTDKC) und der Absteiger von 2007 aus Osterode wieder in der Bundesliga 2011 vertreten.

Tabelle der Qualifikationsrunde 2011 nach 4 Spieltagen

Platz	Mannschaft	Gesamt	1. Tag	2. Tag	3. Tag	4. Tag
1	M DDUL / BOTDKC	557	39	203	215	100
2	OHABURG	125	105	42	-43	21
3	NOMBGS	68	74	-8	-68	70
4	HROED	-24	-76	53	35	-36
5	MS DCM / MI CMDF	-72	121	-227	-6	40
6	M LuSo / S JUNK	-175	72	-164	-25	-58
7	H MAZO	-180	-198	2	87	-71
8	M DDul	-237	-8	-200	-60	31
9	NOMBGS / ESWDFB	-351	-129	13	-135	-100

Einzelwertung in der Qualifikationsrunde 2011 - Top 12

Rang	Spieler	Verein	Mannschaft	Runden	Punkte	Schnitt
1	Senkowski, Johannes	M DDul	M DDUL / BOTDKC	16	288	18,000
2	Brandt, Holger	MS DCM	MS DCM / MI CMDF	15	181	12,067
3	Schelm, Denis	NOMBGS	NOMBGS	10	178	17,800
4	Hennecke, Sabine	OHABURG	OHABURG	16	136	8,500
5	Seliger, Falk	M DDul	M DDul	16	127	7,938
6	Marx, Tim	M DDul	M DDul	16	101	6,313
7	Bellmer, Torsten	HROED	HROED	16	100	6,250
8	Föcking, Thomas	MS DCM	MS DCM / MI CMDF	8	97	12,125
9	Schmidt, Ralf	BOTDKC	M DDUL / BOTDKC	16	95	5,938
10	Höhnert, Sybille	ESWDFB	NOMBGS / ESWDFB	8	89	11,125
11	Hemmer, Fritz-Peter	H MAZO	H MAZO	16	84	5,250
12	Besier, Thomas	M DDul	M DDUL / BOTDKC	15	79	5,267

Bundesliga / Bundesliga-Qualifikation

Bundesliga 2011 und Qualifikation zur Bundesliga 2012

VON ROBERT QUINT ALS BUNDESLIGA-REFERENT FÜR DEN VORSTAND

Auf der Vorstandssitzung am 08 Januar 2011 wurde der Spielplan der diesjährigen Bundesligasaison ausgelost:

Spielplan				
1. Doppelspieltag 12.02.2011 13.02.2011	2. Doppelspieltag 12.03.2011 13.03.2011	3. Doppelspieltag 14.05.2011 15.05.2011	4. Doppelspieltag 08.10.2011 09.10.2011	5. Doppelspieltag 19.11.2011 20.11.2011
B GÖRE / FUEX BOTDKC / E GD88 BS NON / H MAZO BS NON I	OHABURG / HB EBDC BOTDKC / E GD88 MZ DR BN Furh	BS 1DDC / CBDF BOTDKC / E GD88 M DDUL WESK92 / DDRN	MH FUKS / DU ZHN OHABURG / HB EBDC BS 1DDC / CBDF B GÖRE / FUEX	MH FUKS / DU ZHN W KD / GM RADE F BIFÜ / JAN BOTDKC / E GD88
M DDUL F BIFÜ / JAN OHABURG / HB EBDC MS DCM	BS NON / H MAZO F BIFÜ / JAN BS 1DDC / CBDF MI CMDF / F SGCB	MZ DR F BIFÜ / JAN B GÖRE / FUEX DA JA80	W KD / GM RADE M DDUL MZ DR BS NON / H MAZO	BS 1DDC / CBDF MZ DR BS NON I MS DCM
BN Furh BS 1DDC / CBDF DA JA80 W KD / GM RADE	WESK92 / DDRN B GÖRE / FUEX MS DCM W KD / GM RADE	BS NON I OHABURG / HB EBDC MI CMDF / F SGCB W KD / GM RADE	F BIFÜ / JAN WESK92 / DDRN BN Furh BS NON I	OHABURG / HB EBDC BS NON / H MAZO WESK92 / DDRN DA JA80
MI CMDF / F SGCB MZ DR WESK92 / DDRN MH FUKS / DU ZHN	DA JA80 M DDUL BS NON I MH FUKS / DU ZHN	MS DCM BS NON / H MAZO BN Furh MH FUKS / DU ZHN	BOTDKC / E GD88 MS DCM MI CMDF / F SGCB DA JA80	B GÖRE / FUEX M DDUL BN Furh MI CMDF / F SGCB

Die fett markierten Mannschaften haben jeweils Heimrecht.

Das Finale 2011 findet in Darmstadt statt. Für das Finale 2012 sollten sich die Mannschaften schon einmal überlegen, ob sie dieses ausrichten wollen und dann eine Bewerbung einreichen.

Zur Qualifikation zur Bundesliga 2012 haben sich in diesem Jahr die folgenden sechs Mannschaften angemeldet:

B DTAS I	HROED / LG FLLG	NOMBGS / ESWDFFB
B DTAS II	KS FUKS / OBW	M LUSO / S JUNK

Damit steht schon jetzt fest, dass es einen Aufsteiger geben wird.

Die Ausrichtung hat der Vorstand an die folgenden Mannschaften vergeben:

- | | |
|---|---------------|
| 1. Doppelspieltag am 12. und 13.3.2011: | KS FUKS / OBW |
| 2. Doppelspieltag am 8. und 9.10.2011: | B DTAS |

Bundesländerpokal

Bundesländerpokal

Pl.	Name	Verein	Ges.- Pkte	Anzahl														
				BL	B	BR	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	ST	
1	Horst, Friedrich	F SGDB	644		9	97	94	32	139	0	44	0	0	82	74	0	60	22
2	Genull, Oliver	BS 1DDC	594		8	0	62	0	48	0	86	60	56	89	107	0	0	86
3	Dröge, Jörg	NOMBGS	565		9	49	59	0	0	48	103	59	58	73	60	0	0	56
4	Schierbaum, Ralf	NOMBGS	558		9	95	22	0	76	23	43	0	59	90	95	0	0	55
5	Fischer, Hans-Dieter	BS 1DDC	522		8	132	0	0	0	0	70	115	7	67	48	50	0	33
6	Krybus, Hermann-Joachim	CE CEFÜ	469		8	75	46	0	0	0	106	11	90	70	0	0	65	6
7	Hofmann, Stephan	ESWDFB	407		6	0	0	28	0	111	82	37	0	61	0	0	0	88
8	Schiering, Kerstin	HH FuBu	370		6	0	0	47	68	0	51	99	0	58	0	0	47	0
9	Blaschke, Ludmilla	HROED	362		4	0	0	0	0	40	129	0	0	148	0	0	45	0
10	Seliger, Falk	M DDul	361		7	88	41	0	93	0	18	23	79	0	0	0	19	0
11	Bössel, Mireile	K 1DCK	315		5	0	0	60	0	49	96	0	0	0	102	8	0	0
12	Kümmet, Hans-Jürgen	F BiFü	304		6	0	35	0	13	0	125	0	31	31	69	0	0	0
13	Semkowsky, Barbara	K 1DCK	296		7	41	0	19	22	0	103	0	77	3	31	0	0	0
14	Senkowski, Johannes	M LuSo	285		5	0	0	52	65	0	89	0	0	0	73	6	0	0
15	Herwig, Rolf-Dieter	KS FUKS	279		5	50	56	0	0	0	52	0	0	91	30	0	0	0
16	Berkau, Eva	NOMBGS	275		4	0	0	0	0	10	116	0	0	123	0	0	0	26
17	Schelm, Denis	NOMBGS	258		4	0	0	0	0	0	20	89	0	61	88	0	0	0
18	L'hoest, Wilko	MZ DR	252		4	0	0	73	61	0	64	0	0	0	0	54	0	0
19	Behrens, Rolf	BS CBDF	251		3	0	0	0	0	64	0	0	0	151	0	0	0	36
20	Lührs, Peter	LG Lülü	249		4	0	0	0	0	81	0	84	0	41	0	0	43	0
21	Weber, Dirk	BS CBDF	247		5	65	49	0	0	0	59	0	0	55	0	0	0	19
22	Schmelter, Frank	HROED	245		4	0	20	0	0	0	0	133	0	13	79	0	0	0
23	Tkotz, Peter	W KD	241		5	73	43	0	0	27	0	0	0	38	60	0	0	0
24	Gemünd, Reinhard	H MAZO	236		6	0	0	0	14	85	0	36	40	0	29	0	32	0
25	Marx, Tim	M DDul	235		6	77	0	25	0	0	85	0	0	1	41	0	6	0

Stand 31.12.2010

Rangliste

Rangliste

RANGLISTE DES DEUTSCHEN DOPPELKOPF-VERBANDES E.V.

(01.01.2009 - 31.12.2010)

Stand: 31.12.2010

<u>Platz</u>	<u>Name</u>	<u>Verein</u>	<u>SP</u>	<u>Rdn</u>	<u>Bonus</u>	<u>Schnitt</u>
1	Seliger, Falk	M DDul	771	48	1,440	17,503
2 *	Weber, Dirk	BS CBDF	613	42	1,260	15,855
3 *	Schmidt, Ralf	BOTDKC	778	60	1,800	14,767
4	Kümmet, Hans-Jürgen	F BiFü	1163	105	3,000	14,076
5	Berger, Gerhard	BS NON	487	42	1,260	12,855
6	Kannenberg, Leif	BS NON	421	36	1,080	12,774
7	Flieger, Helmut	W KD	407	36	1,080	12,386
8 *	L'hoest, Wilko	MZ DR	606	57	1,710	12,342
9	Tkocz, Peter	W KD	520	48	1,440	12,273
10	Reintjes, Olaf	E GD88	433	39	1,170	12,273
11	Schierbaum, Ralf	NOMBGS	934	105	3,000	11,895
12	Hefner, Richard	F JAN	400	39	1,170	11,426
13	Willmann, Thomas	WESK92	450	45	1,350	11,350
14	Hofmann, Stephan (verstorben)	ESWDFB	696	87	2,610	10,610
15	Dröge, Jörg	NOMBGS	970	134	3,000	10,239
16 *	Schmidt, Stefan	DDVNord	332	38	1,140	9,877
17	Marx, Tim	M DDul	596	81	2,430	9,788
18	Stade, Matthias	F BiFü	397	48	1,440	9,711
19	Liedtke, Richard	BS NON	310	36	1,080	9,691
20	Hoops, Lars-Peter	MI CMDF	367	45	1,350	9,506
21	Cieslik, Siegfried	BS NON	405	51	1,530	9,471
22	Höhnert, Sybille	ESWDFB	301	36	1,080	9,441
23 *	Mahnert, Klaus-Thomas	DA JA80	362	45	1,350	9,394
24	Alpers, Peter	BS CBDF	472	63	1,890	9,382
25	Fischer, Hans-Dieter	BS 1DDC	928	147	3,000	9,313
26	Schelm, Denis	NOMBGS	370	48	1,440	9,148
27 *	Genull, Oliver	BS 1DDC	793	129	3,000	9,147
28	Bolik, Christian	MH FUKS	277	36	1,080	8,774
29 *	Quint, Robert	F JAN	331	45	1,350	8,706
30	Berkau, Eva	NOMBGS	274	36	1,080	8,691
31	Schlenker, Rainer	BS NON	305	42	1,260	8,522
32	Besier, Thomas	M DDul	280	39	1,170	8,349
33 *	Rade, Olaf	F BiFü	255	36	1,080	8,163
34	Gompf, Hans-Peter	DA JA80	253	36	1,080	8,108
35	Lührs, Peter	LG Lülü	287	42	1,260	8,093
36	Ehm, Christa	W KD	279	42	1,260	7,903
37	Benninghoff, Dorothee	WESK92	366	60	1,800	7,900
38	Bertram, Kai	DA JA80	319	51	1,530	7,785
38	Göttsch, Norbert	HL DC	319	51	1,530	7,785

Rangliste

40	*	Gruhm, Klaus-Dieter	GF Hank	318	51	1,530	7,765
41		Horst, Friedrich	F SGDB	759	162	3,000	7,685
42		Baron-Lorgi, Gudrun	HB EBDC	356	66	1,980	7,374
43		Jelonek, Erich	BS CBDF	238	39	1,170	7,273
44		Behrens, Rolf	BS CBDF	301	54	1,620	7,194
45		Wermuth, Frank	HBS1HDV	214	36	1,080	7,024
46		Baaken, Hermann	WESK92	237	42	1,260	6,903
47	*	Lauterbach, Frank	HB EBDC	207	36	1,080	6,830
48		Gonsberg, Jörg	BS NON	216	39	1,170	6,708
49		Wollenhaupt, Harry	ESWDFB	212	39	1,170	6,606
50		Quensel, Werner	HBS1HDV	208	39	1,170	6,503
51		Beinlich, Alfred	LG FLLG	247	51	1,530	6,373
52		Beinlich, Margaretha	LG FLLG	263	57	1,710	6,324
53	*	Schiering, Kerstin	HH FuBu	265	60	1,800	6,217
54		Thiel, Rainer	HH HDHH	259	60	1,800	6,117
55		Gemünd, Reinhard	H MAZO	290	84	2,520	5,972
56		Mathesie, Andrea	B FUEX	171	36	1,080	5,830
57		Krybus, Hermann-Joachim	CE CEFÜ	337	132	3,000	5,553
58		Veleba, Adelheid	LG FLLG	224	60	1,800	5,533
58		Weber, Marcus	HB EBDC	224	60	1,800	5,533
60		Glumm, Burkhard	E GD88	182	45	1,350	5,394
61		von der Warth, Katja	MH FUKS	162	39	1,170	5,324
62		Bössel, Mireile	K 1DCK	190	54	1,620	5,139
63	*	Wiedemann, Nikon	S JUNK	163	48	1,440	4,836
64		Stascheit, Uwe	KS FUKS	148	42	1,260	4,784
65		Herbst, Klaus-Dieter	WESK92	153	45	1,350	4,750
66		Stahlkopf, Jürgen	HH DKCB	168	54	1,620	4,731
67		Schwigon, Herbert	HROED	127	36	1,080	4,608
68		Nieder, Olaf	ESWDFB	132	39	1,170	4,555
69		Staab, Wolfgang	D DRAD	152	54	1,620	4,435
70		Semkowsky, Barbara	K 1DCK	130	105	3,000	4,238
71		Schütt, André	MI CMDF	114	42	1,260	3,974
72		Brügger, Marion	H DC	128	57	1,710	3,956
73		Senkowski, Johannes	M DDul	123	81	2,430	3,949
74		Herwig, Rolf-Dieter	KS FUKS	95	99	2,970	3,930
75		Helmchen, Albert	M LuSo	104	54	1,620	3,546
76		Kildau, Horst	F JAN	39	105	3,000	3,371
77	*	Geister, Wolfgang	EE DIAL	78	72	2,160	3,243
78		Marx, Barbara	M DDul	82	45	1,350	3,172
79		Schmelter, Frank	HROED	82	60	1,800	3,167
80		Krüger, Jürgen	BN FuRh	77	39	1,170	3,144
81		Spieth, Torsten	LG Lülü	75	39	1,170	3,093
82		Kibelka, Siegfried	HH FuBu	63	66	1,980	2,935
83		Griffaton, Horst	ESWDFB	70	51	1,530	2,903
84		Pfleger, Gerald	HH FuBu	49	60	1,800	2,617
85		Messinger, Doris	MZ DR	49	48	1,440	2,461
86		Hegewald, Birte	SU MOBU	48	45	1,350	2,417

Rangliste

87	Riedel, Thomas	DDVWest	45	39	1,170	2,324
88	Bellmer, Torsten	HROED	33	48	1,440	2,128
89	Groß, Tanja	H MAZO	-46	84	2,520	1,972
90	Gingter, Jörn	M DDul	24	45	1,350	1,883
91	von Gierke, Christiane	B FUEX	20	45	1,350	1,794
92	Henseleit, Michael	B FUEX	24	36	1,080	1,747
93	Besier, Petra	M DDul	6	54	1,620	1,731
94	Buchhage, Bernhard	NOMBGS	13	42	1,260	1,570
95	Berger, Thomas	BS CBDF	14	39	1,170	1,529
96	Blaschke, Ludmilla	HROED	-98	87	2,610	1,484
97	Zündel, Gisela	KS Obw	-187	117	3,000	1,402
98	Wollermann, Friedhelm	BS 1DDC	-82	75	2,250	1,157
99	Schrage, Liselotte	H MAZO	-84	72	2,160	0,993
100	Otto, Rainer	NOMBGS	-9	36	1,080	0,830
101	* Meyer, Peter	HH FuBu	-47	51	1,530	0,608
102	* Schützendorf, Jürgen	WESK92	-24	36	1,080	0,413
103	Ingenhorst, Susanne	LG Lülü	-83	57	1,710	0,254
104	Feige, Ingrid	BS CBDF	-52	45	1,350	0,194
105	Liebing, Erich	OF DV81	-64	48	1,440	0,107
106	Sporleder, Manfred	DDVNord	-39	36	1,080	-0,003
107	Braunheim, Christine	MZ DR	-144	69	2,070	-0,017
108	Reinold, Günter	EE DIAL	-249	90	2,700	-0,067
109	Rabe, Georg	MZ DR	-84	48	1,440	-0,310
110	Hemmer, Fritz	H MAZO	-99	51	1,530	-0,411
111	* Krist, Elke	DA JA80	-86	45	1,350	-0,561
112	Schlüter, Hildegard	H DC	-317	90	2,700	-0,822
113	Buchhalla, Katharina	OHABURG	-146	57	1,710	-0,851
114	Vonrüden, Verena	BOTDKC	-89	42	1,260	-0,859
115	Röhn, Norbert	ESWDFB	-182	57	1,710	-1,483
116	Wodsak, Johannes	M DDul	-95	36	1,080	-1,559
117	Wimmelmann, Karin	BS 1DDC	-237	63	1,890	-1,872
118	Sander, Bernd	GF Hank	-163	48	1,440	-1,956
119	Storp, Hilde	DU ZHN	-122	39	1,170	-1,958
120	Ponto, Ralf	HL DC	-204	54	1,620	-2,158
121	Schmeller, Axel	D DRAD	-162	45	1,350	-2,250
121	Singer, Olaf	LG FLLG	-162	45	1,350	-2,250
123	Ruepp, Rüdiger	HROED	-238	57	1,710	-2,465
124	Wermuth, Solweig	HBS1HDV	-204	51	1,530	-2,470
125	Müller, Michael	HB EBDC	-144	39	1,170	-2,522
126	Kleemann, Arne	BS 1DDC	-175	45	1,350	-2,539
127	Stelke, Gisela	BI SSIG	-146	39	1,170	-2,574
128	Sonnenschein, Frank	KS FUKS	-180	45	1,350	-2,650
129	Lorgi, Heinz	HB EBDC	-326	69	2,070	-2,655
130	Klein, Burkhard	WESK92	-177	42	1,260	-2,954
131	Esser, Carsten	B FUEX	-315	63	1,890	-3,110
132	Wagner, Eva	M DDul	-225	48	1,440	-3,248
133	Hevera, Theresia	ESWDFB	-157	36	1,080	-3,281

Rangliste

134	Hess, Monika	HH HDHH	-262	51	1,530	-3,607
135	Maxein, Angela	E GD88	-208	42	1,260	-3,692
136	Mallon, Gerd	D DRAD	-231	45	1,350	-3,783
137	Hautkappe, Hermann	HROED	-223	42	1,260	-4,050
138	L'hoest, Sandra	MZ DR	-292	51	1,530	-4,195
139	Birkenfeld, Hermann	RS Berg	-239	42	1,260	-4,430
140	Kawaters, Luzie	E GD88	-466	69	2,070	-4,684
141	Giesecke, Wilma	CE CEFÜ	-366	57	1,710	-4,711
142	Schiering, Brunhilde	S JUNK	-230	39	1,170	-4,727
143 *	Sanker, Dagmar	RS Berg	-339	51	1,530	-5,117
144	Hegewald, Jörg	SU MOBU	-272	42	1,260	-5,216
145	Werner, Klaus-Peter	EE DIAL	-389	54	1,620	-5,584
146	Mölders, Tanja	ESWDFB	-268	39	1,170	-5,702
147	Dickescheid, Jürgen	WI DCKN	-598	63	1,890	-7,602
148	Bössel, Erwin	K 1DCK	-485	51	1,530	-7,980
149	Feige, Karl-Herbert	BS CBDF	-541	51	1,530	-9,078
150	Wagner, Jutta	ESWDFB	-468	42	1,260	-9,883
151	Stelke, Andreas	BI SSIG	-423	36	1,080	-10,670
152	Rataj, Peter	EE DIAL	-463	39	1,170	-10,702
153	Lepski, Anke	E GD88	-597	36	1,080	-15,503

RANGLISTE DES DEUTSCHEN DOPPELKOPF-VERBANDES E.V.

(01.01.2010 - 31.12.2011)

Stand: 01.01.2011

<u>Name</u>	<u>Verein</u>	<u>SP</u>	<u>Rdn</u>	<u>Bonus</u>	<u>Schnitt</u>
Alpers, Peter	BS CBDF	117	24	0,720	5,595
Arens, Claudia	E GD88	-73	12	0,360	-5,723
Baaken, Hermann	WESK92	-26	18	0,540	-0,904
Baron-Lorgi, Gudrun	HB EBDC	76	30	0,900	3,433
Bauer-Kasper, Sylvia	B GÖRE	-80	15	0,450	-4,883
Behrens, Rolf	BS CBDF	414	30	0,900	14,700
Beinlich, Alfred	LG FLLG	215	27	0,810	8,773
Beinlich, Margaretha	LG FLLG	178	30	0,900	6,833
Bellmer, Torsten	HROED	-92	30	0,900	-2,167
Benninghoff, Dorothee	WESK92	154	21	0,630	7,963
Berger, Gerhard	BS NON	185	18	0,540	10,818
Berger, Sven-Gunnar	BS NON	118	12	0,360	10,193
Berger, Thomas	BS CBDF	205	21	0,630	10,392
Berkau, Eva	NOMBGS	331	30	0,900	11,933
Bertram, Kai	DA JA80	126	24	0,720	5,970
Besier, Petra	M DDul	-52	24	0,720	-1,447
Besier, Thomas	MZ DR	105	24	0,720	5,095
Birkenfeld, Hermann	RS Berg	13	24	0,720	1,262
Blaschke, Ludmilla	HROED	30	48	1,440	2,065
Blessing, Dirk	K 1DCK	64	12	0,360	5,693

Rangliste

Bohm, Thomas	BI SSIG	38	18	0,540	2,651
Bolik, Christian	MH FUKS	171	15	0,450	11,850
Bössel, Erwin	K 1DCK	-391	48	1,440	-6,706
Bössel, Mireile	K 1DCK	254	51	1,530	6,510
Braunheim, Christine	M DDul	-90	39	1,170	-1,138
Bressler, Dominik	LG FLLG	24	15	0,450	2,050
Brügger, Marion	H DC	209	27	0,810	8,551
Buchhage, Bernhard	NOMBGS	-24	30	0,900	0,100
Buchhalla, Katharina	OHABURG	-1	24	0,720	0,678
Burger, Wolfgang	MG 1MDV	-152	21	0,630	-6,608
Cieslik, Siegfried	BS NON	123	21	0,630	6,487
Dickescheid, Jürgen	WI DCKN	-429	42	1,260	-8,954
Dröge, Jörg	NOMBGS	432	59	1,770	9,092
Dröge, Timo	NOMBGS	-227	24	0,720	-8,738
Duchow, Pierre	HROED	-37	15	0,450	-2,017
Effen, Günter	BN FuRh	-24	24	0,720	-0,280
Ehm, Christa	MH FUKS	110	18	0,540	6,651
Eich, Jürgen	B DTAS	-162	12	0,360	-13,140
Engel, Hans	H DC	-164	18	0,540	-8,571
Esser, Carsten	B FUEX	-150	24	0,720	-5,530
Feige, Ingrid	BS CBDF	-204	21	0,630	-9,084
Feige, Karl-Herbert	BS CBDF	-296	27	0,810	-10,153
Fischer, Hans-Dieter	BS 1DDC	832	78	2,340	13,007
Flieger, Helmut	W KD	209	18	0,540	12,151
Florek, Ilona	DDVOst	165	24	0,720	7,595
Gast, Guido	OL 1ODC	95	15	0,450	6,783
Geister, Wolfgang	EE DIAL	-112	21	0,630	-4,703
Gelfert, Renate	HH FuBu	-114	15	0,450	-7,150
Gemünd, Reinhard	H MAZO	-29	45	1,350	0,706
Genull, Oliver	BS 1DDC	333	66	1,980	7,025
Giesecke, Wilma	CE CEFÜ	-127	33	0,990	-2,858
Gingter, Jörn	M DDul	36	39	1,170	2,093
Glumm, Burkhard	E GD88	136	21	0,630	7,106
Gompf, Hans-Peter	DA JA80	42	21	0,630	2,630
Gonsberg, Gabriele	BS NON	112	12	0,360	9,693
Gonsberg, Jörg	BS NON	103	18	0,540	6,262
Göttsch, Norbert	HL DC	90	33	0,990	3,717
Griffaton, Horst	ESWDFB	57	24	0,720	3,095
Grischow, Cornelia	HH DKCB	47	12	0,360	4,277
Gröschen, Clemens	HD SK95	-34	12	0,360	-2,473
Groß, Tanja	H MAZO	11	45	1,350	1,594
Grudda, Jerome	E GD88	-17	12	0,360	-1,057
Gruhm, Klaus-Dieter	GF Hank	321	30	0,900	11,600
Günther, Markus	WESK92	32	15	0,450	2,583
Hartel, Michael	S JUNK	-281	24	0,720	-10,988
Hautkappe, Hermann	HROED	-76	18	0,540	-3,682
Hefner, Richard	F JAN	154	18	0,540	9,096

Rangliste

Hegewald, Birte	SU MOBU	105	21	0,630	5,630
Hegewald, Jörg	SU MOBU	-73	21	0,630	-2,846
Heilmann, Dirk	LG FLLG	-150	15	0,450	-9,550
Heintz, Werner	FR 1.DC	-64	18	0,540	-3,016
Helmchen, Albert	M LuSo	43	30	0,900	2,333
Hemmer, Fritz	BS NON	-67	27	0,810	-1,671
Henseleit, Michael	B FUEX	61	12	0,360	5,443
Herbst, Klaus-Dieter	WESK92	127	18	0,540	7,596
Herwig, Rolf-Dieter	KS FUKS	196	63	1,890	5,001
Hess, Monika	HH HDHH	-192	27	0,810	-6,301
Hevera, Theresia	ESWDFB	30	15	0,450	2,450
Höhnert, Sybille	ESWDFB	306	18	0,540	17,540
Hohnke, Gaby	D DRAD	41	12	0,360	3,777
Hoops, Lars-Peter	HL DC	203	18	0,540	11,818
Horst, Friedrich	F SGCB	472	90	2,700	7,944
Ingenhorst, Susanne	LG Lülü	2	33	0,990	1,051
Isdebski, Monika	F BiFü	-68	12	0,360	-5,307
Jaurisch, Rainer	B FUEX	-93	15	0,450	-5,750
Jelonek, Erich	BS CBDF	136	12	0,360	11,693
Kannenbergh, Leif	BS NON	206	21	0,630	10,440
Kasper, Uwe	B GÖRE	-64	15	0,450	-3,817
Kawaters, Luzie	E GD88	-125	21	0,630	-5,322
Kibelka, Siegfried	HH FuBu	-24	39	1,170	0,555
Kildau, Horst	F JAN	-259	54	1,620	-3,176
Kleemann, Arne	BS 1DDC	-154	18	0,540	-8,016
Klein, Burkhard	WESK92	-103	27	0,810	-3,005
Klimmer-Coers, Maria	FR 1.DC	-140	18	0,540	-7,238
Knuppe, Detlev	EE DIAL	40	12	0,360	3,693
Köhler, Brigitte	HROED	-298	21	0,630	-13,560
Kolberg, Bernd	HB EBDC	85	12	0,360	7,443
Krautheim, Harald	KS Obw	-111	12	0,360	-8,890
Krist, Elke	DA JA80	-233	27	0,810	-7,820
Krüger, Jürgen	BN FuRh	69	21	0,630	3,916
Krüger-Wellem, Tanja	S JUNK	-175	12	0,360	-14,223
Krybus, Hermann-Joachim	CE CEFÜ	414	72	2,160	7,910
Kümmer, Hans-Jürgen	F BiFü	357	48	1,440	8,878
Küter, Christiane	BS DCBL	-82	15	0,450	-5,017
Küter, Reinhard	BS DCBL	-98	12	0,360	-7,807
Lauterbach, Frank	HB EBDC	107	12	0,360	9,277
Leonhardt, André	WI DCKN	48	18	0,540	3,207
Lepski, Anke	E GD88	-245	18	0,540	-13,071
L'hoest, Sandra	MZ DR	-158	27	0,810	-5,042
L'hoest, Wilko	DA JA80	298	27	0,810	11,847
Liebing, Erich	OF DV81	-13	36	1,080	0,719
Liedtke, Richard	BS NON	219	18	0,540	12,707
Löffelholz, Mario	M DDul	232	15	0,450	15,917
Lorgi, Heinz	HB EBDC	-68	36	1,080	-0,809

Rangliste

Lührs, Peter	LG Lülü	243	24	0,720	10,845
Mahnert, Klaus-Thomas	DA JA80	87	21	0,630	4,773
Mallon, Gerd	D DRAD	-174	21	0,630	-7,656
Marx, Barbara	M DDul	61	27	0,810	3,069
Marx, Tim	MZ DR	236	51	1,530	6,157
Mathesie, Andrea	B GÖRE	82	21	0,630	4,535
Maxein, Angela	E GD88	-98	15	0,450	-6,083
Messinger, Doris	MZ DR	-194	30	0,900	-5,567
Meyer, Peter	HH FuBu	-47	27	0,810	-0,931
Mölders, Tanja	WESK92	-283	18	0,540	-15,182
Mühlenbock, Richard	F JAN	105	12	0,360	9,110
Müller, Andreas	H MAZO	24	21	0,630	1,773
Müller, Michael	HB EBDC	-99	15	0,450	-6,150
Nägele, Bernhard	FR 1.DC	-125	18	0,540	-6,404
Nägele, Mechthild	FR 1.DC	-116	18	0,540	-5,904
Neumann, Jürgen	KS Obw	21	12	0,360	2,110
Nieder, Olaf	ESWDFB	-25	18	0,540	-0,849
Otto, Rainer	NOMBGS	-3	15	0,450	0,250
Papanikolau, Emmanuil	S JUNK	9	21	0,630	1,059
Pfleger, Gerald	HH FuBu	51	33	0,990	2,535
Piotrowski, Sven	RÜDLN	148	12	0,360	12,693
Ploog, Carsten	HH FuBu	-79	18	0,540	-3,849
Ponto, Ralf	HL DC	-124	21	0,630	-5,275
Quensel, Werner	HBS1HDV	210	21	0,630	10,630
Quint, Robert	F JAN	107	21	0,630	5,725
Rabe, Georg	MZ DR	-102	21	0,630	-4,227
Rade, Olaf	F BiFü	207	18	0,540	12,040
Reinhold, Eckehard	M DDul	-11	15	0,450	-0,283
Reinold, Günter	EE DIAL	-150	39	1,170	-2,676
Reintjes, Olaf	E GD88	177	15	0,450	12,250
Reiter, Matthias	H DC	-87	18	0,540	-4,293
Riedel, Thomas	DDVWest	46	15	0,450	3,517
Robotka, Matthias	E GD88	-38	15	0,450	-2,083
Röhn, Norbert	ESWDFB	-316	24	0,720	-12,447
Rombold, Birgit	S JUNK	-99	18	0,540	-4,960
Rothe, Joachim	EE DIAL	-260	12	0,360	-21,307
Ruepp, Rüdiger	HROED	-146	27	0,810	-4,597
Sander, Bernd	GF Hank	-136	30	0,900	-3,633
Sanker, Dagmar	RS Berg	33	21	0,630	2,201
Schelm, Denis	NOMBGS	258	21	0,630	12,916
Schierbaum, Ralf	NOMBGS	582	69	2,070	10,505
Schiering, Brunhilde	S JUNK	-44	27	0,810	-0,820
Schiering, Kerstin	M LuSo	261	42	1,260	7,474
Schill, Sigurd	BS 1DDC	-115	12	0,360	-9,223
Schlenker, Rainer	BS NON	78	27	0,810	3,699
Schlüter, Hildegard	H DC	-256	54	1,620	-3,121
Schmeller, Axel	D DRAD	0	21	0,630	0,630

Rangliste

Schmelter, Frank	HROED	77	27	0,810	3,662
Schmidt, Ralf	BOTDKC	224	27	0,810	9,106
Schmidt, Stefan	DDVNord	237	23	0,690	10,994
Schmitz, Elmar	BN FuRh	190	15	0,450	13,117
Schött, Volker	RÜDLN	-158	18	0,540	-8,238
Schrage, Liselotte	H MAZO	18	33	0,990	1,535
Schröder, Helmuth	KS FUKS	54	12	0,360	4,860
Schütt, André	MI CMDF	-19	24	0,720	-0,072
Schützendorf, Jürgen	WESK92	-135	15	0,450	-8,550
Schwigon, Herbert	HROED	97	21	0,630	5,249
Seliger, Falk	M DDul	433	24	0,720	18,762
Semkowsky, Barbara	K 1DCK	134	48	1,440	4,232
Senkowski, Johannes	M DDul	192	39	1,170	6,093
Siffert, Olaf	W KD	97	15	0,450	6,917
Smidt, Thomas	DDVNord	-163	15	0,450	-10,417
Sonnenschein, Frank	KS FUKS	-57	24	0,720	-1,655
Spieth, Torsten	LG Lülü	67	21	0,630	3,820
Sporleder, Manfred	DDVNord	-5	18	0,540	0,262
Staab, Wolfgang	D DRAD	103	24	0,720	5,012
Stade, Matthias	OF DV81	82	21	0,630	4,535
Stahlkopf, Jürgen	HH DKCB	-63	27	0,810	-1,523
Stascheit, Uwe	KS FUKS	50	21	0,630	3,011
Steinki, Hildegard	D DRAD	-78	15	0,450	-4,750
Stelke, Andreas	BI SSIG	-160	18	0,540	-8,349
Stelke, Gisela	BI SSIG	26	18	0,540	1,984
Stenzel, Dagmar	F SGCB	-66	18	0,540	-3,127
Storp, Hilde	DU ZHN	16	21	0,630	1,392
Thiel, Rainer	HH HDHH	304	42	1,260	8,498
Thoms, Frank	HROED	-86	15	0,450	-5,283
Tkocz, Peter	MH FUKS	216	24	0,720	9,720
Veleba, Adelheid	LG Lülü	184	33	0,990	6,566
Venzke, Christine	D DRAD	145	12	0,360	12,443
von Buxhoeveden, Eva	HL DC	-100	15	0,450	-6,217
von der Warth, Katja	MH FUKS	118	27	0,810	5,180
von Gierke, Christiane	B FUEX	-52	33	0,990	-0,586
von Krenski, Dagmar	HH DKCB	107	12	0,360	9,277
Vonrüden, Andreas	W KD	117	18	0,540	7,040
Vonrüden, Verena	WESK92	-53	18	0,540	-2,404
Wagner, Eva	M LuSo	-107	27	0,810	-3,153
Wagner, Jutta	ESWDFB	-192	21	0,630	-8,513
Weber, Dirk	BS CBDF	271	24	0,720	12,012
Weber, Marcus	HB EBDC	124	30	0,900	5,033
Wendt, Hildegard	BS CBDF	-32	15	0,450	-1,683
Wermuth, Frank	HBS1HDV	141	15	0,450	9,850
Wermuth, Solweig	HBS1HDV	-68	24	0,720	-2,113
Werner, Klaus-Peter	EE DIAL	-179	15	0,450	-11,483
Westermann, Walburga	HB EBDC	-249	15	0,450	-16,150

Rangliste

Wiedemann, Nicon	S JUNK	41	27	0,810	2,329
Willmann, Thomas	WESK92	103	12	0,360	8,943
Wimmelmann, Karin	BS 1DDC	-326	30	0,900	-9,967
Wodsak, Johannes	M LuSo	-65	24	0,720	-1,988
Wollenhaupt, Harry	ESWDFB	82	18	0,540	5,096
Wollermann, Friedhelm	BS 1DDC	-52	36	1,080	-0,364
Wulf, Steffen	HROED	-73	15	0,450	-4,417
Zündel, Gisela	KS Obw	15	60	1,800	2,050

Das Siegerfoto aus Darmstadt



3. Hermann-Joachim Krybus (CE CEFÜ), 1. Sybille Höhnert (ESWDFB), 2. Olaf Rade (F BiFü)

Schiedsrichterliste

LISTE DER VERBANDSSCHIEDSRICHTER (Stand 01.01.2011)

Region NORD		Region SÜD		Region WEST	
Name	Verein	Name	Verein	Name	Verein
Alpers, Peter	BS CBDF	Arlt, Armin	DA JA80	Baaken, Hermann	WESK92
Berger, Gerhard	BS NON	Helmchen, Albert	M LuSo	Bolik, Christian	MH FUKS
Berger, Sven-Gunnar	BS NON	Koppelin, Markus	MZ DR	Crulci, Anette	BN FuRh
Buchhalla, Katharina	OHABURG	Krautheim, Harald	KS Obw	de Kok, Michael	BOTDKC
Dröge, Jörg	NOMBGS	Leonhardt, André	WI DCKN	Frieters, Guido	WESK92
Gemünd, Reinhard	H MAZO	L'hoest, Sandra	MZ DR	Glumm, Burkhard	E GD88
Gohlke, Thomas	B GÖRE	L'hoest, Wilko	DA JA80	Haffer, Michael	BN FuRh
Göttsch, Norbert	HL DC	Marx, Tim	MZ DR	Jöns, Daniel	BOTDKC
Grischow, Cornelia	HH DKCB	Messinger, Doris	MZ DR	Lehmann, Michael	MS DCM
Hake, Hartwig	BS NON	Pies, Carsten	MZ DR	Rasche, Karl-Heinz	MK FUX
Heilmann, Dirk	LG FLLG	Quint, Robert	F JAN	Reintjes, Olaf	E GD88
Hennecke, Lars	OHABURG	Röhn, Norbert	ESWDFB	Scholten, Markus	WESDDRN
Hoops, Lars-Peter	HL DC	Schröder, Helmuth	KS FUKS	Schützendorf, Jürgen	WESK92
Kannenberg, Leif	BS NON	Seliger, Falk	M DDul	Seidler, Frank	W KD
Knuf, Simon	BS NON	Senkowski, Johannes	M DDul	von der Warth, Guido	DU ZHN
Lorgi, Heinz	HB EBDC	Stascheit, Uwe	KS FUKS	von der Warth, Katja	MH FUKS
Meyer, Peter	HH FuBu			Vonrüden, Andreas	W KD
Reiter, Matthias	H DC			Vonrüden, Verena	WESK92
Thiel, Rainer	HH HDHH			Weßels, Guido	MS DCM
Topp, Arne	LG FLLG				
Weber, Marcus	HB EBDC				

Sollte sich ein Verbandsschiedsrichter hier nicht wieder finden, obwohl er die Prüfung erfolgreich abgelegt und die Mindestrundenzahl (pro Jahr 15 Runden spielen oder als Schiedsrichter fungieren) erfüllt hat, so möge er sich bitte mit der Regelkommission (regeln.ddv@doko-verband.de) in Verbindung setzen.

Verbandsorgane

Deutscher Doppelkopf-Verband, Postfach 8008, 38130 Braunschweig

Internetadresse <http://www.doko-verband.de> [Email : mailbox@doko-verband.de]

Vorstand Vorsitzender	Torsten Bellmer, Beginenberg 1, 18055 Rostock Tel. 0381 / 4909795 – Fax 4909796 Aufgabenbereiche : Repräsentation des Verbandes, Kontakt Regelkommission, WWW, Überwachung aller Ordnungen [Satzung usw.]
Schatzmeister	Andreas Vonrüden, Ardeystr. 88, 58452 Witten Tel. 02302 / 888786; Aufgabenbereiche:Finanzen E-Mail : avonrueden@arcor.de
Verbandskonto	Postbank Hannover - BLZ 25010030 – Konto-Nr. 477642-304
Referenten	Hans-Dieter Fischer, Kattreppel 10a, 38543 Hillerse Tel. 05373 / 7668 - Fax 05373 / 920283 Aufgabenbereiche : Spielleiter, Mitgliederverwaltung, DOKO-Shop, E-Mail: fischer.hillerse@t-online.de Katja von der Warth, Hundsbuschstr. 72, 45478 Mülheim Tel. 0208 / 4392271 - Fax 0208 / 53574 Aufgabenbereiche : Schriftführerin, Öffentlichkeitsarbeit Robert Quint, Odenwaldstr. 4, 65760 Eschborn Tel. 06196 / 482236 Aufgabenbereiche : Bundesliga, Internet, besondere Aufgaben

Ehrenrat

Wolfgang Geister, Lange Str. 1, 04936 Schlieben, Tel. 035361 / 89736

E-Mail : wgeister@hotmail.com

Helmuth Schröder, Oberbinge 6, 34130 Kassel, Tel. 0561 / 64806

E-Mail: notariat@kanzlei-vater.de

Dirk Weber, Emsstr. 25, 38120 Braunschweig, Tel. 0531 / 8893998

E-Mail : dirk.weberbsf@gmx.de

Regelkommission (RK)

Falk Seliger, Westendstr. 59, 80339 München

Tel. 089 / 12098493; Aufgabenbereiche: TSO, TSR und SR-Hilfen

E-Mail: faseliger@yahoo.de

Guido von der Warth, Hundsbuschstr. 72, 45478 Mülheim

Tel. 0208 / 4392271 - Fax 0208 / 53574; Aufgabenbereiche: Anfragen an die RK,
PM-Artikel

E-Mail: Kagui@gmx.de

Verena Vonrüden, Ardeystr. 88, 58452 Witten, Tel. 02302 / 888786

0162 / 9845688; Aufgabenbereiche: Sprecher, SR-Einteilung bei Meisterschaften,
SR-Seminare

E-Mail: verenavonrueden@web.de

Marcus Weber, Nartumer Str. 12, 27367 Horstedt

Tel. 04288 / 927237; Aufgabenbereich: Anfragen an die RK

E-Mail: rowdy420@arcor.de

Guido Weßels, Schlossfeld 126, 48308 Senden

Tel. 02597 / 5975 – Fax 690253; **E-Mail: giko1@t-online.de**

Auswertungsstelle für Ranglistenturniere

Hans-Dieter Fischer, siehe oben

Rainer Jaurisch, Lessingstr. 12, 12169 Berlin, Tel. 030 / 22070270

Verbands-Archiv : Marcel Schwenzer, Fichtestr. 9, 66111 Saarbrücken

Mitglieder

Mitglieder

	Doppelkopf-Club Carolus Aachen Michael Eggers, Augustastr. 43, 52070 Aachen, Tel. Mo - 19 Uhr - Hotel Buschhausen, Adenauer Allee 215, 52066 Aachen	AC	DCC
	Inter-Doko Aachen Claudia Collette, Schloßparkstr. 11a, 52072 Aachen, Tel. 0241 / 1809780 Do - 19.30 Uhr - Kronenwirtin, Kronenberg 9-11, 52074 Aachen E-Mail : claudiaace@aol.com	AC	IDAC
	Berliner Doko Bären Karl-Heinz Storch, Westphalweg 21b, 12109 Berlin-Mariendorf, Tel./Fax 030 / 7064827 Mobil 0163 / 1802712 Mo + Mi - 18 Uhr - Columbia-Eck, Flughafenstr. 84, 12049 Berlin Tel. 0174 / 4553516; E-Mail:dokobaeren@live.de	B	BÄR
😊	Dokotreff Alter Schwede Ulrich Keil, Grünlandweg 10, 13437 Berlin-Wittenau, Tel. 030 / 54820307, Mobil 01522 / 8178120 Do - 18, 20, 22 Uhr - Gaststätte Alter Schwede, Schwedenstr. 11a, 13357 Berlin- Wedding, Tel. 030 / 49915117 , Fr. - 18, 20, 22 Uhr – Sportler Eck, Ernststr. 68, 13509 Berlin-Wittenau, Tel. 030 / 4327668; E-Mail: B-DTAS@gmx.de	B	DTAS
😊	Fuchsexperten Berlin '92 Christiane von Gierke, Terrassenstr. 26-28, 14129 Berlin, Tel. 030 / 80906442 Di - 18 Uhr – Sportcasino Schöneberg, Priesterweg 2, 10829 Berlin-Schöneberg, E-Mail : christianevg@aol.com	B	FUEX
😊	Berliner Gören Andrea Mathesie, Kölner Damm 71, 12353 Berlin, Tel. 030 / 68822095 Termine und Spielort bei der Vorsitzenden erfragen E-Mail : Mathesie@aol.com	B	GÖRE
😊	Schützengraben 2010 Berlin Stephanie Drosdek, Ortolanweg 68, 12359 Berlin, Tel. 030 / 76239383 Mobil 0176 / 49833388 Fr - 19 Uhr - Gaststätte Korner, Flughafenstr. 38, 12053 Berlin E-Mail : Stephanie_Drosdek@web.de	B	SCHU
😊	Bielefelder Doko-Verein „Spiel und Spaß in Gesellschaft“ Klaus Thoenes, Gleiwitzer Str. 20, 33605 Bielefeld, Tel. 0521 / 446760 Mi - 19 Uhr - Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Str. 21, 33605 Bielefeld, Tel. 0521 / 2017546 ; E-Mail : klaus.thoenes@gmx.de	BI	SSIG
	Doppelkopf-Club Fuchs-R(h)ein Bonn e.V. Jürgen Krüger, Limpericher Str. 184, 53225 Bonn, Tel. 0228 /466638, Fax 0228 / 98269167, Mobil 0177 / 5991934 Mi - 19.30 Uhr - Zum Treppchen, Marktstr. 8, 53229 Bonn E-Mail : KruegerJ@eba.bund.de	BN	FuRh
	DoppelKopfClub '94 Daniel Jöns, Müschensteg 9, 47495 Rheinberg, Tel. 02844 / 903751 E-Mail : danieljoens@web.de	BOT	DKC
	1. DDC Braunschweig e.V. Hans-Dieter Fischer, Kattreppel 10a, 38543 Hillerse, Tel. 05373 / 7668 So - 14 Uhr - Kleingartenverein Nußberg, Am Nußberg, Braunschweig Termine beim Vorsitzenden erfragen, E-Mail : fischer.hillerse@t-online.de	BS	1DDC
😊	Club Braunschweiger Doppelkopf-Freunde e.V. Thomas Berger, Max-Planck-Str. 11B, 38104 Braunschweig, Tel. 0531 / 3789862 E-Mail : thomasheidrun@t-online.de	BS	CBDF





Mitglieder

	Doppelkopfclub Braunschweiger Löwen Wolfgang Hähnsen, Oderwaldblick 11, 38122 Braunschweig, Tel. 0531 / 871121 E-Mail : wolfgang.dcbl@t-online.de	BS	DCBL
	NON-STOPP DOPPELKOPF-CLUB e.V. Braunschweig Gerhard Berger, Buschweg 26, 38110 Braunschweig, Tel. 05307 / 3283 [privat], Tel. Büro 0531 / 25678 - 12, 25678 - 19 am Spielabend , Fax 25678 - 22 Mi [jeden 2. + 4. im Monat] - 19 Uhr - DOKO-Schulungszentrum, Goslarsche Str. 20, 38118 Braunschweig, E-Mail : g.berger@doko-non-stopp.de	BS	NON
	Doppelkopf Club Celler Füchse Robert Wagner, Kleefeld 1, 29336 Nienhagen, Tel. 05144 / 3399, Fax 494299 Do - 19.30 Uhr - Zur Börse, Hannoversche Heerstr. 132, 29227 Celle E-Mail : R.H.Wagner@online.de	CE	CEFÜ
☺	Doppelkopf-Club Radschläger Düsseldorf Dr. Wolfgang Wietzker, Mendelssohnweg 19, 41352 Korschenbroich, Tel. 02161 / 4754494 Di - 18.30 Uhr - Aus Zeit, Ernst-Poensgen-Allee 60, 40629 Düsseldorf, Tel. 0211 / 56685185; E-Mail : wolfgang.wietzker@t-online.de	D	DRAD
	Doppelkopffreunde Melibokus Margareta Gericke, Mozartstr. 19, 64342 Seeheim-Jugenheim, Tel. 06257/83501 Mi [jeden 2. im Monat] - 19.30 Uhr - Zur Rose, Schwanenstr. 71, Darmstadt E-Mail : margareta.gericke@web.de	DA	DFM
☺	Janus Darmstadt 1980 e.V. Rüdiger Fischer, Kranichsteiner Str. 112f, 64289 Darmstadt, Tel. 06151/2797069, Mobil : 0172 / 6324256 Mo - 19.30 Uhr - Gaststätte Rheingold, Heinrich-Delp-Str. 10, 64297 Darmstadt- Eberstadt, Tel. 06151/56869 E-Mail : ruedi.fischer@web.de + ruediger.fischer@barkhaus-main.com	DA	JA80
☺	Dortmunder Doppelkopf Jörg Kannengießler, Reckerdingweg 40, 59427 Unna, Tel. 02303 / 967650 Di - 18 Uhr - Kleingartenverein Goldener Erntekranz, Stockumer Str. 133, 44225 Dortmund, Tel. 0231 / 713301, E-Mail : J.Kannengiesser@gmx.net	DO	KO
	Zweite Herz Neun Ralph Metz, Königsberger Allee 49a, 47058 Duisburg, Tel. 0203 / 345367 Mo - 19 Uhr - Bürgerhof, Sternbuschweg 97 , 47057 Duisburg E-Mail : LS305@gmx.de	DU	ZHN
	Geknickte Dulle Essen '88 e. V. Burkhard Glumm, Augenerstr. 110, 45276 Essen, Tel. 0201 / 3308398 Do - 19.20 Uhr - Haus Gammler, Rahmstr. 204, 45329 Essen, Tel. 0201/4376956 E-Mail : burkhardg@gmx.net	E	GD88
	Die Schliebener Doppelkopffreunde „Die Alten“ Wolfgang Geister, Lange Str. 1, 04936 Schlieben, Tel. 035361/89736, Fax 89735 Fr. - 19, 21, 23 Uhr - Lindenhof, Weinkellerstr., 04936 Schlieben, Tel.035361/771 E-Mail : wgeister@hotmail.com	EE	DIAL
☺	Doppelkopffreunde Breитай Sybille Höhnert, Schillerstr. 8, 37269 Eschwege, Tel. 05651 / 754451 Spieltermine beim Vorsitzenden erfragen E-Mail : billehoehnert@freenet.de	ESW	DFB
☺	Doppelkopfverein Bissige Füchse Frankfurt Olaf Rade, Rotkehlchenweg 1, 63225 Langen, Tel. 06103 / 26213 Di - 19.30 Uhr - Waldstadion Langen, Außerhalb SW 96, 63225 Langen, Tel. 06103 / 71192, E-Mail : dokolo@web.de	F	BiFü

Mitglieder

	Janus Frankfurt Herbert Schink, Ida-Kerkovius-Platz 23, 65795 Hattersheim, Tel. 06190/935851 Mi [1. + 3. + 5. im Monat] - 19.30 Uhr - Ristorante Pizzeria Da Daniele, Westerbachstr. 274a, 65936 Frankfurt-Sossenheim E-Mail : herbert@janus-frankfurt.de	F	JAN
😊	Spielgemeinschaft Commerzbank Bank Frankfurt Dagmar Stenzel, Im Waldfeld 18, 60488 Frankfurt, Tel. 069 / 13655644 Mobil: 0178 / 6829662 Mo - 18.30, 20.30, 22.30 Uhr - Restaurant Zum Diplomat, Weserstr. 35, 60329 Frankfurt (gegenüber dem Silvertower am Jürgen-Ponto-Platz) E-Mail : DagiStenzel@gmx.de	F	SGCB
😊	1. Doppelkopf-Club Freiburg Ralf Link, Inselweg 4, 79249 Merzhausen, Tel. 0761 / 2144457 Di - 19.30 Uhr - Premium, St. Georgener Str. 10, Freiburg, Tel. 0761 / 4760060 E-Mail : bnaegele@versanet.de	FR	1.DC
	Doppelkopffreunde zu Hankensbüttel Klaus-Dieter Gruhm, Amtsweg 23, 29386 Hankensbüttel, Tel.	GF	Hank
	Spielgemeinschaft Radevormwalder Füchse e.V. Wilhelm Kreh, Siepenstr. 68, 42477 Radevormwald, Tel. 02195 / 69687 Do - 19.15 Uhr - Gaststätte Alte Post, Kaiserstr. 55, 42477 Radevormwald Tel.02195/926770, E-Mail : wkreh@arcor.de	GM	RADE
	Doppelkopf-Club Hannover Hildegard Schlüter, Andreaestr. 64, 30826 Garbsen, Tel. 05131 / 487420 Mi - 19.00 Uhr - Kaiser-Center, Fischerhof 1, Hannover, Tel. 0511 / 444499 E-Mail : hg40engel@tele2.de	H	DC
😊	Maschseezocker Hannover Reinhard Gemünd, Eichsfelder Str. 61, 30419 Hannover, Tel. 0511 / 9751840 Mobil: 0173 / 9975303, Fax 03212 / 1065503 Mi – 18.30 Uhr - Postsportvereinsgaststätte Thomas Kiebert, Bischofsholer Damm 121, 30173 Hannover, E-Mail : info@maschseezocker.de	H	MAZO
	Doppelkopfverein HammerASSE Gisela Kleine, Spengler Str. 11, 59067 Hamm, Tel. 02381/ 445455, Fax 410088 bis 16 Uhr	HAM	ASSE
	Erster Bremer Doppelkopf-Club Heinz Lorgi, Emmastr. 197, 28213 Bremen, Tel. 0421 / 212926 Fr - 19.30 - Vereinsgaststätte des Hastedter TSV, Hastedter Osterdeich 225, 28207 Bremen, Tel. 0421 / 9597279 E-Mail : gu.balo@web.de	HB	EBDC
	1. Halberstädter Doppelkopf-Verein Andreas Wolf, Nachbar's Wiesenweg 6, 38820 Halberstadt, Tel. 03941 / 621926 Fax 570349, Fr - 19 Uhr - Gaststätte Lindenhof, Spiegelsbergweg 16, 38820 Halberstadt, E-Mail : wolffreisen@gmx.de	HBS	1HDV
	Sprücheklopper '95 Leutershausen e.V. Thomas Heinecke, Goethestr. 27, 69493 Hirschberg, Tel. / Fax 06201 / 55958 Do - 18 Uhr - Gasthaus zur Bergstraße, Bahnhofstr. 45, Hirschberg -Leutershausen, Tel. 06201 / 51410 E-Mail : Ragtomdisks@yahoo.com	HD	SK95
	Doppelkopfclub Berne Dagmar von Krenski, Paul-Sorge-Str. 66f, 22459 Hamburg, Tel. 040 / 5511221 Mo - 19.30 Uhr - Vereinsgaststätte SC Condor, Berner Heerweg 188, Hamburg Tel. 0172/4088974, E-Mail : vonkrenski@web.de	HH	DKCB


Mitglieder

	Fuchs Busters Hamburg v. 1994 Carsten Ploog, Steenbalken 45a, 22339 Hamburg, Tel. 040 / 53888858 Mi - 18 + 20.15 + 22.30 Uhr –News, Kaiser-Wilhelm-Str. 51-53, 20355 Hamburg, Tel. 040 / 346339, E-Mail : c.ploog@t-online.de	HH	FuBu
	Hanse Doko Hamburg Michael Plenge, Rhiemsweg 14a, 22111 Hamburg. Tel. 040 / 6512589 Di - 18.30 Uhr - Squash-Point, Eimsbütteler Chaussee 63, 20259 Hamburg, Tel. 040 / 431115, E-Mail : plenge@rzbh.haw-hamburg.de	HH	HDHH
	Lübecker Doppelkopf-Club Norbert Götsch, Schnellmark 11, 23556 Lübeck, Tel. 0451 / 8132277 F.8104790 Di - 19.30 Uhr - Gaststätte Lallbüdel, Mahlmannstr. 1, 23858 Reinfeld	HL	DC
	Spielgemeinschaft Im alten Zolln Hardy Büttner, Mühlenstr. 93-95, 23552 Lübeck, Tel. 0451 / 74045 Mi - 19 Uhr - Im alten Zolln, Mühlenstr. 93-95, 23552 Lübeck Tel. 0451 / 72395 E-Mail : Hardy@zolln.de	HL	IAZ
	Einheitsdoko-Rostock e.V. Frank Thoms, Ribnitzer Str. 55, 18181 Graal-Müritz, Tel. 0172 / 3874026 Do - 19.30 Uhr - Reifereck, Hermannstr. 23, 18055 Rostock E-Mail : thoms@btz-ib.de	HRO	ED
	1. Doppelkopfclub Köln Marion Schmoll, Waldstr. 2f, 50226 Frechen, Tel. 02234 / 64363 Mo - 19:00 Uhr - Djinn, Venloer Str. 237, 50823 Köln, Tel. 0221 / 29996111 E-Mail : marion.schmoll@hotmail.de	K	1DCK
	1. Doppelkopfclub Fullewasser Kassel Robert Döller, Breslauer Str. 62, 34123 Kassel, Tel./Fax 0561 / 577201 Di - 19.30 Uhr - Gaststätte Alt-Süsterfeld, Eifelweg 28, 34134 Kassel,0561/311729 E-Mail : ks.fuks@iesy.net	KS	FUKS
	Doko-Verein Oberweser 2000 Harald Krautheim, Bei den Eichen 1,34399 Oberweser-Gottstreu,Tel.05675/95950 Fr - 19 Uhr (14-tägig, alle gerade Wochen) - Bistorante am Fluß, In der Klappe 23, 34399 Oberweser-Gieselwerder, Tel. 05572 / 999290, E-Mail : Doko-Oberweser@web.de	KS	Obw
	Doppelkopf-Spielgemeinschaft Fleischlos Lüneburg Maren Kwitt, Auf der Höhe 49b, 21339 Lüneburg, Tel. 04131 / 409188 Di - 19.30 Uhr - Gaststätte im Sportpark des MTV Treubund, Uelzener Str. 90, 21335 Lüneburg, Tel. 04131/401810	LG	FLLG
	Lüneburger Lüstlinge Linda Dörr, Am Domänenhof 6, 21337 Lüneburg, Tel. 04131 / 58381 E-Mail :lindadoerr@arcor.de	LG	LüLü
	Doppel-Dulle München Barbara Marx, Lutzstr. 6, 80687 München, Tel. 089 / 585491 Di - 19 Uhr - Zum Blaustern, Wackerberger Str. 65, 81371 München E-Mail : mddul@web.de	M	DDul
	Ludwig Solo München Roland Henrich, Lutzstr. 6, 80687 München, Tel. 089 / 585491 Di - 19 Uhr - Zum Blaustern, Wackerberger Str. 65, 81371 München E-Mail : mddul@web.de	M	LuSo
	1. Mönchengladbacher Doppelkopfverein Horst Aretz, Windmühlenweg 40, 41068 Mönchengladbach, Tel. 02161 / 531597 E-Mail : doko.mg@freenet.de	MG	1MDV

Mitglieder

	Die Füchse Katja von der Warth, Hundsbuschstr. 72, 45478 Mülheim, Tel. 0208 / 4392271, Fax 53574, E-Mail : Kagui@gmx.de	MH	FUKS
☺	Club Mindener Doppelkopf-Freunde e.V. Waldemar Mletzko, Kaiserstr. 7, 32423 Minden, Tel. 0571 / 88926179, Mobil : 0171 / 7025080 Ratsklausur Meißen, Freistr. 15, 32423 Minden-Meißen, Tel., Spieltag wechselnd E-Mail : w.mletzko@freenet.de	MI	CMDF
☺	Doppelkopfverein Märkische Füchse Reinhard Rüberg, Schillerstr. 3, 587060 Menden, Tel. 02373 / 10390 o. 15948 Mi - 19 Uhr - Fasanenhof, Hermann-Löns-Str. 6, 58708 Menden Tel. 02373 / 1268290 E-Mail : r.rueberg@rueberg.lvm.de	MK	FUX
	Doppelkopfclub Münster 05 Guido Weßels, Schlossfeld 126, 48308 Senden, Tel. 02597 / 5975, Fax 690253 Di (2. im Monat Raucher/4. Nichtraucher) - 19 Uhr - Blechtrommel, Hansaring 26, 48155 Münster, Tel. 0251 / 65119 E-Mail : giko1@t-online.de	MS	DCM
	Mainzer Doppelkopf-Runde Sandra L'hoest, Goddelauer Str. 2c, 64560 Riedstadt-Erfelden Tel. 06158 / 878562, Mobil : 0177 / 8647764 Do - 19 Uhr - Zum Sportheim, Friedr.-Ebert-Str.18 55130 Mainz-Weisenau E-Mail : sandy@thesandy.de	MZ	DR
	Bad Gandersheimer Solisten Denis Schelm, Steinweg 5, 37547 Kreiensen-Greene, Tel. 05563 / 70010 Mobil: 0171 / 4472581, Fax 05563 / 700170 Mo - 19.00 Uhr - Landhaus Greene, Steinweg 5, 37547 Kreiensen E-Mail : Landhaus-greene@t-online.de	NOM	BGS
	1. Offenbacher Doko Verein '81 Erich Liebing, Max-Planck-Str. 1, 63477 Maintal, Tel. 06181 / 491999, Fax 491920 Mi - 19.30 Uhr - Bowlingcenter Offenbach-Bieber, Schloßmühlstr. 31, 63073 Offenbach-Bieber, E-Mail : erich.liebing53@gmx.de	OF	DV81
	Doppelkopffreunde Dreieich – „die Sprennlenger Hoschebaascher“ Dieter Hahn, Postfach 201121, 63271 Dreieich, Tel. 06103 / 67705 Do - 19.30 Uhr – Bergmann's Restaurant im Tennisclub Rot-Weiß, Hainer Chaussee 28, 63303 Dreieich-Sprendlingen E-Mail : dieter@tauchteam-nautilus.de	OF	SPRE
	Freiheimer Burg-Füchse Lars Hennecke, Hauptstr. 9, 37520 Osterode, Tel. 05522 / 74299 Mo + Do - 19 Uhr - Freiheimer Hof, Hauptstr. 9, Osterode, Tel. 05522 / 3328 E-Mail : OHA-Burg@web.de	OHA	BURG
	1. Oldenburger Doko-Club Jens Häfner, Wolliner Str. 1, 26215 Wiefelstede, Tel. 0441 / 6640600 Di - 19 Uhr - Zum Schiefen Stiefel, Weißenmoorstr. 249, 26127 Oldenburg-Ofenerdiek, Tel. 0441 / 303138 Email : Haefnerjen@aol.com	OL	1ODC
☺	Oldenburger Asse und Füchse Anne Kreiling, Struthoffs Kamp 23f, 26215 Oldenburg, Tel. 0441 / 303994 Di - 19.00 Uhr - Holzwurm, Cloppenburger Str. 107, 26135 Oldenburg, E-Mail : anne.kreiling@ewetel.net	OL	AF

Mitglieder

Oskar Michael Bader, Zum Höchst 24, 54296 Trier, Tel. 0651 / 9956838 E-Mail : MIGUBA@t-online.de	OS KAR
Doppelkopfclub „Bergische Löwen“ Dagmar Sanker, Bergfrieder Weg 2b, 42859 Remscheid, Tel. 02191 / 27722 Spielort und Termin beim Vorsitzenden erfragen E-Mail : dagmar.sanker@t-online.de	RS Berg
Doppelkopfverein Lustsolo Niedernhausen e. V. Volker Schött, Vlijmener Str. 16, 65510 Idstein, Tel. 06126 / 946558, Mobil: 0172 / 6123888 Mi - 20 Uhr - Ristorante Firenze Le Donne, Idsteiner Str. 98, 65527 Niedernhausen, E-Mail : Volker.Schoett@arcor.de	RÜD LN
Bekennende Doppelkopf-Junkies Nicon Wiedemann, Hospitalstr. 5, 71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 / 905584 Do - 20 Uhr - Sportrestaurant Neuwirtshaus, Neuwirtshausstr. 199, Stuttgart- Neuwirtshaus, E-Mail : niconw@arcor.de	S JUNK
Re-Dame Soest Friedhelm Nonte, Auf der Graft 54, 59556 Lippstadt, Tel. 02945 / 6256 Sonntag - 19 Uhr - Schäferlinde, Haarweg 4, 59519 Möhnesee-Echtrop	SO RDSO
 1. Doppelkopfverein Cosmos Stade Thorsten Froberg, Dankersstr. 72B, 21680 Stade, Tel. 0170 / 6495678 Fr (in ungeraden Wochen) - 18 + 20 Uhr - Treffpunkt, Wilhelm-Sietas-Str. 12, 21680 Stade, Tel. 04141 / 61400, E-Mail : 1.DV.CosmosStade@frobis.de	STD 1DVC
Charly Niederkassel Hermann Josef Wüstefeld, Am Schildchen 30, 53859 Niederkassel, Tel. 02208 / 3917, Fax 02208 / 768522 Di (jeden 2. im Monat) - 19 Uhr - Alt-Athen, Porzer Str. 22a, 53859 NK-Ranzel	SU CH
Doppelkopfclub Morenköpfe Buschhoven e. V. Karl-Heinz Elsner, Tannenstr. 35, 53913 Swisttal, Tel. 02226 / 7350, Fax 912717 Mi (in ungeraden Wochen) 19.30 Uhr - Zum Römerkanal, Alte Poststr. 77, 53913 Swisttal-Buschhoven E-Mail : info@morenkoepfe-buschhoven.de	SU MOBU
Doppelkopf-Freunde Trier Michael Bader, Zum Höchst 24, 54296 Trier, Tel. 0651 / 9956838 Mo - 19.30 Uhr (außer an Feiertagen) - Gaststätte Zum alten Brauhaus, Bernhardstr. 60, 54295 Trier, Tel. 0651 / 9932244 E-Mail : MIGUBA@t-online.de	TR DFTr
Herz ist Trumpf Adi Köhler, Stockmannsmühle 9, 42115 Wuppertal, Tel. 0202 / 9794775 Do - 19.15 Uhr - Tannenkrug, Ruhrstr. 2, 42119 Wuppertal, Tel. 0202 / 2429888 E-Mail : kristina.heyn@telebel.de	W HIT
Kreuz-Dame-Wuppertal Helmut Flieger, Am Wasserturm 34, 42109 Wuppertal, Tel. 0202 / 2721122 Di - 19.15 Uhr - Gute Stube, Alsenstr. 23, Tel. 0202 / 312148 E-Mail : flieger@tff-flieger.de	W KD
Derbe DOKO-Runde Niederrhein e. V. Frank Bruns, Julius-Leber-Str. 28, 46485 Wesel, Tel. 0281 / 68353 Di - 18 Uhr - Gerichtsklausur, Flesgentor 15, 46483 Wesel, Tel. 0281 / 21131 E-Mail : 1.vorsitzender@ddrn.de	WES DDRN

Mitglieder

Karlchen '92 Hermann Baaken, Ebertstr. 80, 47475 Kamp-Lintfort, Tel. 0163 / 8397105 Mi - 19 Uhr - Landschänke zur Grenze, Eyllerstr., 47506 Neukirchen-Vluyn E-Mail : HermannBaaken@karlchen-92.de	WES K92
Doppelkopfverein „Lintforter Pluskrusten“ Frank Hüsken, Am Schmidtberg 16, 47475 Kamp-Lintfort, Tel. 02842 / 3926 Mi - 19 Uhr - Haus Sterna, Schulstr., 47475 Kamp-Lintfort E-Mail : doxaplast@t-online.de	WES LIPK
Doppelkopfclub Keine Neun Wiesbaden André Leonhardt, Herderstr. 31, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611 / 373221 Fr - 19 Uhr - Spiellokal beim Vorsitzenden erfragen E-Mail : AndreLeonhardt@t-online.de	WI DCKN
DDV-Club Nord Gerhard Berger, Buschweg 26, 38110 Braunschweig, Tel. 05307 / 3283	DDV Nord
DDV-Club Ost an DDV-Spielleiter wenden	DDV Ost
DDV-Club Süd Beate Körbl, Am Wiesengrund 15, 63456 Hanau, Tel. 06181 / 780829 E-Mail : beate.koerbl@develobit.de	DDV Sued
DDV-Club West Katja von der Warth, Hundsbuschstr. 72, 45478 Mülheim, Tel. 0208 / 4392271	DDV West

Stand: 29. Januar 2011

Angegeben sind nun auch jeweils Spieltag, Anfangszeit und Spielort.
 Änderungen und Neueintragungen sind durch 😊 kenntlich gemacht!
 Die **E-Mail**-Adressen erscheinen jetzt ebenfalls bei den Mitgliedsvereinen!

Verantwortlich für die Zusammenstellung der Mitgliederliste ist der Vorstand des DDV. Das Vereinsverzeichnis wird in jeder Ausgabe der Verbandszeitschrift veröffentlicht. Änderungen bitte dem Vorstand[Mitgliederverwaltung : H.-D. Fischer] des DDV mitteilen.

Mitglieder / Verbandsnachrichten

doko – ♥♥ lich willkommen im DDV

Als neues Verbandsmitglied begrüßen wir die Vereine

**B DTAS
B SCHU**

Bitte berücksichtigt alle **Mitglieder** bei der Versendung von Turniereinladungen. **Danke!**

Verbandsnachrichten

Verstorben sind:

Albrecht	Dietrich	GS DFGS	65 Jahre
Görke	Reinhard	ESWDFB	45 Jahre
Gast	Astrid	OL DOKO	46 Jahre
Haferkorn	Rainer	OF SPRE	66 Jahre
Hellebrandt	Hubert	AC DCC	77 Jahre
Herd	Norbert	KS FUKS	64 Jahre
Hofmann	Stephan	ESWDFB	46 Jahre
Schink	Klaus	WESDDRN	72 Jahre
Staudinger	Dieter	OF SPRE	68 Jahre

Hinterum Horizont geht's weiter

Wir nehmen Abschied in inniger Freundschaft und tiefer Trauer von unserem

Präsi

Reinhard Görke

*Deine
Doppelkopffreunde Breitau
ESW – DFB*

Im Oktober 2010

Verbandsnachrichten

Nachruf auf Reinhard Görke (12.03.1965 – 13.10.2010) **von Stephan Hofmann (ESW-DFB)**

Am Morgen des 13.10.2010 ist unser lieber Freund, Mitspieler, Vereinsgründer und –präsident, Reinhard Görke im Kreis seiner Familie an den Folgen seiner Krebserkrankung gestorben.

1997 hatte Reinhard die Idee, nicht nur Kneipenturniere zu spielen, sondern einen Doko-Verein zu gründen und dem DDV beizutreten. Seit dieser Zeit war er unser Präsi. Aber er hat auch alle anderen Aufgaben übernommen, war Kassierer und Spielleiter, hat die Einkäufe erledigt und unsere Turniere organisiert. Nur Schreiben war nicht sein Ding, deshalb hat er mich irgendwann mal gefragt, ob ich nicht die Pressearbeit übernehmen könnte. Bis heute hab ich das immer gerne gemacht und jetzt sitze ich hier und schreibe einen Nachruf auf Reinhard. Es ist zum Heulen.

Reinhard war auch als Spieler immer unser Vorreiter. Er ist als erster unseres Vereins zur Regio gefahren, hat sich als erster für die DEM qualifiziert und hat 2001 in Kassel den ersten Ranglistenturniersieg für uns eingefahren. 2003 hat er dann das erste Ranglistenturnier in Breitau ausgerichtet, ein Projekt, das es ohne ihn nie gegeben hätte. Fast immer hat er sein Auto zur Verfügung gestellt, wenn wir zusammen zu Turnieren gefahren sind und falls nötig hat er die Schlafplätze meist auch organisiert.

Reinhard war nicht nur Teil des Vereins, er war der Verein.

Im Herbst letzten Jahres, nur wenige Monate nach seiner Hochzeit, hat er die schreckliche Diagnose erfahren. Kurz danach, beim Turnier in Oberweser, ist er ein letztes Mal aufs Podium gekommen. Außerdem hat er 2009 das Sommerturnier in Braunschweig und zum vierten Mal unsere Vereinsjahreswertung gewonnen. Anfang dieses Jahres stand er dann in der DDV–Rangliste sogar auf Platz 2. Wir haben immer gehofft, dass Dirk mal ein Turnier in den Sand setzt und Reinhard sozusagen im Krankenhaus auf den 1. Platz klettern kann, aber das hat leider nicht geklappt.

Im Frühjahr 2010 hat er sich dann noch einen Traum erfüllt und war eine Woche auf Udo Lindenberg's Rockliner unterwegs, bevor er sich zur Behandlung ins Krankenhaus begeben hat. Nach einem schwierigen Sommer dachten und hofften wir alle, das Schlimmste wäre überstanden. Leider ein Irrtum.

2010 konnte Reinhard kaum noch am Vereinsleben teilnehmen, da haben wir ihn schon sehr vermisst. Aber wir hofften noch darauf, dass es nur vorübergehend ist. Jetzt ist es endgültig und er hinterlässt eine große Lücke in unserem (Vereins-) Leben.

Verbandsnachrichten

Nachruf

Im Oktober übernahm Stephan nach dem Tod unseres Präsidenten Reinhard Görke das Amt des 1. Vorsitzenden unseres Vereins, nun musste er selbst gehen...

Die Doppelkopffreunde Breitau trauern um

Stephan Hofmann

,der am 16.Dezember 2010 mit 46 Jahren viel zu früh aus dem Leben schied.

Stephan trat 1 Jahr nach der Gründung 1998 unserem Verein bei und war seitdem eine tragende Stütze unserer Doko-Gemeinschaft. Durch die Teilnahme an zahlreichen Ranglistenturnieren und Mannschaftsmeisterschaften machte er sich regional und überregional einen mit Respekt zu genießenden Namen.

Sein größter Erfolg war der Gewinn der Regionalmeisterschaft Süd 2006 in seiner Heimatstadt Kassel.

Wer in den unzähligen privaten Dokorunden in seiner Gesellschaft war, durfte sich glücklich schätzen.

Wir verlieren in Stephan einen sehr guten Dokospieler und vor allem einen echten Freund.

Stephan, wir werden Dich nie vergessen.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau und seiner 11-jährigen Tochter.

Doppelkopffreunde Breitau (ESW-DFB)

Und noch eine traurige Nachricht

Am 07.12.2010 verstarb im Alter von 65 Jahren **Dietrich Albrecht**.

Dietrich war seit 2003 aktives Mitglied im Doppelkopfverein GS DFSGS. Seine Leidenschaft fürs Doppelkopf machten ihn weit über unsere Stadtgrenze hinaus bekannt.

Zahlreiche Turnierteilnahmen und Preise sprechen für sich. Seine Lebensfreude und immer gute Spiellaune hießen ihn überall herzlich willkommen.

Wir werden Dietrich immer in guter Erinnerung behalten.

Thomas Böse

Webseiten

Webseiten / Homepage „Wir sind drin“

www.Fuchsexperten-berlin.de (B FUEX)
www.doko-bonn.de (BN FuRh)
www.doko-non-stopp.de (BS NON)
www.daja80.de (DA JA80)
www.DoDoKo.de (DO KO)
www.doko-schlieben.de (EE DIAL)
www.BissigeFuechse.de (F BiFü)
www.janus-frankfurt.de (F JAN)
www.maschseezocker.de (H MAZO)
www.ebdc.beep.de (HB EBDC)
www.rthiel.net/HANSE_DOKO (HH HDHH)
www.zolln.de (HL IAZ)
www.einheitsdoko.de (HROED)
www.docapo-koeln.de (K DOCA)
www.packdata.com/ddulmuc/welcome.html (M DDul)
www.1mdv.de (MG 1MDV)
www.mk-fux.de.vu (MK FUX)
www.mzdr.de (MZ DR)
home.arcor.de/nombgs/ (NOMBGS)
www.doko-dreieich.de (OF SPRE)
www.erster-oldenburger-doppelkopf-club.de (OL 1ODC)
www.doppelkopf-niedernhausen.de (RÜDLN)
www.morenkoepfe-buschhoven.de (SU MOBU)
www.members.aol.com/auf/start/dokohome.htm (WAFDC96)
www.ddrn.de (WESDDRN)
www.karlchen-92.de (WESK92)

Bitte teilt Eure Internet-Adresse der Mitgliederverwaltung mit.
Danke!

Webseiten

Wisst Ihr noch ... damals 1991?

von Katja von der Warth (MH FUKS)

1991 fand die Deutsche Einzelmeisterschaft in Braunschweig statt. Sie ging über 6 Runden und war die 10. Ihrer Art. Deutscher Einzelmeister wurde der Neunkirchener Horst Deck vor Bernhard Kopp, der für die Mäusepeitsche Bessungen an den Start ging. Dritter wurde der Düsseldorfer Wolfgang Staab.

Deutscher Mannschaftsmeister 1991 wurde die Mainzer Doko-Runde in der Besetzung Axel Meuer, Olaf Heibel, Arne Katona und Thomas Körner. Es war der zweite DMM-Titel der Mainzer. Vizemeister wurde die zweite Mannschaft des Vereins BS NON vor der zweiten Mannschaft aus Essen. Das Finale komplettierte die erste Mannschaft von Janus Darmstadt. Die Einzelwertung gewann mit Fried Weber ein Darmstädter. Übrigens gab es 1991 in der ersten Vorrunde der DMM 32 Gruppen!!

Der 1989 gewählte Vorstand bestand unverändert aus dem Vorsitzenden Wolfgang Melnik (LG FLLG), seinen Stellvertretern Berthold Licht (DA JA80) und Harry A. Richter (F LHSV), dem Schatzmeister Michael Plenge (HH HDHH) und den Referenten Elke Mähliß (D DRAD), Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC) und Thomas Zecher (MZ DR). Auch in der Regelkommission gab es keine personellen Veränderungen. Ihr gehörten der Trierer Michael Bader, Günter Büning aus Braunschweig und der Kölner Helmut Mond an. Im Ehrenrat waren Klaus-Dieter Gruhm aus Hankensbüttel, die Darmstädterin Dr. Ruth Kleinewillinghöfer-Kopp und Helmuth Schröder aus Kassel.

Es erschienen vier PMs unter der Redaktion des Mainzers Thomas Zecher.

Aber das war nicht alles, was das Jahr 1991 zu bieten hatte. Auf der MGV in Kassel wurde eine achtköpfige Kommission bestehend aus Gerhard Berger (BS NON), Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC), Werner Kühn (DA MAUS), Jörg Passenberg (E GD88), Dirk Pikart (K FÜK), Michael Plenge (HH HDHH), Stefan Reilich (M DDul) und Stefan Gezeck (ebenfalls M DDul) beauftragt, ein Konzept zur Reorganisation der DEM auszuarbeiten. Die wesentlichen Neuerungen waren die Regionalmeisterschaften, die Rangliste, Direktqualifikationsplätze über Rangliste, Regio, und Platzierung bei der DEM des Vorjahres und Verringerung des Spielerfeldes bei der DEM. Eine Umsetzung des Konzeptes war zur DEM 1993 möglich. Die Rangliste startete 1992.

In der PM 2 /2011 geht es um das Jahr 2001, wie es 1992 weiterging erfahrt Ihr in der PM 1 /2012.

Was machst Du damit?

Nachtrag zu „Was machst Du damit?“ oder wie man in einem Spiel 39 Punkte einstellen kann von Katja von der Warth (MH FUKS)

Ein mir bekannter Doppelkopfspieler berichtete mir wie folgt:

„Es war eigentlich ein prima Damen-Solo mit Doppel-Kreuz-Dame, Herz-Dame und Karo-Dame“ und sechs Standkarten. „Da ich kein Aufspiel hatte, hielt ich kritische Karten ein blankes Herz As sowie einen Pik König. Das sollte jedoch bei einer nicht gerade "unmöglichen" Verteilung kein Problem sein - war es auch nicht -, denn ich wurde in einem "unauffälligen" Karo Stich reingeschoben, sagte "Re" und spielte eine Kreuz-Dame. Es fallen auch drei Damen raus.

So, die eine Dame da, die noch übrig ist, kann man ja später noch rausfischen, jetzt geht es ja erst mal darum zu sehen, wie der Pik-Stich wird um evtl. dreißig sagen zu können. Also Herz-As mit "keine 90", läuft; dann Pik-König mit keine 60, der Spieler an Position 4 kommt dran und: es sind nur zwei Volle in dem Stich, den Stich noch mal ansehen und 30 sagen. So weit, so gut, es kommt Pik zurück, was ich mit Herz Dame steche (die Kreuz brauche ich ja noch für die fehlende Pik-Dame, nur, der Spieler, der nun an 4 sitzt, hat auch kein Pik mehr (wie wahrscheinlich ist das denn???) und natürlich ausgerechnet auch noch die Pik Dame.

Wobei noch anzumerken ist, dass sich dieses Spiel - abgesehen davon, dass es ungemein wichtig war, dass die Spielerin links von mir beim ersten Pik-Stich nicht ihr As genommen hat, Thema Sitzposition - nicht unbedingt für eine allgemeine Betrachtung geeignet hätte, denn es gibt bestimmt nicht sonderlich viele, die 21 Punkte liegenlassen um sich anstelle dessen 18 Nasse einzufangen ...“

Über den Tellerrand geschaut

Über den Tellerrand geschaut von Gerhard Berger (BS NON)

Beim 2. Challenger Cup des Deutschen Bridge Verbandes (DBV) waren auf Vereinsebene in der 1. Runde 2.750 Paare am Start. Nach der Zwischenrunde, die regional in fünf Städten ausgetragen wurde, waren für das Finale am 4./5. September in Bad Nauheim noch 46 Paare im Wettbewerb.

Und – das ist mit Sicherheit ein Novum auch im DBV und im DDV – hatten sich gleich mehrere Deutsche DOKO-Einzelmeister und einige Spitzenspieler des DDV für dieses Finale qualifiziert. Nach 3 Runden à 26 Boards (= Spiele) landeten alle drei Deutschen Doppelkopf-Einzelmeister und weitere Spitzenspieler des DDV mit ihren Partnern auf den Plätzen 11 bis 15.



v. l. n. r. > Josef Koch und Dr. Bernhard Kopp / Ruby Schnalke und Peter Bode (DM 1997 + 1998) / Hans-Peter Berger (DM 1987)

Dr. Ilan Wolff
1. DM 1982

Bridge - Challenger Cup 2010 - Finale in Bad Nauheim vom 4. bis 5. September 2010

Rang	Prozent	Punkte	Namen	Dg. 1	Dg.2	DG.3	CP
11	53,21	1826	Ruby Schnalke - Peter Bode	540	706	580	30
13/14	52,94	1817	Ursula Maini - Dr. Ilan Wolff	546	679	592	20
13/14	52,94	1817	Hans-Peter Berger – Marita Struck	554	605	658	20
15	52,88	1815	Josef Koch - Dr. Bernhard Kopp	626	662	527	20

Spielen ist Experimentieren mit dem Zufall

Novalis (1772 - 1801)

Eine Reaktion auf Torsten Bellmers Bestandsaufnahme und Ausblick aus der PM 2/2010

von Angela Maxein (E GD88)

Wie man sieht haben sich schon auch in grauer Vorzeit berühmte Leute Gedanken über Spielen gemacht, und Doppelkopf ist nun mal auch „nur“ ein Spiel und das sollte man nicht vergessen und durch übertriebene Leistungsgedanken versuchen eine 2 Klassengesellschaft innerhalb des DDV zu installieren.

Ein Spiel lebt auch von dem Miteinander von guten und schwächeren oder neuen Spielern, denn wo anders sollen diese sonst lernen und Spielpraxis bekommen? Wer Talente nicht fördert, bekommt auch keinen jungen Nachwuchs.

Das Doppelkopfspiel lebt aber nicht nur von der Spielstärke der Spieler sondern auch von der vielfältigen zufälligen Kartenverteilung und die trifft gute Spieler genauso wie schwächere Spieler. Selbstverständlich können bessere Spieler mehr aus einem schlechten Blatt herausholen als schwächere, aber sie können daraus auch kein gewonnenes machen, und das gibt der Zufall der Kartenverteilung so vor.

Also es gibt immer die unberechenbare Variante (die soll um die 200.000.000 liegen) der Kartenverteilung die alles Können ad absurdum führen kann.

Darum müssen gute wie schwache Spieler die gleichen Qualifikations-Möglichkeiten haben.

Sonst müsste Dodge gespielt werden, wo die Kartenverteilung für alle gleich ist, aber das ist nicht das Hauptspiel des DDV, sondern nur eine Variante des DOKO.

Diese Überheblichkeit die ja noch nicht einmal von den betroffenen Spielern selbst hier angeführt wird, sondern vom Vorsitzenden des ganzen Verbandes, ist vielleicht gerade der Grund für viele vereinslose Dokospieler dem Verband nicht beizutreten.

Im Spiel verraten wir, wes Geistes Kind wir sind.

Ovid (43 v. Chr. - 17 n. Chr.)

Es gibt eine riesige Menge Spieler, die Spaß am Doko haben, das sieht man an den vielen privaten Spielrunden und im Internetdoko (selbst wenn man die Mehrfachnicks berücksichtigt) – mehr als Mitglieder im DDV. Selbst wenn diese sich nach einiger Zeit trauen, mal in einem Verein vorbeizusehen wird ihnen leider ihr Vorurteil von manchen Mitgliedern bestätigt.

Der eine oder andere bleibt trotzdem aber manche werden nach dem 1. Mal nie wieder gesehen.

Das sollte doch zu denken geben, aber gerade die daran Schuldigen sind da in keiner Weise selbstkritisch.

Leserbriefe

Warum gibt es so viele Spieler, auch aus dem DDV, die lieber ein privates Turnier besuchen als ein RLT – auch das solltet ihr euch mal fragen.

Das manche eine Gegenveranstaltung in den privaten Turnieren sehen und Spieler des DDV, die daran teilnehmen deswegen in der PM rügen – riecht nach „Verbandszwang“! Manche „Spaßspieler“ legen ihre Turniere sogar bewusst auf Turniere des DDV damit der Spaß am Spiel erhalten bleibt ohne DDV-Spieler.

Das müsste doch zum Denken und zum Umdenken ermuntern, will man wirklich mehr Mitglieder oder will eine elitäre Minderheit unter sich bleiben – deine Vorschläge deuten ganz in diese Richtung.

Mit mehr Masse bleibt der Querschnitt durch alle Spielstärken automatisch erhalten, es sei denn man führt eine Aufnahmeprüfung ein?

Ein Spiel ist kein Spiel mehr, wenn es mit zu großem Ernst betrieben wird.

Willy Meurer (*1934)

Die BL-Teilnehmer direkt alle für die DEM zu qualifizieren ist völlig daneben. Die DEM ist ein Einzelwettbewerb, die BL ist ein Mannschaftswettbewerb, das sind 2 Paar Schuhe.

Die Qualifikation für die Einzelmeisterschaft muss auch über eine Einzelleistung erbracht werden, und nicht durch eine Mannschaftsleistung reserviert werden.

Auch der Sport (und das ist kein Spiel) lebt gut damit, dass es ein Leistungsgefälle gibt, denn sonst hätten solche Außenseiter wie Nurmi oder Abebe Bikila niemals die Chance bekommen diese Leistungen zu der ganzen Welt zu zeigen.

Du hast einen riesigen Rundumschlag gegen alles bestehende beim DDV gemacht, Neuerungen sind bestimmt nötig, nur mal sehen wie viel du wirklich davon umsetzen kannst, denn Papier ist ja bekanntlich geduldig.

Du hast vergessen, es ist eben nur ein Spiel und soll Erholung nach Feierabend sein. Da will keiner sich um Sponsoren und Finanzierungen der RLT kümmern. Der Vorsitzende eines Vereins (die meisten sind voll im Berufsleben eingespannt) will auch nur spielen am Vereinsabend und keine zusätzlichen Aufgaben übernehmen.

Es ist eben ein Hobby und da will man nur spielen und keine neuen Probleme bewältigen. Deshalb bleiben dann viele lieber zu Hause vor dem PC.

Wenn wir mehr Beiträge bezahlen würden, wäre dringend notwendig (der Jahresbeitrag ist im Vergleich zu anderen Vereinen viel zu niedrig – 1 ½ Schachteln Zigaretten oder ½ Kasten Bier - um damit ordentliche Verbandsarbeit zu leisten), könnte manches anstehende Problem vom Verband gelöst werden.

Vor allem braucht man das Rad ja nicht neu erfinden, sondern man könnte sich ja mal bei einem anderen Verband z. B. dem DSKV der schon über 100 Jahre existiert fachlichen Sachverstand einholen. Siehe nur die Diskrepanz des Internetauftritts.

Leserbriefe

Dies ist meine ganz persönliche Meinung zu deinem Artikel, es soll nur ein Anstoss hin zu einem anderen Blickwinkel sein.

Anmerkungen zur Bestandsaufnahme oder Doppelkopf als Sport mit Spaß.

von Markus Koppelin (MZDR)

Ich las den Artikel von Torsten Bellmer und erinnerte mich daran, wie ich zum Doppelkopfsport im Verband kam. Als ich in den Neunzigern so richtig mit Doppelkopf anfangen wollte, war es, weil ich auf der Spielmesse Essen auf den Verband aufmerksam wurde. Es waren nette Leute, die ein Kartenspiel vorstellten, das mir unglaublich Spaß machte, auf dieser Messe sind wir aus Kostengründen und weil dafür Manpower gebraucht wird, nicht mehr vertreten. Desweiteren lese hier das von Sponsoren gesprochen wird, die aufgrund einer Formatänderung sich für ein Sponsoring entscheiden würden. Ich bin auch im Bridge aktiv, dessen Magazin monatlich über die Vereine verteilt wird und das dieses Format besitzt. Bridge wird von ca. 10.000 Spielern aktiv gespielt und in diesem Magazin ist auch Werbung zu finden. 1 A4 Seite von verschiedenen Bridgeschops und zusammengenommen 6-8 Din A4 Seiten von Reiseveranstaltern, die eine Kreuzfahrt mit Bridge als Nachmittagsprogramm oder eine Reise in ein 4-5 Sterne Hotel in die schönsten Urlaubsziele anbieten und dabei Unterricht oder täglich Turniere anbieten. Andere Sponsoren habe ich trotz eines bezahlten Redakteurs, der sich um das Magazin kümmert, in den letzten 10 Jahren dort nicht gesehen. Ich sehe, dass unsere ehrenamtliche Redaktion, die im Bridge mit der Redaktion des „Brückenschlages“ einer Zeitung für das Bridge im Bezirksverein Rhein Ruhr (der schon mehr Mitglieder hat als der DDV) eine gute Arbeit leistet und das A5 Format gut mitzunehmen ist.

Dann lese ich, dass neue Mitglieder verschreckt werden von Konventionen, da muss ich sagen, ich habe aus meiner Bridge-Mannschaft drei „Neue“ mit nach Essen genommen. Das Einschneidendste für sie war, dass es mit 9ern und ohne Buben-Damen-Solo und ohne Königssolo gespielt wurde. Man durfte auch keine Trumpfabgabe spielen und zu guter Letzt keinen Charlie fangen. Wir spielen in Essen mit Neuen meist eine Übungsrunde, wo wir sanft die Konventionen erklären und auf solche auch im Spiel hinweisen. Bisher ist davon noch keiner abgeschreckt worden. Eher sehe ich Abschreckungspotenzial im Verhalten einiger vermeintlich „guter Spieler“ die hinterher rumkeifen und jedem das Spiel schreiend erklären wollen. Da sehe ich wie im Bridge die „Nulltoleranz Grenze“ für schlechtes Benehmen als bestes Mittel. Ich sehe, dass mit der Zeit sich die Vereine, die sich zum obersten Ziel gemacht haben, jeden Menschen so zu akzeptieren, wie er/sie ist, volle Vereinsabende haben. Hier kann man eine Runde nach Rangliste

Leserbriefe

setzen, damit die starken Spieler einen interessanten Kampf um die Meisterschaft haben und die 2. Runde auslösen. So spielen auch die Schwächeren mit den Stärkeren zusammen.

Leider wurde in der letzten PM die Rubrik „Was machst du damit?“ eingestellt. Ich habe sie immer gern gelesen und die Hände wurden auch vor manchem Vereinsabend diskutiert. OK, OK, wir haben nur einmal etwas dazu geschrieben, aber trotzdem war diese Rubrik gut. Im Bridgeverband gibt es analog dazu zweimal im Jahr ein Quiz und jeden Monat ein Expertenquiz, wo man seine Antworten mit den Meinungen von 12 Experten vergleichen kann.

Dass die DMM immer kleiner wird, liegt meiner Meinung nach auch daran, dass wir mit Ranglistenturnieren, Bundesliga und Regio/DEM einige Wochenenden verplant haben, es auch noch Leute wie mich gibt, die eine Familie und weitere Hobbies haben. Dass Turniere immer kleiner werden, hat meiner bescheidenen Meinung nach auch etwas mit Internet-Plattformen wie der „Brettspielwelt“ oder anderen Online-Doko-Plattformen zu tun. Hier kann ich mit meinen Bekannten aus ganz Deutschland Doppelkopf spielen, ohne dass einer sein Haus verlassen muss. Die Konventionen sind so „gut“ abgebildet, dass eine stille Abfrage für jeden ersichtlich ist. Hier haben wir aber auch in den letzten Jahren Mitglieder gewonnen. Aber diese Online-Spieler spielen einmal im Jahr auch ein Live-Turnier, um miteinander zu klönen und die Leute mal zu treffen, mit denen man regelmäßig online spielt. Im Bridge wird an Gymnasien in Arbeitsgemeinschaften Bridge unterrichtet, da man hier ein System lernen muss, um spielen zu können. Es gibt ein Jugendcamp auf Burg Rieneck sowie Jugendmeisterschaften genauso wie Meisterschaften für Senioren. Wir müssen eigentlich unter den 20-30 jährigen suchen, die Doppelkopf spielen, aber teilweise mit anderen Regeln. Ich finde Doppelkopf sollte Spaß machen und ein wenig mit Denken zu tun haben.

Turnierberichte

Erster Sieg für Bernd Kolberg beim Ranglistenturnier von Hans-Dieter Fischer als Spielleiter

In diesem Jahr fanden sich beim Oldenburger Turnier 76 Teilnehmer ein, um sich miteinander zu messen und das Kartenglück auf seine Seite zu ziehen.

Nach der ersten Runde setzte sich Rainer Thiel (HH HDHH) mit 58 Punkten, dicht gefolgt von Josef Westendorf (ohne Verein) 57 Pkt., Dahinter folgten auf den nächsten Plätzen Aloys Bokern (OL 1ODC) 52 Pkt., Uwe Stascheit (KS FUKS) 44 Pkt., Markus Günther (WESK92) 42 Pkt., Gaby Hohnke (D DRAD) 41 Pkt., Hermann-Joachim Krybus (CE CEFÜ), Martin Staffa (HB EBDC) und Thomas Willmann (WESL92) je 34 Pkt. sowie Dorothee Benninghoff (WESK92), Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC) und Klaus-Dieter Gruhm (GF Hank) je 28 Pkt.

Mit +53 Punkten schob sich Oliver Genull (BS 1DDC) mit 71 Punkten an die Spitze. Mit nur einem Punkt weniger folgte Thomas Willmann auf Platz 2 vor Gaby Hohnke 68 Pkt., Stefan Schmidt (DDVNord) und Bernd Kolberg (HB EBDC) je 66 Pkt., Luzie Kawaters (E GD88) 61 Pkt., Angela Kobbe (HB EBDC) 58 Pkt., Rainer Thiel 49 Pkt., sowie Horst Kildau (F JAN) und Friedrich Horst (F SGDB) je 46 Pkt.

Thomas Willmann legte zwar noch 40 Punkte zu, aber konnte Bernd Kolberg (50er Runde) nicht an seinem ersten Sieg hindern. Die Mannschaftswertung gewann die gemischte Mannschaft mit Guido Gast (OL 1ODC), Norbert Götsch (HL DC), Jürgen Stahlkopf (HH DKCB) und Rainer Thiel (HH HDHH) mit 109 Punkten vor Oliver Genull, Jeanette Kademann, Hermann-J. Krybus, Thomas Riedel mit 77 Punkten sowie Christa Ehm, Stefan Schmidt, Peter Tkotz, Katja von der Warth 69 Pkt.

Nachstehend die Platzierung der ersten zwölf Teilnehmer:

1. Bernd Kolberg (HB EBDC)	116	7. Ralf Ponto (HL DC)	77
2. Thomas Willmann (WESK92)	110	8. Marcus Weber (HB EBDC)	66
3. Rainer Thiel (HH HDHH)	102	9. Hans-J. Janoscheck (HB EBDC)	64
4. Oliver Genull (BS 1DDC)	85	10. Gaby Hohnke (D DRAD)	62
5. Luzie Kawaters (E GD88)	84	11. Friedrich Horst (F SGDB)	56
6. Guido Gast (OL 1ODC)	83	12. Josef Westendorf (o.V.)	52

Turnierberichte

Ludmilla Blaschke gewinnt in 2010 ihr zweites Turnier **von Hans-Dieter Fischer als Spielleiter**

In diesem Jahr führten die Doppelkopffreunde aus Oberweser ihr Turnier zum ersten Mal im Landhaus Greene durch und hatten mit 80 Teilnehmer einen sehr guten Zuspruch.

Nach der ersten Runde hatten sich Katharina Buchhalla (OHABURG) mit 56 Punkten und Ludmilla Blaschke (HROED) 54 Punkte an die Spitze. Das B-Triumvirat vervollständigte Thomas Berger (BS CBDF) mit 52 Punkten vor Sybille Höhnert (ESWDFB) 51 Pkt., Peter Steuerwald (OHABURG) und Solweig Wermuth (HBS1HDV) je 46 Pkt., Burkhard Glumm (E GD88) und Hermann Hautkappe (HROED) je 40 Pkt., Petra Breuer (F BiFü) 38 Pkt., Friedrich Horst (F SGDB) und Dirk Weber (BS CBDF) je 36 Pkt.

Während Katharina Buchhalla in der zweiten Runde -51 Punkte erspielte, legte Ludmilla Blaschke noch zu und übernahm mit 98 Punkten die Führung. Der Vorsprung betrug jedoch nur einen Punkt, da Dirk Weber eine 61er Runde spielte. Dahinter folgten mit gewissem Abstand Erich Jelonek (BS CBDF) 78 Pkt., Thomas Berger 66 Pkt., Susanne Ingenhorst (LG LÜLÜ) 61 Pkt., Hermann Birkenfeld (RS Berg) 55 Pkt., Hans-Dieter Fischer 54 Pkt., Andreas Müller (H MAZO) 53 Pkt., Sybille Höhnert 51 Pkt. und Alfred Beinlich (LG FLLG) 49 Pkt.

Der 31er Runde von Ludmilla konnte niemand mehr etwas entgegensetzen, so dass sie mit klarem Vorsprung den Sieg einfahren konnte. Dirk Weber konnte seine Aufholjagd nicht fortführen und rutschte zurück, während sich Stephan Hofmann (ESWDFB) noch auf den zweiten Platz katapultierte.

Nachstehend die Platzierung der ersten zwölf Teilnehmer:

1. Ludmilla Blaschke (HROED)	129	7. Fritz Hemmer (H MAZO)	59
2. Stephan Hofmann (ESWDFB)	82	7. Dirk Weber (BS CBDF)	59
3. Erich Jelonek (BS CBDF)	78	9. Solweig Wermuth (HBS1HDV)	56
4. Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC)	70	10. Georg Rabe (MZ DR)	50
5. Alfred Beinlich (LG FLLG)	69	11. Sybille Höhnert (ESWDFB)	42
6. Hermann Hautkappe (HROED)	67	12. Andreas Müller (H MAZO)	40

Geburtstagskind holt sich den Sieg in Greene **von Hans-Dieter Fischer als Spielleiter**

Wie schon am Vortag beim Turnier des DC Oberweser starteten auch beim Turnier der Bad Gandersheimer Solisten 80 Teilnehmer und kämpften um Sieg und Plätze. An beiden Tagen wurden die Teilnehmer wieder hervorragend verköstigt.

Turnierberichte

Die erste Runde beendete Richard Liedtke (BS NON) mit 52 Punkten in führender Position gefolgt vom Geburtstagskind Oliver Genull (BS 1DDC) 46 Pkt., Marcus Weber (HB EBDC) und Thomas Berger (BS CBDF) je 42 Pkt., Uwe Kasper (B FUEX) und Tim Marx (M DDul) je 41 Pkt., Katja von der Warth (MH FUKS) 39 Pkt., Andrea Mathesie (B FUEX) 38 Pkt., Frank Sonnenschein (KS FUKS) 37 Pkt., Werner Quensel (HBS1HDV) 32 Pkt., und Rolf-Dieter Herwig (KS FUKS) 31 Pkt.

Mit einer 63er Runde katapultierte sich Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC) nach vorn und übernahm zusammen mit Richard Liedtke die Spitze. Dahinter konnten sich Andrea Mathesie 61 Pkt., Jutta Wagner (ESWDFB) 58 Pkt., Marcus Weber 55 Pkt., Christiane von Gierke (B FUEX) 52 Pkt., Frank Sonnenschein 51 Pkt., Christiane Küter (BS DCBL) 48 Pkt., Gerald Pfleger (HH FuBu) 47 Pkt. und Angelika Hajdari-Lek (B DTAS) 46 Pkt. platzieren.

In der dritten Runde wurde das Vorderfeld noch einmal kräftig durcheinandergewirbelt. Hans-Dieter Fischer (-3) und Richard Liedtke (-16) konnten sich im Spitzenfeld halten. Andrea Mathesie (-60) und Christiane Küter (-53) fielen noch weit zurück. Gleichzeitig schoben sich Oliver Genull (+50), Rolf-Dieter Herwig (+40), Ralf Schierbaum (+40) und Olaf Reintjes (+40) weit nach vorn.

Nachstehend die Platzierung der ersten zwölf Teilnehmer:

1. Oliver Genull (BS 1DDC)	89	7. Jutta Wagner (ESWDFB)	66
2. Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC)	84	8. Heinz Lorgi (HB EBDC)	63
3. Rolf-Dieter Herwig (KS FUKS)	80	9. Burkhard Glumm (E GD88)	61
4. Frank Sonnenschein (KS FUKS)	77	10. Olaf Reintjes (E GD88)	57
5. Ralf Schierbaum (NOMBGS)	72	11. Thomas Berger (BS CBDF)	55
6. Richard Liedtke (BS NON)	71	12. Marion Brügger (H DC)	54

Der Angriff auf das Triple ist nicht gelungen **von Hans-Dieter Fischer als Spielleiter**

Nachdem Leif Kannenberg das Turnier in Halberstadt in den letzten beiden Jahren gewonnen hat, wollte er den Sieg zum dritten Mal verbuchen. Obwohl er wieder gut abschnitt, hat es nicht ganz geklappt.

Mit einer 68er Runde setzte sich Stephan Hofmann (ESWDFB) nach der ersten Runde an die Spitze. Dahinter platzierten sich Erich Jelonek (BS CBDF) 44 Pkt., Gudrun Bader (OS KAR) 37 Pkt., Gisela Zündel (KS Obw) 34 Pkt., Heinz Lorgi (HB EBDC) 32 Pkt., Jörg Dröge (NOMBGS) 28 Pkt., Gisela

Turnierberichte

Stelke (BI SSIG) 27 Pkt., Gunter Fiedler (HBS1HDV) 16 Pkt., Gudrun Baron-Lorgi (HB EBDC) und Gerhard Berger (BS NON je 15 Pkt.

In der zweiten Runde baute Stephan Hofmann seine Führung aus und hatte 114 Punkte erspielt. Erich Jelonek hatte 67 Punkte auf dem zweiten Platz einen gewissen Sicherheitsabstand gewahrt, während dahinter ein paar neue Namen auftauchten, mit Klaus-Peter Kay (HBS1HDV) 53 Pkt., Ralf Schierbaum (NOMBGS) 45 Pkt., Gudrun Bader 44 Pkt., Jörg Dröge und Dirk Weber (BS CBDF) je 43 Pkt., Leif Kannenberg (BS NON) 40 Pkt., Oliver Genull (BS 1DDC) 38 Pkt. und Rolf Behrens (BS CBDF) 37 Pkt.

Trotz seinen riesengroßen Vorsprungs reichte es für Stephan Hofmann nicht zum Sieg; er spielt in der dritten Runde - 26 Punkte, während Emmanuil Papanikolau (S JUNK) mit einer 87er Runde nach vorne schoss.

Nachstehend die Platzierung der ersten zwölf Teilnehmer:

1. Emmanuil Papanikolau (S JUNK)	101	7. Ralf Schierbaum (NOMBGS)	55
2. Stephan Hofmann (ESWDFB)	88	8. Gudrun Baron-Lorgi (HB EBDC)	48
3. Oliver Genull (BS 1DDC)	86	9. Erich Jelonek (BS CBDF)	45
4. Leif Kannenberg (BS NON)	60	10. Gerhard Berger (BS NON)	39
5. Klaus-Peter Kay (HBS1HDV)	57	11. Rolf Behrens (BS CBDF)	36
6. Jörg Dröge (NOMBGS)	56	12. Detlef Schönfelder (HBS1HDV)	35

Frank Wermuth gewinnt Turnier der Freiheiter Burg-Füchse von Hans-Dieter Fischer als Spielleiter

Die Osteroder hatten sich bereit erklärt als Partner für das Turnier in Halberstadt zur Verfügung zu stehen, obwohl sie im Jahr 2009 enttäuscht wurden, weil keine 40 Teilnehmer zusammenkamen. Diesmal war es auch wieder knapp, aber es mit 44 Teilnehmern geklappt.

Frank Wermuth (HBS1HDV) übernahm mit 68 Punkten die Führung, gefolgt von Gisela Stelke (BI SSIG) 49 Pkt., Leif Kannenberg (BS NON) 36 Pkt., Rainer Schlenker (BS NON) 31 Pkt., Heinz Hermsdorf (BS 1DDC) 28 Pkt., Guido Gast (OL 1ODC) 27 Pkt., Solweig Wermuth (HBS1HDV) 24 Pkt., Jürgen Neumann (KS Obw), Friedhelm Wollermann (BS 1DDC) und Gudrun Baron-Lorgi (HB EBDC) je 23 Pkt.

Nach der zweiten Runde hatte sich Matthias Reiter (H DC) mit 81 Punkten an die Spitze gesetzt. Auf den nächsten Plätzen folgten Frank Wermuth 75 Pkt., Rolf-Dieter Herwig (KS FUKS) und Jürgen Neumann mit je 67 Pkt., Siegfried Cieslik (BS NON) 63 Pkt., Stephan Hofmann (ESWDFB) und Gisela Stelke je 59 Pkt., Rainer Schlenker 53 Pkt., Thomas Bohm (BI SSIG) 44 Pkt. und Heinz Hermsdorf 39 Pkt.

Turnierberichte

Letztendlich konnte sich Frank Wermuth seinen Spitzenplatz zurückerobern; Matthias Reiter konnte sich nicht mehr unter den ersten Zehn platzieren, während sich Helmuth Schröder (KS FUKS) mit einer 56er Runde noch nach vorn schob

Nachstehend die Platzierung der ersten zwölf Teilnehmer:

1. Frank Wermuth (HBS1HDV)	97	7. Rolf-Dieter Herwig (KS FUKS)	50
2. Jürgen Neumann (KS Obw)	93	8. Helmuth Schröder (KS FUKS)	44
3. Gisela Stelke (BI SSIG)	79	9. Rainer Schlenker (BS NON)	38
4. Heinz Hermsdorf (BS 1DDC)	68	10. Friedh. Wollermann (BS 1DDC)	36
5. Stephan Hofmann (ESWDFB)	59	11. Matthias Reiter (H DC)	33
6. Siegfried Cieslik (BS NON)	52	12. Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC)	31

Jürgen Krüger gewinnt das Mülheimer Turnier 2011 **von Katja von der Warth (MH FUKS)**

Wie in jedem Jahr zitterte ich auch dieses Mal wieder: Wird das Wetter halten oder kommt der Schnee zurück? Trauen sich die Doko-Spieler im Winter auf die teils weite Anreise zu uns oder denken Sie noch an der Schneechaos vom letzten Jahr?

Zum Glück hatten sich in diesem Jahr ungefähr 60 Spieler vorangemeldet, so dass ich in den Tagen vor dem Turnier schon ruhiger wurde. Es ist gut, dass die Anmeldemoral wieder steigt!! Schließlich nahmen am ersten Ranglistenturnier des Jahres 100 Spieler teil und das obwohl aufgrund einer Terminkollision mit einem runden Geburtstag die Schliebener und auch einige Braunschweiger nicht kommen konnten. An dieser Stelle: Herzlichen Glückwunsch nachträglich, lieber Wolfgang!!

Das Turnier selber lief ruhig ab, obwohl ich das für die Turnierleitung nicht sagen kann. Irgendwie musste ich mich teilen, worunter leider mein Spiel gelitten hat, so dass ich zur Krönung eine gute Platzierung weggestellt habe, weil ich ja unbedingt eine nicht ganz freiwillige stille Hochzeit spielen musste. Nun gut, man muss auch gönnen können.

Ein Spieler schaffte es schließlich über 100 Punkte zu erzielen. Mit 104 Punkten gewann der Bonner Jürgen Krüger, vor dem Wuppertaler Helmut Flieger mit 96 Punkten und dem Bottroper Kai Schöler mit 90 Punkten.

Ergebnisse Ranglistenturniere

Ergebnisse Ranglistenturniere

(sofern nicht anders angegeben 3 Runden):

Nachfolgend werden die jeweils ersten Zehn der Ranglistenturniere, die seit dem Erscheinen der letzten PM-Ausgabe stattfanden, abgedruckt.

In der jeweiligen Kopfzeile steht das Datum des Turniers, der ausrichtende Verein, der Name des Turniers und die Teilnehmerzahl.

Darunter finden sich die 10 Erstplatzierten mit Platzierung, Name, Verein, Punktzahl und Platzziffer.

04.09.2010 H MAZO		Maschsee-Pokal	72	
1	Veleba, Adelheid	LG FLLG	84	4
2	Horst, Friedrich	F SGDB	79	5
3	Herwig, Rolf-Dieter	KS FUKS	75	4
4	Schwigon, Herbert	HROED	70	5
5	Gruhm, Klaus-Dieter	GF Hank	68	4
6	Behrens, Rolf	BS CBDF	67	6
7	Böhnke-Vogt, Monika	o.V.	66	3
8	Kannenberg, Leif	BS NON	64	3
9	Benninghoff, Dorothee	WESK92	58	5
10	Beinlich, Margaretha	LG FLLG	58	6

18.09.2010 WI DCKN		Rheingauer Sonderturnier	44	
1	Berkau, Eva	NOMBGS	116	4
2	Gingter, Jörn	M DDul	100	4
3	Bertram, Kai	DA JA80	81	5
4	Winkel, Klaus	RÜDLN	70	4
5	Katona, Arne	o.V.	67	4
6	Mahnert, Klaus-Thomas	DA JA80	66	6
7	Marx, Tim	M DDul	56	6
8	Besier, Thomas	M DDul	54	6
9	Schmidt, Ralf	BOTDKC	54	6,5
10	Schneekloth, Holger	RÜDLN	48	5

19.09.2010 RÜDLN		10. Taunus-Pokal-Turnier	56	
1	Senkowski, Johannes	M DDul	89	4,5
2	Marx, Tim	M DDul	84	5
3	Pappas, Panagiotis	F JAN	75	5
4	Buggenhagen, Barbara	RÜDLN	70	6
5	Mühlenbock, Richard	F JAN	62	4
6	Hefner, Richard	F JAN	61	5
7	Wagner, Andreas	M LuSo	59	5
8	Besier, Petra	M DDul	52	7
9	Piotrowski, Sven	RÜDLN	49	7
10	Schierbaum, Ralf	NOMBGS	43	4

Ergebnisse Ranglistenturniere

02.10.2010 S JUNK		1. Schwäbische Doko-Convention		44
1	Braunheim, Christine	MZ DR	98	3
2	L'hoest, Wilko	MZ DR	73	5
2	Nägele, Mechthild	FR 1.DC	73	5
4	Bössel, Mireile	K 1DCK	60	4
4	Maaß, Eckhard	o.V.	60	4
6	Senkowski, Johannes	M DDul	43	6
7	Strömer, Renate	K 1DCK	42	6
8	Reinhold, Eckehard	M LuSo	34	6
9	Horst, Friedrich	F SGDB	32	6
10	Griffaton, Horst	ESWDFB	31	6

03.10.2010 FR 1.DC		1 1/2. Schwäbische Doko-Convention		40
1	Gingter, Jörn	M DDul	66	5
2	Nasert, Olaf	M DDul	56	6
3	Löffelholz, Mario	M LuSo	53	6
4	Senkowski, Johannes	M DDul	52	5
5	Leonhardt, André	WI DCKN	48	5
6	Helmchen, Albert	M LuSo	47	4
7	Schiering, Kerstin	HH FuBu	47	6
8	Wodsak, Johannes	M LuSo	38	6
9	Braunheim, Christine	MZ DR	35	6
10	Rambold, Birgit	S JUNK	32	6

16.10.2010 OHABURG		Sonderturnier		44
1	Wermuth, Frank	HBS1HDV	97	4
2	Neumann, Jürgen	KS Obw	93	3,5
3	Stelke, Gisela	BI SSIG	79	4
4	Hermsdorf, Heinz	BS 1DDC	68	3
5	Hofmann, Stephan	ESWDFB	59	4
6	Cieslik, Siegfried	BS NON	52	7
7	Herwig, Rolf-Dieter	KS FUKS	50	5
8	Schröder, Helmuth	KS FUKS	44	6
9	Schlenker, Rainer	BS NON	38	6,5
10	Wollermann, Friedhelm	BS 1DDC	36	5,5

17.10.2010 HBS1HDV		5. Ostharz-Pokal-Turnier		48
1	Papanikolau, Emmanuil	S JUNK	101	6
2	Hofmann, Stephan	ESWDFB	88	5
3	Genull, Oliver	BS 1DDC	86	4,5
4	Kannenbergl, Leif	BS NON	60	5
5	Kay, Klaus-Peter	HBS1HDV	57	7
6	Dröge, Jörg	NOMBGS	56	4
7	Schierbaum, Ralf	NOMBGS	55	5
8	Baron-Lorgi, Gudrun	HB EBDC	48	4
9	Jelonek, Erich	BS CBDF	45	6
10	Berger, Gerhard	BS NON	39	5

Ergebnisse Ranglistenturniere

30.10.2010 OL 1ODC		Sonderturnier	76	
1	Kolberg, Bernd	HB EBDC	116	5
2	Willmann, Thomas	WESK92	110	3
3	Thiel, Rainer	HH HDHH	102	5
4	Genull, Oliver	BS 1DDC	85	3
5	Kawaters, Luzie	E GD88	84	3
6	Gast, Guido	OL 1ODC	83	5
7	Ponto, Ralf	HL DC	77	6
8	Weber, Marcus	HB EBDC	66	6,5
9	Janoschek, Hans-Jürgen	HB EBDC	64	4
10	Hohnke, Gaby	D DRAD	62	5

31.10.2010 HB EBDC		Roland-Pokal	124	
1	Stelke, Gisela	BI SSIG	120	4
2	Berger, Thomas	BS CBDF	119	3,5
3	Hofmann, Stephan	ESWDFB	111	3
4	Quensel, Werner	HBS1HDV	89	5,5
5	Gemünd, Reinhard	H MAZO	85	6,5
6	Gottwald, Lutz	HB EBDC	82	5
7	Lühns, Peter	LG Lülü	81	4
8	von der Warth, Katja	MH FUKS	81	6
9	Drüke, Torsten	HL DC	79	6
10	Buchhage, Bernhard	NOMBGS	70	4

13.11.2010 KS OBW		Sonderturnier	80	
1	Blaschke, Ludmilla	HROED	129	3
2	Hofmann, Stephan	ESWDFB	82	5
3	Jelonek, Erich	BS CBDF	78	5
4	Fischer, Hans-Dieter	BS 1DDC	70	4
5	Beinlich, Alfred	LG FLLG	69	4
6	Hautkappe, Hermann	HROED	67	4
7	Hemmer, Fritz	H MAZO	59	6
7	Weber, Dirk	BS CBDF	59	6
9	Wermuth, Solweig	HBS1HDV	56	6
10	Rabe, Georg	MZ DR	50	5

14.11.2010 NOMBGS		Sonderturnier	80	
1	Genull, Oliver	BS 1DDC	89	5
2	Fischer, Hans-Dieter	BS 1DDC	84	5
3	Herwig, Rolf-Dieter	KS FUKS	80	4
4	Sonnenschein, Frank	KS FUKS	77	4,5
5	Schierbaum, Ralf	NOMBGS	72	4
6	Liedtke, Richard	BS NON	71	5
7	Wagner, Jutta	ESWDFB	66	4,5
8	Lorgi, Heinz	HB EBDC	63	6
9	Glumm, Burkhard	E GD88	61	5,5
10	Reintjes, Olaf	E GD88	57	4,5

Ergebnisse Ranglistenturniere

27.11.2010 DA JA80		Starkenburger-Pokal-Turnier		56
1	Höhnert, Sybille	ESWDFB	151	3
2	Rade, Olaf	F BiFü	115	6
3	Krybus, Hermann-Joachim	CE CEFÜ	106	3
4	Göttsch, Norbert	HL DC	96	5
5	Mahnert, Klaus-Thomas	DA JA80	81	4
6	L'hoest, Wilko	MZ DR	62	5
7	Heintz, Werner	FR 1.DC	58	6
8	Gompf, Hans-Peter	DA JA80	54	6
9	Kümmet, Hans-Jürgen	F BiFü	52	6
10	Schäfer, Herbert	DA JA80	50	7
 28.11.2010 MZ DR		 Gutenberg-Pokal-Turnier		 52
1	Kim, Kyong-Sook	FR 1.DC	76	3
2	Schmidt, Eberhard	o.V.	73	4
3	Theocharis, Athanasios	DA DFM	65	5
4	Wagner, Eva	M DDul	64	5
5	Dickescheid, Jürgen	WI DCKN	59	6
6	L'hoest, Wilko	MZ DR	54	6
7	Krüger, Jürgen	BN FuRh	53	7
8	Fischer, Hans-Dieter	BS 1DDC	50	6
9	Elsner, Günther	OF SPRE	48	7
10	Bertram, Kai	DA JA80	43	5
 15.01.2011 MH FUKS		 Sonderturnier		 100
1	Kürger, Jürgen	BN FuRh	104	4,5
2	Flieger, Helmut	W KD	96	4
3	Schöler, Kai	BOTDKC	90	4
4	Schelm, Denis	NOMBGS	79	5,5
5	Semkowsky, Babara	K 1DCLK	77	4
6	Beine, Josef	MG 1MDV	74	5
7	Arens, Claudia	E GD88	68	4
8	Reintjes, Olaf	E GD88	67	5
9	Seegel, Elke	WESK92	66	5
10	Tkocz, Peter	MH FUKS	61	5,5
 16.01.2011 WESK92		 Kamp-Lintfort-Open		 88
1	Schmidt, Ralf	BOTDKC	125	3
2	Hantschel, Sascha	BOTDKC	116	3
3	Willmann, Thomas	WESK92	109	3,5
4	Vonrüden, Andreas	W KD	79	3
5	Zimmermann, Thomas	o.V.	76	4,5
6	Steinke, Michael	B FUEX	69	4
7	Mallon, Gerd	D DRAD	67	6
8	Vonrüden, Verena	WESK92	60	5
9	Herbertz, Christiane	D DRAD	56	5
10	Hegewald, Jörg	SU MOBU	55	5,5

Masters

Masters von Gerhard Berger (BS NON)

Das 23. Doppelkopf-Masters, ausgerichtet von BS NON, sah wieder 32 Teilnehmer am Start. Erstmals dabei waren Melanie Schröder und Jürgen Schützendorf. Das für die Einladung zuständige 5köpfige Gremium hatte sich wie immer sehr viel Mühe mit der Auswahl von hochkarätigen Spielern gemacht; leider konnten wir nicht alle Direktkandidaten begeistern und so kamen nach einigen Absagen die Nachrücker zum Zuge. Allen Spielern sei gesagt, dass wir um eine faire Reihenfolge bemüht sind, bei den Plätzen 20ff. jedoch – bestimmt durch das 32erFeld - uns für max. 32 Spieler entscheiden, die eine Ersteinladung erhalten. Das mag ungerecht erscheinen, denn auch die in der Liste aufgeführten Spieler 33 ff. hätten eine Einladung verdient.

Als Folge des Winterwetters konnte Christian Bolik nicht anreisen, Nachrücker S. Cieslik freute sich über die Teilnahme.

In zwei Gruppen von je 16 Spielern werden fünf Runden gespielt, in denen jeder auf alle Spieler seiner Gruppe trifft. Nach dem Stand nach Runde fünf kommen die besten bzw. schlechtesten acht jeder Gruppe in eine neue Gruppe und es werden wieder fünf Runden gespielt. In Runde 11 wird nach dem „Schweizer System“ und die Finalrunde nach Platzierung (Platz 1 bis 4, 5 bis 8, usw.) gesetzt. Nur wer an den Finaltisch gelangt, kann Masters-Sieger werden.

Das Turnier nahm wieder – wie aus der Tabelle ersichtlich - einen sehr spannenden Verlauf und vor Beginn der Runde 11 hatten noch 10 Teilnehmer berechnete Hoffnung, den Finaltisch zu erreichen. Peter Alpers, Tim Marx, Oliver Genull und Bodo Laun kämpften dann um den Titel und erstmals setzte sich Tim Marx durch.

Alle Spieler mit PLUS-Spielpunkten, die besten drei Einzelrunden und die erfolgreichsten drei Solisten kamen in die Ausschüttung, alle 12 Rundensieger erhielten einen Pokal und auch in der Sonderwertung (Mannschafts-Tipp) gab es etwas zu gewinnen.

Besonders spannend ging es bei der Versteigerung von mit den Namen jedes Teilnehmers beschrifteten Steinen und dem Handel damit in den Rundenpausen zu. Hier wurde der Versteigerungserlös von 654 Euro an den ersten sechs ausgezahlt.

Der Masters-Sieger nahm stolze 701 Euro, der Zweite 508 Euro, der Dritte noch 286 Euro der Ausschüttung von insgesamt 1.990 Euro mit nach Hause. Bemerkenswert, dass alle Teilnehmer nach den Pflichtrunden noch lange die Geselligkeit pflegten und Freitag bzw. Samstag noch bis nach Mitternacht

Masters

Karten spielten. Am kalten Buffet, am Samstag von Heidrun Berger bereitet, nahmen alle kräftig teil.

Das Masters war wieder ein Erlebnis für alle Teilnehmer.

Tabellen, Bilder und Videos unter: www.doko-non-stopp.de



Die Teilnehmer der Masters 2010

3. Super-Cup

3. Super-Cup am 19.09.2010 - Turnier der Braunschweig Vereinsmeister 2009

Teilnehmer	Vereinsmeister 2009		Dirk	Gerhard	Leif	Thomas	Summe
Dirk Weber	BS CBDF	Runde 1	-8	-14	38	-16	0
Thomas Berger	BS DCBL	Runde 2	6	-12	18	-12	0
Leif Kannenberg	BS 1DDC	Runde 3	-3	-31	13	21	0
Gerhard Berger	BS NON	Runde 4	12	-24	24	-12	0
Summe			7	-81	93	-19	0
Platz			2	4	1	3	

Vereinsmeisterschaften 2010

Vereinsmeisterschaften 2010

DoppelDulle / LudwigSolo München
Endauswertung 2010

Pos	Name	Rdz	Sum
1	Seliger, Falk	76	1176
2	Gingter, Jörn	98	1146
3	Fritz, Andreas	85	960
4	Reinhold, Eckehard	93	640
5	Zimny, Georg	98	595
6	Helmchen, Albert	81	481
7	Heller, Uli	57	455
8	Knebel, Carsten	45	454
9	August, Helga	94	410
10	Schindler, Uli	46	250

JAHRESERGEBNISSE 2010 DES 1.DDC BRAUNSCHWEIG E.V.

Vereinsmeisterschaft

	WP
1 Genull, Oliver	959
2 Fischer, Hans-Dieter	949
3 Krybus, Hermann-Joachim	946
4 Alpers, Peter	945
5 Weber, Dirk	941
6 Kannenberg, Leif	939
7 Kleemann, Arne	931
8 Hermsdorf, Heinz	930
9 Bockelmann, Jürgen	929
10 Schlenker, Rainer	919

Jahrespokal

	SP
1 Genull, Oliver	59
2 Dettmer, Harry	9
3 Fischer, Hans-Dieter	-14
3 Krybus, Hermann-Joachim	-14
5 Alpers, Peter	-40

Spielpunktepokal

	SP
1 Genull, Oliver	283
2 Alpers, Peter	280
3 Weber, Dirk	245
4 Fischer, Hans-Dieter	199
5 Krybus, Hermann-Joachim	158
6 Wollermann, Friedhelm	148
7 Kannenberg, Leif	130
8 Wittenberg, Heinrich	89
9 Lüde, Thomas	75
10 Sander, Bernd	68

Vereinsmeisterschaften 2010

25. Vereinsmeisterschaft BS NON - 2010

NAME	VORNAME	Summe	11 Turniere		Summe	Summe	Tages- sieger	Anzahl Teil- nahmen	Platz nach 11 MET
		WP	Streichergebnis		WP	SP			
		2010	1	2	2010	2010			

Alpers	Peter	52,50	-13,00	-8,50	31,00	253	3	10	1
Kannenberg	Leif	58,50	-10,50	-10,00	38,00	244	1	11	2
Berger	Gerhard	62,00	-12,00	-11,00	39,00	-7	2	11	3
Gonsberg	Gabriele	65,00	-12,00	-11,00	42,00	80	1	11	4
Berger	Sven	68,50	-12,00	-10,00	46,50	56	2	11	5
Cieslik	Siegfried	69,50	-12,00	-11,00	46,50	43		11	5
Schlenker	Rainer	68,50	-10,50	-10,00	48,00	19		11	7
Liedtke	Richard	81,00	-13,00	-12,00	56,00	-105	1	11	8
Berger	Heidrun	85,50	-13,00	-10,00	62,50	52		8	9
Bergemann	Ingo	85,00	-11,00	-11,00	63,00	-136		11	10

VEREINSMEISTER 2010 ist Peter A l p e r s mit 31 WP

Vereinsmeisterschaft 2010 - MS DCM

Platz	Name	Schnitt
1.	Doht, Christian	10,184
2.	Gaspar, Markus	10,000
3.	Weßels, Guido	9,805
4.	Hacke, Christian	7,933
5.	Schröder, Thomas	6,727
6.	Janßen, Heinz-Dirk	6,294
7.	Steinle, Carsten	1,435
8.	Buchwald, Hartmut	0,077
9.	Aufderhaar, Ines	-0,500
10.	Hacke, Gregor	-0,833

Punktstand Vereinsmeisterschaft 2010 Spielgemeinschaft "Fleischlos Lüneburg" Abschluss

Platz	Vorname	Nachname	Summe	Runden	Schnitt
1	Peter	Lührs	357	28	12,75
2	Thomas	Fischer	265	20	13,25
3	Maren	Kwitt	245	47	5,21
4	Dirk	Heilmann	233	21	11,10
5	Adelheid	Veleba	214	32	6,69
6	Margret	Beinlich	212	43	4,93
7	Dominik	Bressler	202	46	4,39
8	Alfred	Beinlich	170	41	4,15
9	Susanne	Ingenhorst	152	39	3,90
10	Wilfried	Böttcher	8	36	0,22

Vereinsmeisterschaften 2010

Doppelkopffreunde Breitau						
<i>ESW DFB</i>						
Jahreswertung 2010						
Pl.	Name	Vorname	Pkt.	Rd.	Bonus	Schnitt
1	Höhnert	Sybille	355	27	0,81	13,96
2	Sandmüller	Ingolf	157	19	0,57	8,83
3	Hofmann	Stephan	160	30	0,9	6,23
4	Wollenhaupt	Harry	99	19	0,57	5,78
5	Nieder	Olaf	93	25	0,75	4,47
6	Röhn	Norbert	6	17	0,51	0,86
7	Griffaton	Horst	-77	24	0,72	-2,49
8	Hevera	Theresia	-100	18	0,54	-5,02
9	Felling	Wilhelm	-110	14	0,42	-7,44
10	Wagner	Jutta	-262	17	0,51	-14,90

Vereinsmeisterschaft WES K92

Platz	Name	Punkte	Runden	Schnitt
1	Frieters, Guido	609	95	6,411
2	Baaken, Hermann	694	136	5,103
3	Vonruden, Verena	430	87	4,943
4	Willmann, Thomas	856	175	4,891
5	Schützendorf, Jürgen	780	215	3,628
6	Matthiessen, Carsten	535	154	3,474
7	Frost, Dieter	374	115	3,252
8	Günther, Markus	123	41	3,000
9	Deselaers, Ernst	178	140	1,271
10	Weiß, Eugen	149	201	0,741

Abschlusstabelle FuBus 2010

Rang	Spieler	Punkte	Runden	Schnitt
1	Rainer Thiel	230	27	8,52
2	Kerstin Schiering	684	86	7,95
3	Fritjof Naunin	571	72	7,93
4	Siegfried Kibelka	215	30	7,17
5	Sylvia Kästner	559	104	5,38
6	Frank Müller	206	51	4,04
7	Dominik Bressler	100	36	2,78
8	Harald Oeding	180	122	1,48
9	Viola Holberg	40	70	0,57
10	Axel Czaja	6	100	0,06

Vereinsmeisterschaften 2010

Doppelkopf Club "Morenköpfe Buschhoven" e.V.

Jahresabschlussstabelle 2010

Platz	Name, Vorname	Punkte Durchschnitt
1	Jörg Hegewald	22,76
2	Wilfried Hegewald	20,73
3	Hubert Plum	20,45
4	Birte Hegewald	18,36
5	Peter Schneider	15,67
6	Kalle Elsner	13,42
7	Angelika Elsner	12,33
8	Kai Hagen	11,67
9	Maren Hegewald	7,79
10	Bernd Kaup	4,85

22. offene Braunschweiger Doppelkopf - Stadtmeisterschaft am 19. Dezember 2010
Ausrichter: NON-STOPP DOPPELKOPF-CLUB e. V. Braunschweig

NAME	VORNAME	VEREIN	Rd.1	Rd.2	Summe	Rd.3	Summe	Rd.4	Summe	Platz
			SpP	SpP		SpP		SpP		
Kannenberg	Leif	B S L NON	26	42	68	17	85	0	85	1
Singer	Olaf	G FLLG	18	27	45	41	86	-23	63	2
Liedtke	Richard	B S NON	-3	50	47	-28	19	27	46	3
Berger	Thomas	B S CBDF	1	-19	-18	55	37	2	39	4
Behrens	Rolf	B S CBDF	0	-14	-14	3	-11	45	34	5
Berger	Gerhard	B S NON	-13	51	38	-33	5	-6	-1	6
Hemmer	Fritz	H MAZO	12	-36	-24	-13	-37	27	-10	7
Brügger	Marion	H DC	-24	-14	-38	-27	-65	19	-46	8
Bergemann	Ingo	B S NON	-16	-54	-70	13	-57	-33	-90	9
Schlenker	Rainer	B S NON	-1	-33	-34	-28	-62	-58	-120	10

Vereinsmeisterschaften 2010

14. Vereinsmeisterschaft BS DCBL - 2010

NAME	VORNAME	Summe	10 Turniere		Summe	Summe	Tages-	Anzahl Teilnahmen	Platz nach 10 MET
		WP	Streichergebnis		WP	SP	sieger		

Kannenberg	Leif	42,00	-8,00	-7,00	27,00	234	3	10	1
Berger	Gerhard	43,50	-8,50	-7,00	28,00	158	2	10	2
Alpers	Peter	52,50	-11,00	-11,00	30,50	42	2	9	3
Cieslik	Siegfried	52,00	-11,00	-9,00	32,00	89		9	4
Küter	Christiane	53,00	-10,00	-9,00	34,00	13	1	9	5
Berger	Thomas	51,50	-9,00	-8,00	34,50	24		10	6
Behrens	Rolf	60,00	-12,00	-10,00	38,00	13	1	10	7
Berger	Heidrun	72,00	-11,00	-9,00	52,00	-147	1	8	8
Klotz	Hans-Jürgen	74,00	-10,00	-10,00	54,00	-93		8	9
Küter	Reinhard	83,00	-12,00	-12,00	59,00	-47		4	10

VEREINSMEISTER 2010 ist Leif K a n n e n b e r g mit 27 WP

Mainzer Doppelkopfrunde		Stand:		23. Dezember 2010		
Mindestrunden	25	(von 25)		Strafpunkte	20	
Rang	Vor-woche	Name	Summe	Runden	korr. Summe	Schnitt
1	1	Armin	364	33	364	11,03
2	2	Kai	467	51	467	9,16
3	3	Wilko	464	69	464	6,72
4	4	Hennes	214	51	214	4,20
5	6	Sandy	191	81	191	2,36
6	5	Tim	165	80	165	2,06
7	7	Thomas	116	81	116	1,43
8	8	Hörbi	-78	54	-78	-1,44
9	9	Elke	-101	33	-101	-3,06
10	10	Joe	-129	30	-129	-4,30

Die Redaktion gratuliert allen Vereinsmeistern herzlich!

Doko-Shop

Doko-Shop

Hans-Dieter Fischer
Kattreppel 10a
38543 Hillerse

Tel: 05 373 / 7668
Fax: 05 373 / 92 02 83

E-Mail: dokoshop@doko-verband.de

BESTELLUNG

gewünschte Lieferart ankreuzen und ausgefüllt an den obigen Adressaten senden:

Lieferung per Nachnahme [zuzüglich Porto- und Versandkosten] ()

Lieferung mit Rechnung [zuzüglich Porto- und Versandkosten] ()

Name / Verein: _____

Lieferadresse: _____

Tel. / E-Mail : _____

Artikel	Einzelpreis	Menge	Einheit	€
Aufschreibblöcke für Vierer - Tische	2,30 € / Block		Blöcke	
Aufschreibblöcke für Fünfer - Tische	2,30 € / Block		Blöcke	
Urkunden ohne Textvorgabe	1,00 € / Stück		Stück	
Urkunden RLT Einzelwertung	1,00 € / Stück		Stück	
Urkunden RLT Mannschaftswertung	1,00 € / Stück		Stück	
DOKO – E m b l e m für Pokal (aus Kunststoff)				
- goldfarbig -	1,00 € / Stück		Stück	
- silberfarbig -	1,00 € / Stück		Stück	
Kartenspiel für Verbandsmitglieder (normal)	1,00 € / Stück		Stück	
Kartenspiel für Verbandsmitglieder (Leinenprägung)	1,10 € / Stück		Stück	
Kartenspiel für Nichtverbandsmitglieder (normal)	1,50 € / Stück		Stück	
Kartenspiel für Nichtverbandsmitglieder (Leinenprägung)	1,60 € / Stück		Stück	
Kartenspiel gemischt deutsch–französisches. Blatt m. Hülle				
für Verbandsmitglieder	1,80 € / Stück		Stück	
für Nichtverbandsmitglieder	2,30 € / Stück		Stück	
Regelheft des DDV	kostenlos		Stück	
Kartenhülle aus Plastik	0,20 € / Stück		Stück	
Buch : „Gewinnen beim Doppelkopf“ (von <i>Bernhard Kopp</i>)	10,00 € / Stück		Stück	
Sonderausgabe „Doppelkopf, das Spiel der Soldaten“	5,00 €/ Stück		Stück	

Unterschrift:

Datum:

Impressum

Impressum

Herausgeber: **Deutscher Doppelkopf-Verband e. V.**
Hans-Dieter Fischer, Kattreppel 10a,
38543 Hillerse
Tel. 0 53 73 / 76 68 - Fax 0 53 73 / 92 02 83
E-Mail: mailbox@doko-verband.de

Bankverbindung Postgiroamt Hannover; Konto – Nr. 477 642 – 304;
BLZ 250 100 30

Redaktion **Katja von der Warth, Hundsbuschstr. 72, 45478
Mülheim, Tel. 0208 / 4392271 - Fax 0208 / 53574, E-
mail: Kagui@gmx.de**

V.i.S.d.P. **Vorstand Deutscher Doppelkopf-Verband e. V.**

mit Beiträgen von: Torsten Bellmer (Vorsitzender), Gerhard Berger (BS
NON), Thomas Böse, Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC,
Spielleiter), Albert Helmchen (M LuSo), Sybille Höhnert
(ESWDFB), Stephan Hofmann (ESWDFB, verst.),
Markus Koppelin (E GD88), Angela Maxein (E GD88),
Robert Quint (Bundesliga-Referent), Guido (Regelkom-
mission) und Katja von der Warth (MH FUKS, Referentin
für Öffentlichkeitsarbeit), Rachel Wolpert

mit Fotos von: Gerhard Berger, Hans-Dieter Fischer, Albert Helmchen,
Rainer Jaurisch, Rainer Schlenker, Katja von der Warth

Erscheinungsweise:

Die Plus – Minus erscheint max. dreimal jährlich und wird den Mitgliedern
der im DDV zusammengeschlossenen Doppelkopfvereine kostenlos zuge-
stellt. Mit dem Verkauf dieser Zeitung werden keine erwerbswirtschaftlichen
Ziele verfolgt. Es gilt die Anzeigen-Preisliste - Nr. 1 / 2002.

Layout PM - Redaktion

Druck Druckerei Werbe-Schmiede, Leverkusen (Opladen)

Redaktionsschluss für die **Ausgabe 2 / 2011** ist der **15.08.2011**.

Die Zuschriften in der Rubrik „Leserbriefe“ geben lediglich die Meinungen der
Autoren wieder, die ihre Beiträge jeweils selbst verantworten.

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung und eventuelle Kürzungen von
Leserbriefen – erforderlichenfalls nach vorheriger Rücksprache mit dem Autor
– vor.

Nachwort

Nachwort

von Katja von der Warth (MH FUKS)

Liebe Doppelkopffreunde,

hoffentlich hat Euch die Lektüre dieser PM gefallen.

Der Titel dieser PM ist Programm. Auf der heutigen Mitgliederversammlung steht die PM auf der Tagesordnung und wir werden sehen, was die Mitglieder wollen:

- Wird es überhaupt noch eine PM geben oder ist diese im Zeitalter von Internet überholt?
- Wenn es sie weiter gibt, wird sie zukünftig in DIN A4 sein, oder bleibt das alte Format bestehen?

In diesem Sinne gilt für heute: Quo vadis, PM?

Vielen Dank an alle, die diese PM mit ihren Artikeln, Fotos, Tabellen ... möglich gemacht haben. Ohne Euch gäbe es die PM schon lange nicht mehr! Vielen Dank auch an meine beiden treuen Korrekturleser, die auch immer ihre Freizeit investieren – und da auch oft noch unter Zeitdruck! Die PM wird nie fehlerfrei sein, aber ohne Euch wären es viel viel mehr!

Also: QUO VADIS, PM?

Liebe Grüße

Eure

Katja von der Warth

Niemals geht man so ganz ...

